

# ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

**Image verlost  
10 x 2 Freikarten  
für „Elvis meets Cash“!**  
Lesen Sie dazu auf Seite 25.

*Oldtimer lockten etwa 2000 Besucher auf Zechen Nachtigall in Bommern. Und sie kamen auf ihre Kosten. Vom barocken „Ami-Flügel“ bis zur bescheiden dahinrollenden Ente aus Frankreich war viel Oldtimer-Prominenz am ehemaligen Ringofen auf dem ruhrnahen Zechengelände zu finden.*

*Foto: T. Strehl*

Liebe Leser,

einige sagen ja, Elvis würde noch leben. Kritiker antworten meist recht schnöde mit anderen Abstrusitäten wie beispielsweise: Die Erde sei eine Scheibe, und wir lebten auf der Unterseite der Scheibe, weswegen es teilweise recht dunkel auf diesem Planeten sei. Das ist natürlich alles Quatsch. Aber was Elvis angeht... Es gibt jedenfalls Nachahmer des großen Rock'n' Rollers, die ihm nicht nur täuschend ähnlich sehen, sondern auch so klingen. Davon überzeugen können Sie sich, wenn Sie in den Wittener Saalbau gehen. Und wenn Sie die Chance wahrnehmen wollen, „Elvis“ kostenlos zu erleben, nehmen Sie einfach an unserem Preisausschreiben teil. Wenn er noch lebte, wäre wohl von seinen geschmeidigen Hüftschwüngen nichts mehr übrig, was uns – auch wenn die Überleitung an den Haaren herbeigezogen ist – zu einem weiteren Themenschwerpunkt in dieser Ausgabe bringt: Gesundheit. Sie lesen Wissenswertes über Gangstörungen, Fußpflege und wie Physiotherapie Risiken mindert. Der Rest im Schnelldurchgang: über das Anlegen einer Oase; der erste Schultag; Harleys in freier Wildbahn; Schutz vor Einbruch; Stadtwerke ziehen Bilanz; die Abenteuer von Freya Warmherz; Bullenhitze und Donnergänge; 120 Jahre Löschzug.



Thomas Dell

## „Grüne Dame“ Renate Schaub-Weis geehrt

Sie betreute im Ev. Krankenhaus Witten zunächst die Bastelstube. 2009 übernahm sie – zunächst mit zwei weiteren Grünen Damen als Trio – die Leitung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden Ingrid Kreuder.

### 20 Jahre im Dienst bei den Grünen Damen

2014 gab sie die Leitung aus privaten Gründen wieder ab. Als unabhängige Patientenfürsprecherin setzt sie sich bis heute für die Belange der Patienten im Ev. Krankenhaus Witten ein und steht einmal pro Woche persönlich als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.



Das Ev. Krankenhaus Witten hat Renate Schaub-Weis (2.v.l.) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Mit einer Urkunde und Blumen zum Jubiläum gratulieren Krankenhauseelsorger Stephan Happel (l.), Verwaltungsdirektorin Ingeborg Drossel und Einzelleiter Dieter Schidt. Foto: Jens-Martin Gorny

Termine nach Vereinbarung	
Abschied Trauer Neubeginn	
 <b>Silvia Niemerg</b>	Psycho/Gesprächstherapie Ängste, Depression, Burnout Trauertherapie/-begleitung
Vormholzer Straße 9a Eingang über Meesmannstraße 58456 Witten	Heilpraktikerin für Psychotherapie zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT)
Telefon: 0157-86459318	email: sniemerg3@gmail.com

## Unschlagbarer Doppel-Kurt

### Leiter der Personalwirtschaft im Ruhestand

Der ehemalige Leiter der Personalwirtschaft und Geschäftsführer der „DiaCon“, Kurt Berthold, geht in den Ruhestand. Er war eine Institution auf dem Campus von Diakonie Ruhr und Evangelischem Krankenhaus in Witten.



Kurt Berthold bei seiner Verabschiedung im Seminarbereich des Evangelischen Krankenhauses. Foto: Jens-Martin Gorny/Diakonie

Seine Kollegen und seine Weggefährten beschreiben ihn als zurückhaltend, stets unaufgeregt, nüchtern und sachorientiert. Ein Macher, der vor allem im Hintergrund agierte, 48 Jahre lang, für die Diakonie und immer auf dem Campus in Witten. Jetzt wurde Kurt Berthold in seinen Ruhestand verabschiedet. „Keine Ahnung, wer das wissen könnte. Fragen wir doch einfach Herrn Berthold“, sagte Jens Koch, Geschäftsführer der Diakonie Ruhr, in seiner Ansprache. Er spielte damit auf die außergewöhnlich lange Zeit von fast 48 Jahren an, die Kurt Berthold auf dem Wittener Campus gearbeitet hat. Und die damit verbundene Erfahrung sowie den unglaublichen Wissensschatz. „Kurt Berthold ist sachkundig, hat einfach auf fast alles eine Antwort, die weiterhilft“, ergänzte Jens Koch. Als einen stets zuverlässigen und loyalen Kollegen habe er Kurt Berthold kennen- und schätzen gelernt. Zu den Wegbegleitern über eine lange Strecke gehörte Oberin Diakonisse Marianne Anshütz. „Lieber Kurt, wir wollen dich heute für den jahrzehntelangen Dienst für die Diakonie würdigen“, sagte sie. An vielen Stellen habe er einen besonderen Einsatz gezeigt. Und gemeinsam mit Kurt Roßmann, dem ehemaligen Geschäftsführer der „Culina Ruhr“, habe Kurt Berthold den „unschlagbaren Doppel-Kurt“ gebildet.

## Familien-Sommerfest an der Ruhrbühne Witten

17. August,  
14 Uhr

Die Ruhrbühne Witten öffnet ihre Türen an der Bochumer Straße 10a, 58455 Witten, für kleine und große Besucher. Das Programm beginnt um 15 Uhr. Man kann bei Führungen durch das Gebäude zum Beispiel den Kostümfundus durchstöbern oder hinter den Kulissen hautnah erleben, wie ein Theaterstück entsteht. Bei einer Schminkaktion können sich die kleinen Besucher fantasievoll Gesichtsmalereien verpassen lassen. Zum Mitmachen: bei einer Kinderolympiade kann man vieles auf dem Gelände erkunden. Und auch für die großen Gäste gibt es vieles zu erleben: Ein abwechslungsreiches Programm bietet auf insgesamt drei Bühnen unter anderem Livemusik, Ausschnitte aus vergangenen Musikproduktionen und Lesungen. Den Abschluss findet das Sommerfest dann ab 22 Uhr mit einer Disco im Foyer des Theaters. Der Eintritt zum Sommerfest und die Teilnahme an allen Aktionen sind kostenlos, es gibt Gegrilltes und selbstgebackene Waffeln. Es empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Linien 378 und 310 halten ganz in der Nähe an der Haltestelle „Crengehdanz“. Lassen Sie sich von der Welt des Theaters verzaubern.

Text und Foto: Ruhrbühne Witten e. V.



## Im Grunde wie beim Arzt

### Standesamt hat neue Öffnungszeiten

Als eins der publikumsintensiven Ämter der Stadtverwaltung gibt das Standesamt einen Überblick über seine neuen Öffnungszeiten, die seit dem 1. Juli gelten.

Denn mit Beginn der zweiten Jahreshälfte schließt sich das „Stadtamt 34“, wie es intern heißt, einer einheitlichen Regelung an, mit der im Januar vier Pilotämter gestartet waren: Ordnungsamt, Amt für Wohnen und Soziales, Amt für Jugendhilfe und Schule, Amt für Finanzbuchhaltung und Steuern, die Abteilungen Zahlungsabwicklung, Stadtkasse und Steuern.

### Je nach Anliegen gibt es Zeiten mit oder ohne Termin

Die „Öffnungszeiten“, wie man sie gemeinhin nennt, werden auch beim Standesamt vom 1. Juli an gezielt unterschieden als „Servicezeiten mit Termin“ und „Servicezeiten ohne Termin“. Im Grunde wie beim Arzt: Wer einen Termin hat, hat eine klare Orientierung und kann fest planen. Wer spontan vorbeikommt zur offenen Sprechstunde, muss wahrscheinlich warten oder im schlimmsten Fall unverrichteter Dinge wieder gehen. Das soll natürlich nicht sein.

**Ohne Termin** aufs Standesamt kommen kann man montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie dienstags nachmittags von 14 bis 16 Uhr. Im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 9 bis 11, muss man dann allerdings mit ungewisser Wartezeit sein Glück versuchen.

**Mit Termin** kommt man sicher besser zurecht und hat auch mehr Auswahl: Termine werden online vergeben für die oben genannten Zeiten sowie zusätzlich donnerstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. An welchem Tag man welches Anliegen erledigen kann muss man sich aber nicht merken, das erkennt das Terminvergabe-Programm. Termine für Anmeldungen zur Eheschließung kann man über die „Terminvergabe online“ bis zu einem halben Jahr im Voraus buchen. Wer dann zum Termin ins Rathaus kommt, geht mit seinen Unterlagen nicht ins Erdgeschoss, sondern ganz gezielt ins erste Obergeschoss, Zimmer 124.

### Anmeldung zur Eheschließung

Für alle Anliegen außer der Anmeldung zur Eheschließung wie Vaterschaftsanerkennungen, Anmeldung des neugeborenen Kindes oder Sterbefallbeurkundungen sind der Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und der Freitag von 8 bis 12 Uhr vorgesehen. Buchbar sind diese Termine 14 Tage im Voraus. Ort der Gespräche sind dann die Zimmer 9 bis 11 im Erdgeschoss des Rathauses. Ziel des neuen Konzeptes ist, dass sich die Bürger im „neuen“ Rathaus möglichst leicht orientieren können, welche Verwaltungseinheit man wann und wie erreichen kann. Das ist gar nicht so leicht bei einem Gemischtwarenladen wie einer Kommune: Wittens Verwaltung hat 4 Dezernate mit zirka 30 Organisationsbereichen. Und so wie ein Bäcker andere Arbeitszeiten hat als ein Gastwirt, hat beispielsweise die Abteilung Erziehungshilfe ganz andere Arbeits(zeit)-Erfordernisse als die Bußgeldsachbearbeitung.

## Neues Programm des KVCs

Die Verkehrswacht Witten hat nun das Programm des Kinder-Verkehrs-Clubs (KVC) für das zweite Halbjahr vorgestellt. Wie immer bietet der Club für die 3- bis 9-jährigen Mitglieder ein buntes Spiel- und Spaß-Lernprogramm, bei dem neben den Verkehrsthemen auch Besondere Interesse werden sicher auch die Besuche beim Imker und auf dem Bauernhof finden. Beim Tag mit Werner Wiesel werden Insekten-Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen nicht zu kurz kommen wie Trampolinspringen, Fallübungen und Inline-Skating-Schulung. Dazu kommen noch Besichtigungen und Ausflüge zur Polizei, zum Betriebsamt, TÜV und Dortmunder Flughafen. Besondere Interesse werden sicher auch die Besuche beim Imker und auf dem Bauernhof finden. Beim Tag mit Werner Wiesel werden Insekten-Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen nicht zu kurz kommen wie Trampolinspringen, Fallübungen und Inline-Skating-Schulung. Dazu kommen noch Besichtigungen und Ausflüge zur Polizei, zum Betriebsamt, TÜV und Dortmunder Flughafen.



## Neue Gruppe für Alleinlebende

Seit Anfang des Jahres gibt es in der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Witten eine neue Gruppe für Alleinlebende. „Unabhängig von Alter, Bildungsniveau, Geschlecht oder Nationalität steht unsere Gruppe Menschen offen, die alleine leben – sei es, weil sie verwitwet, getrennt oder neu zugezogen sind oder auch weil sie aus Überzeugung allein leben wollen oder weil sie sich alleine fühlen. Unser Ziel ist es, eine solidarische Gemeinschaft der Zugehörigkeit aufzubauen, bei der jede/r selbst bestimmt, was er einbringen möchte“, erklären die Gruppenmitglieder. „Neben Freizeitaktivitäten sportlicher oder kultureller Art möchten wir gegenseitiges Verstehen und Hilfe ermöglichen. Ein übergeordnetes Ziel ist auch, die individuellen Freiheiten des Alleinlebens zu erhalten, gleichzeitig aber Einsamkeitsgefühlen und daraus entstehenden Rückzugstendenzen vorzubeugen.“ Jeden 3. Montag im Monat um 17 Uhr findet ein gemeinsames Treffen aller Gruppenmitglieder in der Selbsthilfe-Kontaktstelle statt... außerdem weitere Treffen, je nach Aktivität, zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen und können einfach zu den Treffen kommen oder sich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle melden: ☎ 02302 1559.



Wünsche und Visionen für eine friedliche tolerante Welt gingen per Ballons auf die Reise. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

## Schulen setzen Zeichen gegen Rassismus und für Toleranz

„#vielfalt.lieben“ – unter diesem Motto haben sich die Schüler und Lehrer der Holzkamp-Gesamtschule, der Hardenstein-Gesamtschule, des Albert-Martmöller-Gymnasiums, des Schillergymnasiums und des Ruhr-Gymnasiums vor den Sommerferien auf dem Wittener Rathausplatz versammelt. Ab sofort wollen sie den Slogan gemeinsam aufgreifen und umsetzen. Die fünf Wittener Schulen sind Teil des bundesweiten Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit ihrer jetzt initiierten stadtweiten Zusammenarbeit setzen sie ein weiteres Zeichen und werben für ähnliche Kooperationen unter den insgesamt 21 „Courage-Schulen“ im Ennepe-Ruhr-Kreis. Unterstützt wurde diese Premiere durch das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die Idee, die Wittener Courage-Schulen zu vernetzen und ein gemeinsames Fest zu organisieren, ging von Benny Alze, Lehrer an der Holzkamp-Gesamtschule, aus. Aufgenommen wurde sie von Schülern und Lehrern. Auf dem Rathausplatz präsentierten sie mit interessanten Texten und eindrucksvollen Bildern ihre Projekte und Aktivitäten, zeigten Rassismus die rote Karte und sangen die „Ode an die Freude“. Zudem konnten Stoffbeutel besprüht und Fotos mit dem Motto „#vielfalt.lieben“ gemacht werden. Den Schlusspunkt setzten Luftballons, die bestückt mit Wünschen und Visionen für eine friedliche tolerante Welt in den Himmel stiegen. „Eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich würde mich sehr freuen, wenn dies der Auftakt zu weiteren Aktionen dieser Art gewesen ist“, so Bettina Wülfing vom Kommunalem Integrationszentrum. Auch die anwesenden Lehrkräfte waren begeistert und schlugen vor, ein ähnliches Fest im kommenden Frühjahr unter Beteiligung möglichst vieler Schüler zu wiederholen. pen



## Seniorenzentrum Egge feierte 100 Jahre AWO



Kaum zu glauben, die Arbeiterwohlfahrt, kurz AWO, kann in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern. Am 13. Dezember 1919 von Marie Juchacz (1879 – 1956) und ihren Mitstreiterinnen als „Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt“ in der SPD aus der Taufe gehoben, entwickelte sich die AWO im Laufe der vielen Jahre zu einem der führenden Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. 210.000 hauptamtliche Mitarbeiter lassen die AWO zudem zu den großen Arbeitgebern in der Republik zählen. Auf ihre Fahnen hat sich die AWO geschrieben, sozial schlechter gestellte Menschen zu unterstützen und für die Gleichstellung von Mann und Frau einzutreten. Die selbstgesteckten Aufgaben sind weit gefasst und reichen von der Betreuung von Senioren und Menschen mit Behinderung über die Leitung von Kindergärten und offenen Ganztagschulen, psychiatrischen und forensischen Kliniken bis hin zu Beratungsstellen für Menschen in Not, Migranten und Asylbewerber und Einrichtungen für die Ferienfreizeit.



„Ein Freund, ein guter Freund“ für Stimmung. Zum großen Unterhaltungsprogramm gehörten auch ein Drehorgelspieler mit altbekannten Liedern und ein Geburtstagsständchen, vorgetragen von den Kindern der Bruchschule. Das Tüpfelchen auf dem „i“ war ein sehenswerter Auftritt von Bauchtänzerinnen zum Thema „Mata Hari“, der diese Geburtstagsfeier abrundete und sicher lange in der Erinnerung der Teilnehmer bleiben wird. dx

## Ab ins Märkische Museum

Das märkische Museum bietet folgende Workshops und Führungen an:

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Sonntag, 11.8. um 15 Uhr

Die ca. 60 minütigen Führung durch die aktuellen Ausstellungen wird von Kunsthistoriker/innen durchgeführt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Der Eintritt ins Museum beträgt 4,- € pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausstellungen: „B1 - Konstrukteure künstlerischer Form“ und „Hymne an die Jungen“.



### „Selbst gedruckt! Wir bedrucken unsere eigenen Textilien!“

#### WORKSHOP

Do. 15.8. + Fr. 16.8., 10-14 Uhr

Langeweile in den Sommerferien? Nicht im Märkischen Museum Witten! Kinder und Jugendliche können im Museum die Technik des Siebdrucks ausprobieren und ihre eigenen Motive auf T-Shirts drucken. Im Workshop lernt ihr das Verfahren des Siebdrucks kennen, mit dem sich ganz einfach eigene Motive gestalten lassen. Es werden verschiedene Techniken vorgestellt, die auch in kurzer Zeit spannende Druckergebnisse hervorbringen. Gemeinsam entwickeln wir eigene Motive und stellen Druckvorlagen her. Diese werden dann gemeinsam auf Papier und verschiedene Textilien gedruckt. Die Ergebnisse könnt ihr mit nach Hause nehmen. Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Der Workshop ist kostenlos. Workshopleitung: Denise Winter. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.



Anmeldung unter E-Mail: maerkisches.museum@stadt-witten.de oder unter Tel.: 02302-582-2552 ACHTUNG: Der Workshop ist zweitägig. Beide Tage bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme an beiden Tagen wird dringend empfohlen.

### „Beton muss nicht immer grau und langweilig sein!“

#### WORKSHOP

Di. 20.8. + Fr. 23.8., 10-14 Uhr

Kinder und Jugendliche können im Museum ausprobieren, was sich aus Beton alles gestalten lässt. Es werden die Ärmel hochgekrempelt und mit Beton und Rohren im Museum gearbeitet. Aber keine Sorge – ihr müsst uns nicht beim Renovieren helfen. Wir nehmen Skulpturen und Objekte im Museum, aber auch draußen im Wittener Stadtraum ganz genau unter die Lupe: Was zeigen sie und aus welchen Materialien bestehen sie?



Dann geht es los – wir bauen unsere eigenen Skulpturen! Damit unsere Arbeiten einen guten Stand haben, verwenden wir für unsere eigenen Kunstwerke vor allem Beton – aber auch das ein oder andere Material, das ungewöhnlich für eine Skulptur ist ... oder vielleicht kommt dir das nach unserem Workshop auch gar nicht mehr so ungewöhnlich vor.

ACHTUNG: Aufgrund der Trocknungszeiten für den Beton, kann der Workshop nicht an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Eine Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldung unter E-Mail: maerkisches.museum@stadt-witten.de oder unter Tel.: 02302-582-2552. Der Workshop ist kostenlos. Workshopleitung: Christina Clever-Kümper.

- Persönliche Betreuung
  - Abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm
  - Fachkundige Pflege mit hoher medizinischer Kompetenz
  - Abhol- und Bringservice
  - Eigener ambulanter Pflegedienst
  - Enge Kooperation mit Ärzten u.v.m.
  - Tagespflege, ärztliche Verordnungen, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege
- Alles aus einer Hand!**



Herzlich Willkommen  
**Tagespflegezentrum**  
Witten



**Eine Einrichtung der:**  
Dr. med. Lührmann  
Tagespflegezentren GmbH

Theodor-Heuß-Straße 2-4 · 58452 Witten  
(ganz zentral am Berliner Platz neben der Targo Bank)  
Ansprechpartner:  
Thorsten Schrader, Simone Schwanke  
Telefon 02302 4009823  
Mobil 0172 7859674  
Mail: tagespflegezentrum@residenz-wetter.de

## Für 1 Euro auf den Helenturm Pächterwechsel im Ratskeller:

und bei der Renovierung helfen



Foto: Archiv

Das Wittener Stadtmarketing bietet am 4. August (Sonntag) von 14 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr) wieder eine Besichtigung des Helenturms an. Der Eintritt kostet 1 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Geld wird für einen guten Zweck gespendet: die Renovierung des Turms. Denn das beliebte Baudenkmal und Wahrzeichen unserer Stadt könnte innen einen neuen Anstrich vertragen.

Lokal bleibt kurze Zeit geschlossen

Die Stadt Witten teilt mit, dass sich im Ratskeller ein Pächterwechsel anbahnt, denn Werner Schmidt gibt auf. „Am Ende hat es einfach doch nicht gereicht. Ich bedanke mich für 41 tolle Jahre in Witten und bedanke mich bei jedem, den ich in dieser Zeit als Gast begrüßen durfte“, bedauert der Wirt seinen Ausstieg. An der Fortführung des Ratskellers werde bereits mit Hochdruck gearbeitet. Das bestätigt auch die Firma Kuypers, die das Ladenlokal von der Stadt Witten gepachtet hat. „Es laufen vielversprechende Gespräche mit einem potenziellen Nachfolger, der schon dabei ist, sein Team zusammenzustellen, um den Ratskeller mit einer Mischung aus Bewährtem und neuen Ideen zum Erfolg zu führen.“ Das neue Team werde größtenteils aus der alten eingespielten „Mannschaft“ des Ratskellers bestehen und gezielt verstärkt. Stadt Witten und Kuypers sind zuversichtlich, dass die Schließung des Ratskellers nur von kurzer Dauer sein wird.

## Badverschönerung im Seniorenzentrum am alten Rathaus

Mitte Juli führten Schülerinnen und Schüler der Hardenstein-Gesamtschule aus Herbede ihre Projektwoche im Seniorenzentrum am alten Rathaus durch. 17 Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses der Klassen 9, 10 und 11 verschönerten die Wände eines Gemeinschaftsbadezimmers mit einem wunderschönen farnefrohen Strandbild. Die Schüler hatten viel Spaß bei ihrer Arbeit und kamen hierbei auch immer wieder mit den Bewohnern des Seniorenzentrums in Kontakt. Dies war unter anderem auch Intention von Heimleitung Sabine Goedtke, einmal junge Menschen in das Haus zu holen. „Die Bewohner waren hellauf begeistert, es ergaben sich viele Gespräche und vielleicht ergeben sich dauerhaft ja auch weitere Kontakte, was sehr zu wünschen wäre“, so Sabine Goedtke. Zum Sommerfest am 30. August wird die Hardenstein-Gesamtschule mit einer Tanzdarbietung vertreten sein. Für Musik und Kulinarisches sowie unsere kleinen Gäste ist bestens gesorgt. Aus dem Erlös der großen Tombola soll ein nächstes Projekt mitfinanziert werden.



## Sommerfest

**mit Musik und Tombola**

**Wo? Wittener Straße 6 in 58456 Witten**

**Wann? 30. August 2019 ab 15 bis 18 Uhr**

**• Sommerfeststimmung mit Musik des Stars aus Witten:**  
André Wörmann

**• Gerne informieren wir Sie über unser Haus**

**• Genießen Sie Köstlichkeiten unserer Küche**

**• Versuchen Sie Ihr Glück bei der Tombola**

**• Für unsere kleinen Gäste ist natürlich auch gesorgt – z.B. eine Hüpfburg!**

**Seniorenzentrum AM ALTEN RATHAUS**  
Wittener Straße 6 • 58456 Witten • Tel. 02302 2826810  
info@seniorenzentrum-witten.de • www.seniorenzentrum-witten.de

## Gangstörungen: welche Ursachen können dahinter stecken

Gangstörungen gehören zu vielen verschiedenen Krankheiten, die oft ihre Ursache in der Neurologie haben. Dr. Sylke Düllberg-Boden behandelt das gesamte Spektrum von Erkrankungen des Nervensystems. Konsiliargespräche führt die Chefärztin am EvK Witten.

Von einer Gangstörung spricht man, wenn die Ganggeschwindigkeit vermindert, das Gangmuster krankhaft verändert ist oder die Bewegungssicherheit fehlt. Eine Gangstörung sollte immer ernst genommen werden, da zum einen schwerwiegende Erkrankungen dahinterstecken können. Zum anderen können Gangstörungen dramatische Folgen für das Leben eines Betroffenen haben, da durch den Mobilitätsverlust den Betroffenen ein Verlust der Unabhängigkeit droht, der die Lebensqualität sehr einschränkt. Die Gefahr von Stürzen wächst. Manchmal droht auch durch die unkontrollierten Bewegungen eine Stigmatisierung, denn Außenstehende sehen darin nicht immer eine Krankheit. Die Chefärztin der Neurologie am EvK Herne, Dr. Sylke Düllberg-Boden, ist im EvK Witten regelmäßig im Einsatz für die Patienten.

„Das Gehen ist eine Fähigkeit, die wir erlernen müssen. Um sie zu beherrschen, muss unser Gehirn verschiedene Aspekte koordinieren. Funktioniert das nicht mehr, können neurologische Gründe die Ursache sein. Bei Morbus Parkinson beispielsweise sterben bestimmte Nervenzellen im Gehirn ab. Die Patienten können sich nur noch verlangsamt bewegen, die Muskeln werden steif. Arme und Beine beginnen in Ruhe zu zittern. Viele Patienten bekommen Probleme beim Denken. Eine weitere Erkrankung, die zu Gangstörungen führt, ist die Multiple Sklerose. Diese Patienten bekommen wir im EvK oft nur in der Erstdiagnose zu sehen, denn wir können sowohl ihren aktiven Verlauf als auch die Symptome gut mit Medikamenten behandeln. Auch die Polyneuropathie gehört zu den Erkrankungen, die vor allem die Nerven in Armen und Beinen schädigt. Oft ist sie eine Folge von langjährigem Diabetes.

Auch der gestörte Gleichgewichtssinn kann zu Gangstörungen führen. Am Gleichgewichtssinn sind vor allem drei Wahrnehmungssysteme des Körpers beteiligt: Die Augen (Visuelles System), das Gleichgewichtsorgan im Innenohr (Gleichgewichtssystem) und die Informationen aus der Körperperipherie, welche über die Nervenbahnen und das Rückenmark zu wichtigen sensorischen und motorischen Zentren im Gehirn geleitet und dort verarbeitet werden. Fallen hier Systeme aus oder befindet sich der Patient in der Akutphase einer Erkrankung, so treten Gleichgewichtsstörungen und in Folge Gangstörungen auf. Weitere Erkrankungen sind Tumore, Schlaganfall und entzündliche Erkrankungen, beispielsweise Borreliose“, erklärt die Neurologin.

### Interdisziplinärer Ansatz im EvK Witten

Neben den neurologischen Gründen gibt es auch orthopädische und psychische Gründe. „Ausreichende Muskelkraft und normale Gelenkfunktion sind Voraussetzungen für unsere Bewegung. Ein Muskel bewegt sich nur dann, wenn er durch einen Nervenimpuls dazu angeregt wird. Bei Muskelschwäche kann die Ursache also einerseits im Muskel selbst liegen. Sie kann aber auch durch ein Problem der Nervenbahnen, die den Muskel aktivieren, begründet sein. Ist ein Gelenk nicht normal beweglich (Verschleiß, Entzündung), blockiert dies die Bewegung. Verschlusskrankheiten oder Rheuma gehören zu den Ursachen für Gangstörungen. Verletzungen, beispielsweise der Oberschenkelhalsbruch, wären ebenfalls zu nennen. Es gibt auch eine psychogene Gangstörung. Sie kommt nicht primär durch eine Fehlfunktion des Nervensystems oder des Bewegungsapparates zustande, sondern ist tatsächlich vor allem psychischer Natur. Deshalb ist ein interdisziplinärer medizinischer Ansatz, wie er hier am EvK Witten praktiziert wird, sehr wichtig. Viele der Patienten sind geriatrische Patienten und haben verschiedene Erkrankungen. Hier müssen mehrere Disziplinen zusammenwirken, um für den Patienten ein Optimum zu erreichen.“



Dr. med. Sylke Düllberg-Boden ist Chefärztin der Neurologie am EvK Herne. Zu Konsiliargesprächen kommt die Fachärztin regelmäßig ins EvK nach Witten. Foto: Pielorz

Der Arzt wird in jedem Fall dem Patienten verschiedene Fragen stellen, um die Hintergründe der Gangstörung zu verstehen.

- Wie lange haben Sie die Gangstörung bereits?
- Trat die Gangstörung plötzlich oder schleichend auf?
- Ist die Gehstörung immer vorhanden?
- In welchen Situationen tritt die Gangstörung auf?
- Haben Sie beim Gehen Schmerzen? Wenn ja, wo?
- Kommt es durch die Gangstörung zu Stürzen?
- Nehmen Sie Medikamente ein? Wenn ja, welche?
- Haben Sie Vorerkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall)?
- Haben Sie abgesehen von den Gangstörungen noch weitere Beschwerden wie Schwindel oder Gefühlsstörungen in Armen oder Beinen?

Ergänzt werden die Fragen für das Erstellen einer Diagnose durch bildgebende Verfahren wie CT, MRT oder EEG sowie Blut- und Nervenwasseruntersuchung.

„Bei vielen Erkrankungen mit Gangstörungen können wir in der Therapie auf Medikamente zurückgreifen. Physikalische Behandlungsmethoden (Massagen, Wärmebad) und Physiotherapie kommen zum Einsatz. In manchen Fällen ist ein operativer Eingriff notwendig. Gestiegen ist das Bewusstsein für Breitensport und notwendige Bewegung, aber auch für Verbesserungen in der Arbeitswelt, beispielsweise bei den Sitzgelegenheiten. Eigene Übungen, ausreichende Bewegung mit aktivem Muskelaufbau, Sturztraining und - gerade bei älteren Patienten - der Blick auf Barrieren in der Wohnung und das mögliche Entfernen von ihnen können viel dazu beitragen, möglichst lange und sicher auf beiden Beinen durch das Leben zu gehen.“ *anja*

*Ich geh' ins EvK*

Ev. Krankenhaus  
Witten

Lehrkrankenhaus der Universität  
Witten/Herdecke

## Medizin – Pflege – Therapie

### Neurologische Erkrankungen

Die Diagnostik und Therapie neurologischer Erkrankungen ist ein wichtiges Element interdisziplinärer Behandlungskompetenz. Insbesondere unsere älteren Patienten weisen vielfach neurologische Begleiterkrankungen auf, die Ursache von Gangunsicherheit, Stürzen oder eingeschränkten Gedächtnisleistungen sind. Zum fachärztlichen Team des EvK Witten gehören Experten für neurologische Erkrankungen, welche die Patienten während ihres stationären Aufenthaltes diagnostisch und therapeutisch beraten sowie ärztlich begleiten.

#### Das Behandlungsspektrum umfasst unter anderem:

- Diagnostik und Therapie neurologischer Begleiterkrankungen wie Morbus Parkinson
- Neurologische Aspekte bei der Frührehabilitation von Schlaganfallpatienten
- Gangstörung bei Polyneuropathie
- Abklärung und Behandlung von Demenzerkrankungen
- Multiple Sklerose
- Depressionen und psychiatrische Alterskrankheiten
- Abklärung neurologischer Ursachen bei chronischen Rückenschmerzen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Schlafstörungen



Anja Ranft  
Oberärztin  
der Klinik für  
Neurologie,  
EvK Herne



Dr. med.  
Sylke Düllberg-Boden  
Chefärztin der  
Klinik für Neurologie,  
EvK Herne

#### Klinik für Innere Medizin

Chefarzt Dr. Mario Iasevoli  
Tel. 02302/175-2401

#### Klinik für Geriatrie und Tagesklinik

Chefarzt Dr. Ulrich Weitkämper  
Tel. 02302/175-2410

Ev. Krankenhaus Witten, Pferdebachstr. 27, 58455 Witten

Tel. 02302/175-0, [www.evk-witten.de](http://www.evk-witten.de), [www.facebook.com/evkwitten](https://www.facebook.com/evkwitten)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

**HÖRGERÄTE STENEBERG**  
Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

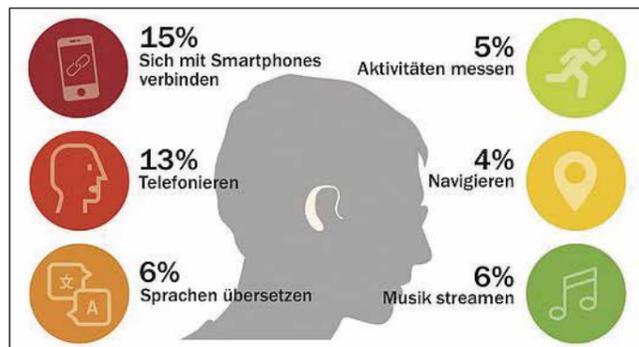
**Ihre persönlichen Hörberater in Witten**

Piair Schauten Witten  
Marcel Jacobs Witten  
Sabina Frische Witten  
Andreas Kosch Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft  
Bahnhofstraße 55 - 58452 Witten - Telefon 02302/54791  
Vormholzer Straße 2 - 58456 Witten-Herbede - Telefon 02302/9730855  
www.hoergeraete-steneberg.de

## Was Hörgeräte alles können, weiß doch jeder – oder etwa doch nicht?

Dass moderne Hörsysteme sich als Schnittstelle zum Ohr perfekt in die persönliche Nutzung von Unterhaltungselektronik, Apps, PC und Smartphone einbinden lassen, ist vielen Menschen noch nicht bekannt. Nur 15% haben bei einer aktuellen Umfrage der Fördergemeinschaft Gutes Hören gewusst, dass sich Hörgeräte mit Smartphones zum Telefonieren und Musik-Streaming verbinden können. Auch von neueren Features wie die Messung von Aktivitäten und oder die simultane Übersetzung von Fremdsprachen wussten nur 5% bzw. 6%. Demgegenüber kannten 60% der Befragten keine dieser Zusatzfunktionen. Die Wissensdefizite betreffen alle Altersgruppen und sind wohl darauf zurückzuführen, dass viele Menschen sich erst mit der Thematik befassen, wenn ihre Hörleistung merklich nachgelassen hat. Die FGH Partner informieren außerdem über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu erkennen sind sie am Ohrbogen mit dem Punkt. FGH



## Eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten, kreativ zu sein

### „Kulturrucksack“: Musizieren mit Tablet oder Smartphone – Anmeldung für Workshops

Wer möchte lernen, mit Tablet oder Smartphone zu musizieren? Die Musikschule Witten veranstaltet dafür im Rahmen des „Kulturrucksacks NRW“ zwei passende Workshops für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Workshops finden statt am Sonntag, 22. September, nacheinander von 10.30 bis 14.30 Uhr in der Musikschule im Haus Witten, Ruhrstraße 86. Man kann sich nun anmelden, die Plätze sind begrenzt.

#### Tonstudio in der Westentasche

„Smartphone und Tablet bieten heutzutage von der App über das einfache Musikhören bis zum Tonstudio in der Westentasche eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten, kreativ Musik zu machen“, sagt Musikschulleiter Michael Eckelt. Hierfür müsse man weder ein Instrument spielen können noch über fundierte Kenntnisse in Harmonielehre verfügen. Der einfache und spielerische Ansatz mache Smart-

## „Was braucht Witten?“

### Jasmin Vogel ist Chefin des Kulturforums

Nach einstimmiger Wahl durch den Wittener Stadtrat strahlt Jasmin Vogel beim Vorstellungstermin bei Bürgermeisterin Sonja Lohmann. Die 37-jährige Bochumerin, die zuletzt den Marketing- und Entwicklungsbereich im Dortmunder U verantwortete, sagt: „Mich interessiert: Was braucht Witten?“

Und damit meint sie, wie sie schon am Vorabend ausführte: „Kultur im gesamtgesellschaftlichen Kontext“, sozusagen eine „Kultur for Future“ in Anlehnung an die Fridays for Future. Speziell den Zugang von Jugendlichen zu kulturellen Angeboten will sie dabei in den Blick nehmen. Und natürlich ihre Expertise in den Bereichen Marketing und Digitalisierung einbringen. Als weitere Schwerpunkte benennt sie: Strategie- und Projektentwicklung, Organisationsaufbau und Prozessmanagement, Marketing- und Veranstaltungsmanagement, internationales Netzwerk- und Projektmanagement, Fördermittelakquise.



Jasmin Vogel ist die neue Chefin des Wittener Kulturforums. Foto: Roland Baege

#### Ruhr-Uni in Bochum

Studiert hat Jasmin Vogel, Jahrgang 1981, Geschichtswissenschaften und Amerikanistik/Anglistik (B.A.) an der Ruhr-Uni in Bochum. Zudem studierte sie beauftragt Kultur- und Medienmanagement (M.A.) am Institut für Kultur- und Medienmanagement in Hamburg. Zwischen 2009 und 2012 war sie zuständig für das Kulturmarketing des Eigenbetriebes „JenaKultur“. Seit 2012 verantwortete sie den Marketing- und Entwicklungsbereich im Dortmunder U. In diesem Rahmen hat sie unter anderem folgende Projekte konzipiert

tioniert und umgesetzt: „Innovative Citizen – Festival für urbane Fertigkeiten“ (2014 bis heute), „Sommer am U – Festival für zeitgenössische Kultur“ (2014 bis heute), „SmARTplaces – Ein europäisches Audience Development Projekt“ (EU-Projekt, seit 2013). Am 1. Oktober beginnt Jasmin Vogel nun als Chefin des Kulturforums – übrigens im Wortsinn als „ausgezeichnete“ Kulturmanagerin: Sie erhielt den „German Brand Award 2019“ als „Best of Best“ in der Kategorie „Lighthouse Project of the Year“ sowie 2016 für Excellence in Branding, Europäische Kulturmarke 2016, Kulturmanagerin des Monats Dezember 2013.

– Anzeige –

**BAUERFEIND®**

**WIRKSAM BEI KNIESCHMERZ**  
GenuTrain®

**Wir beraten Sie gern:**

**SANITÄTSHAUS Richter GmbH & Co. KG**  
Beethovenstraße 5 • 58452 Witten • Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0  
Helfen ist unser Handwerk

**Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.**

**LEISTUNGEN:**

Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

**Praxis für Ergotherapie**  
Inhaberin: Anke Hein  
Wittener Str. 4 · 58456 Witten  
Fon: 0 23 02 / 93 22 40  
E-Mail: info@ergomeile.de  
Web: www.ergomeile.de

**RATHAUS der MEDIZIN**

## Gehen verbessern, Schmerzen verhindern oder mindern

Vor einer Gangschulung steht bei uns immer erst eine professionelle Ganganalyse. Hier bewerten wir Aufstehen, Auftreten, Abrollen, Gehrhythmus und Schrittlänge. Mit einem individuellen Konzept trainieren wir sicheres, selbstständiges und schmerzfreies Gehen.

#### Für wen kommt eine Gangschulung in Frage?

Für Menschen mit Gehbehinderungen durch Verletzungen, Unfälle oder Bewegungseinschränkungen durch neurologische Erkrankungen,

wie z.B. Parkinson, MS oder Schlaganfall. Zur Verbesserung der Mobilität steht natürlich auch das Sanitätshaus Richter mit einer kompetenten Fachberatung zur Seite:

- › Hilfsmittel bei Arthrosen
- › Hilfsmittelberatung allgemein
- › Training mit Hilfsmitteln
- › Prothesenversorgung nach Amputationen

## Für alte Menschen können Stürze schwere Folgen haben

### Krankenhausaufenthalt bringt unter Umständen eine ungünstige Abwärtsspirale in Gang

Die meisten Menschen werden in ihrem Leben bereits Erfahrungen mit Stürzen und ihren Folgen gemacht haben. Insbesondere für ältere Menschen können Stürze dabei teils schwerwiegende körperliche und auch psychische Folgen haben. Die gute Nachricht ist, dass sich mit etwas Einsatz und durch ein geeignetes Training die persönliche Sturzgefahr effektiv verringern lässt.

Stürze zählen zu den bedeutendsten und häufigsten Verletzungsursachen. Zu den Sturzfolgen zählen Knochenbrüche, die gerade bei älteren Menschen vielfach einen Krankenhausaufenthalt nach sich ziehen und unter Umständen eine ungünstige Abwärtsspirale in Gang bringen können. Ute Repschläger, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes selbständiger Physiotherapeuten (IFK), empfiehlt deshalb: „Beginnen Sie frühzeitig damit, über eine gezielte Sturzprävention nachzudenken. Gemeinsam mit dem Physiotherapeuten kann man dazu geeignete Strategien und Trainingsmaßnahmen entwickeln.“ Physiotherapie kann dann zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Motorik beitragen“, sagt Ute Repschläger.



Fachleute empfehlen: „Beginnen Sie frühzeitig damit, über eine gezielte Sturzprävention nachzudenken. Gemeinsam mit dem Physiotherapeuten kann man dazu geeignete Strategien und Trainingsmaßnahmen entwickeln.“ ifk Bochum

**Licht oder Schatten. Die Sonnenbrille, die mitdenkt.**  
ZEISS AdaptiveSun Brillengläser



**Intelligenter UV-Schutz mit Wow-Effekt**

**Komplettbrille ab 5,- € im Monat\*  
Gleitsichtbrille ab 7,- € im Monat\***  
\* Das Angebot bezieht sich auf unser Gesundheits-ABO mit einer Laufzeit von 24 Monaten.

**Von dunkel zu noch dunkler. AdaptiveSun Sonnenbrillengläser von ZEISS.**

- Schnelle Anpassung an wechselndes Licht
- Voller UV-Schutz
- Viele Farbvarianten
- Optional mit Polarisationsfilter gegen Blendung

**Sonnenbrillengläser, die mitdenken – besuchen Sie uns jetzt und erfahren Sie mehr darüber.**



**BRILLENFABRIK 24**  
Brillenfabrik 24  
Alte Bahnhofstraße 8  
44892 Bochum-Langendreer  
☎ 0234.96291500  
✉ kontakt@brillenfabrik24.de



## Brille stößt an ihre Grenze Die Lupe als Lesehilfe hat nicht ausgedient

Beim Ei ist der Fall nicht ganz klar, was Sehhilfen angeht ist die Antwort eindeutig: Am Anfang war die Lupe, dann verwandelte sie sich in einen Monokel mit Betonung auf „Mono“, bis die Sehhilfe schließlich als Linsenduo auf der Nase landete, scherzhaft umschrieben auch mit Intelligenzprothese, Nasenfahrrad oder Spekulierrisen.

Hatte damit der Klassiker „Lupe“ ausgedient? Weil das Nasenfahrrad passgenau vom Optiker an die eigene Sehschwäche angepasst wird? Wer gerne in Krimskrämläden herumstöbert oder das Angebot im digitalen Reich des Internets durchforstet, weiß es und braucht nicht zu spekulieren: Die Solo-Lupe als Seh- und Lesehilfe hat noch lange nicht ausgedient.

### Beim Erfassen von Oberflächenstrukturen

Denn manchmal stößt auch die beste Brille an ihre Grenzen, nicht nur bei der Spurensuche am Tatort. Da werden üblicherweise die Bedienungsanleitungen und mit den rechtlichen Geschäftsgrundlagen des Anbieters in mikroskopisch kleinen Buchstaben gedruckt, damit ja keiner die Geduld und die Sehkraft hat, sich bis zum bitteren Ende durchzukämpfen. Man könnte ja merken, wie man betuppt wird. Auch jenseits der Buchstabenerfassung leistet die Lupe – auch bei den schaftichtigen Sehern – gute Dienste. Zum Beispiel beim Erfassen von Oberflächenstrukturen, wenn es auf höchste Genauigkeit ankommt. Wer schon mal versucht hat, sich oder anderen einen winzigen und tief sitzenden Splitter zu entfernen, freut sich über eine Lupe mit möglichst hohem Vergrößerungsfaktor. Nicht ohne Grund heißt das geflügelte Wort fürs genaue Hinsehen, wörtlich wie im übertragenen Sinne: etwas „unter die Lupe nehmen“.

**Digitales Zeitalter beschert Elektro-Lupe**  
Und schließlich stoßen auch Brillen an ihre (Vergrößerungs-)Grenze.



Zeitung lesen mit der elektronischen Lupe „Pico“. Sie hilft in vielen Situationen: im Supermarkt Preisauszeichnungen und Beschriftungen besser erkennen, beim Lesen von Fahrplänen, beim Ausfüllen von Formularen auf Ämtern, und in vielen weiteren Situationen. Foto: OpenPR

Dann hilft nur noch eine zusätzliche Sehhilfe in Form einer Lupe. Die Ausführungen sind im Wesentlichen gleichgeblieben. Ob eckig oder rund: Sie sehen auch heute noch so aus wie zu Sherlock Holmes Zeiten. Nicht ganz: Das digitale Zeitalter hat uns auch die elektronische Lupe beschert. Die leistungsstarken Helfer haben in der Jackentasche Platz. Die Bildschirme messen in der Diagonalen etwa 10 Zentimeter und vergrößern die Vorlage von 4 bis zu beeindruckenden 20 Mal. Jede noch so kleine Schrift kann dadurch ohne Probleme gelesen werden. Hilfreich ist hierzu auch die automatische Kontrastverstärkung sowie die Möglichkeit, den vergrößerten Text außer in Echtfarbe in weiteren Farbmodi – beispielsweise weiß auf schwarz oder gelb auf blau – anzuzeigen.



## Gepflegte Füße genießen

**Gehen Sie zur medizinischen Fußpflege? Wie schnell ist durch eine Nagelschere, den Hornhautrasppler oder den Nagelknipser eine kleine Verletzung entstanden, die sich entzündet hat oder nicht abheilen will oder Sie möchten Ihre Füße professionell von verhornter Haut befreien. Nutzen Sie das Wissen von Experten, die Ihnen bei der Fußpflege helfen können: Podologen (medizinische Fußpfleger).** Selbständig fußpflegerische Behandlungen und das Erkennen pathologischer Veränderungen an den Füßen gehört ebenso zu den Aufgaben des Podologen wie die Entfernung schmerzhafter Hühneraugen, die Behandlung eingewachsener Nägel oder das Schleifen der Nägel. Gleichzeitig erkennen sie, wenn eine ärztliche Behandlung erforderlich ist und weisen Patienten an den Facharzt. Sie sind Mittler zwischen Patient, Arzt, Orthopädienschuhmacher oder auch Krankengymnast. Er tritt auch als Berater auf, er gibt Tipps über die richtige Pflege der Füße und Beine, besitzt Kenntnisse und Erfahrungen über Medikamente (Salben), Verbandmaterialien, Entlastungsmöglichkeiten, Badezusätze. Darüber hinaus ist er in der Lage so genannte Risikopatienten wie Diabetiker, Bluter und Rheumatiker fachgerecht zu behandeln.

### Fußpflege ist wichtig – gerade für Menschen mit Diabetes.

Fußpflege bei Diabetes: Hier ist besondere Vorsicht geboten. Eine gründliche Fußpflege ist bei Diabetes besonders wichtig. Denn vor allem bei längerer Krankheitsdauer können erhöhte Blutzuckerwerte die Nerven in den Füßen und Unterschenkeln schädigen. Ärzte sprechen dann von einer diabetischen Neuropathie. In der Folge kann es zu unterschiedlichsten Problemen kommen: Die Haut ist dann sehr trocken und spröde. Es bilden sich leichter Hornhautschwielen, die einrei-



Fotos: Adobe Stock

**ZFF Praxis für Podologie**  
Zentrum für Haut- & Fussgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
  - Diabetes
  - Nagelpilz
  - eingewachsenen Nägeln

**Bis zum 9.8. Betriebsferien!**

**LEISTUNGEN**  
Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.




**TOP**  
PODOLOGE  
2019  
**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
EINRICHTUNGEN  
IM VERGLEICH  
FOCUS DIABETES  
03/2019

**Annenstraße 156 58453 Witten** **Telefon 02302 . 984 86 98**  
**www.zff-witten.de**

ßen und so zur Eintrittspforte für Keime werden können. Hinzu kommt, dass die Füße besonders anfällig für Verletzungen sind, die die Betroffenen oft erst spät bemerken. Umso wichtiger ist es, dass die Füße und Nägel gut gepflegt werden – allerdings sollten Sie dabei größte Vorsicht walten lassen. Erfahren Sie hier, was Sie beachten sollten.

### Die richtigen „Werkzeuge“ verwenden

Einmal in der Woche sollten Sie die Nägel kürzen und die Hornhaut vorsichtig entfernen. Bitte verwenden Sie keine Nagelscheren oder -knipser, sondern feilen Sie Ihre Nägel vorsichtig mit einer Sandpapierfeile. Um die Hornhaut abzurubbeln, wird ein Bimsstein empfohlen. Wichtig: Dicke Hornhautschwielen sollten Sie von einem Fachmann (Podologe) entfernen lassen.

### Ein kurzes Fußbad

Bevor Sie sich an die Arbeit machen, ist ein kurzes Fußbad (ideal sind 30-35 °C) sinnvoll. Betroffene mit diabetischen Nervenschädigungen merken es oft nicht, wenn das Wasser zu heiß ist und können sich dann leicht verbrühen. Danach lassen sich die Nägel besser feilen und die Hornhaut leichter entfernen. Achten Sie darauf, dass Sie die Füße nur für wenige Minuten (maximal fünf) baden, ansonsten weicht die Haut zu stark auf und trocknet aus. Verwenden Sie pH-neutrale, rückfettende Seifen, damit der natürliche Schutzmantel der Haut nicht angegriffen wird. Trocknen Sie die Füße immer gut ab, auch zwischen den Zehen. Im feucht-warmen Milieu fühlen sich Pilzerreger wohl und können sich leicht vermehren. Verzicht auf ein Fußbad, wenn eine Verletzung am Fuß vorliegt.

### Hautpflege für die Füße

Bei Diabetes-Patienten mit Nervenschädigungen ist die Haut an den Füßen häufig sehr trocken. Dann sollte regelmäßig eine geeignete Feuchtigkeitscreme verwendet werden. Empfohlen werden Emulsionen mit Harnstoff (Urea) oder Pflegeschäume ohne Duft- und Konservierungsstoffe. Nicht geeignet sind zum Beispiel fettige Salben, Puder oder Zinkpasten. Wichtig: Zwischen den Zehen keine Creme auftragen. Quelle: [https://diabetischer-fuss.behandeln.de/diabetische-fusspflege.html?gclid=EAlaQob-ChMlqMv8o\\_04glVzbDtChOXUwY3EAYASAAEgJvD\\_BwE](https://diabetischer-fuss.behandeln.de/diabetische-fusspflege.html?gclid=EAlaQob-ChMlqMv8o_04glVzbDtChOXUwY3EAYASAAEgJvD_BwE)

## Förderpreis SI Club Witten-Herdecke

### Langfristige Kooperationspläne mit dem Berufskolleg Witten

2019 vergibt der Soroptimistinnen Club Witten-Herdecke zum ersten Mal den „SI Club Witten-Herdecke-Förderpreis“ an eine sehr erfolgreiche Absolventin des Berufskollegs Witten. Damit wollen die Soroptimistinnen auch künftig junge engagierte Schülerinnen in ihren Zukunftschancen und ihrer Weiterbildung unterstützen. Antonia Kirschbaum, frisch ausgebildete Industriemechanikerin bei der Firma J.D. Neuhaus sowie im Berufskolleg Witten, ist die erste Preisträgerin. Mit dem Preisgeld von 500 € und der Unterstützung von 31 berufstätigen, engagierten Sorores (beste Schwestern) des SI Clubs Witten-Herdecke kann Antonia Kirschbaum gut gerüstet in das geplante Studium zur Wirtschaftsingenieurin starten. „Wir sind stolz auf unsere erste Preisträgerin, die sich in ihrer Ausbildung zur Industriemechanikerin sehr erfolgreich in einer sogenannten „Männerdomäne“ bewährt hat. Wir wünschen uns, dass ihr Beispiel Schule macht und sich immer mehr junge Frauen eine Ausbildung in einem technischen Beruf vertrauen“, betonten die Soroptimistinnen bei der Preisübergabe im Berufskolleg in der vergangenen Woche. Die Preisvergabe ist der Auftakt zu einer engen Zusammenarbeit im Sinne der Förderung junger Frauen zwischen dem Berufskolleg Witten und den Soroptimistinnen des Clubs Witten-Herdecke.

v.l.n.r.: Olaf Schmiemann, Schulleiter Berufskolleg Witten, Monika Kriens, SI Club Witten-Herdecke; Antonia Kirschbaum, Preisträgerin; Mechthild Heikenfeld, Präsidentin des SI Club Witten-Herdecke; Martin Sorowka, Vertreter der Fa. J.D. Neuhaus Foto: © Berufskolleg Witten



## „Eng verwandt, woll'n bilden einen Löschverband...“

Die Einheit Stockum feiert runden Geburtstag – Floriansjünger planen keine große Feier

Die Löscheinheit Stockum der Freiwilligen Feuerwehr feiert einen seltenen runden Geburtstag, nämlich den 120. Die Gründung erfolgte im August 1899.

„Stockum und Düren sind eng verwandt, woll'n bilden einen Löschverband, woll'n retten gemeinsam in der Not, des Nächsten Habe, ohne Lohn“ – mit diesem Leitspruch gründeten am 19. August 1899 insgesamt 72 Männer aus Stockum einen Löschverband.

Die „Floriansjünger“ aus Stockum planen zwar keine große Feierlichkeiten, der runde Geburtstag sei aber durch einen kleinen Rückblick von Karoline Robbert gewürdigt:

Schon lange Zeit vor der Gründung der ersten Feuerwehr in Stockum kümmerten sich Bürger um die Brandbekämpfung. So trafen sich bereits am 20. März 1817 Stockumer und Dürener auf der Gildstelle (Ecke Mittelstraße/Gerdessstraße), um Maßnahmen zu beraten, damit möglichst schnell bei einem Brand gehandelt werden kann.

Als Vorsorgeleistung beschloss die Bewohner damals, einen „Spring“ – also einen Brunnen – zu bauen. Dieser „Spring“ wurde im damaligen Dorfkern in der Nähe der Gildstelle und der alten Schule errichtet, weil sich dort eine der wasserreichsten Stellen Stockums befand. Die Bewohner wurden verpflichtet, im Falle eines Brandes Löschwasser zu



Heutzutage kommt der Stockumer Löschverband auf 80 bis 100 Einsätze jährlich. Bei einem Großteil der Einsätze gilt es nicht, einen Brand zu löschen, vielmehr ist technische Hilfeleistung wie die Rettung von Personen aus verunfallten Kraftfahrzeugen oder das Leerpumpen vollgeladener Keller nach einem Unwetter gefragt. Die Bezeichnung „Floriansjünger“ leitet sich übrigens von dem heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, ab. Das erstes Feuerwehrauto wurde 1937 in Dienst gestellt – Helme kamen aus Hagen. Foto: Archiv Heimatfreunde

schöpfen. Der Grundstein war gelegt. Zur ersten Wehrausrüstung gehörten: eine Drucksaugpritze, zwei Kufen, ein Gerätewagen mit Schlauchhaspel und 120 Meter Hanfschlauch. Die Wehr wurde damals in vier Mannschaften gruppiert: Steigermannschaft, Spritzenmannschaft, Kup-

penmannschaft und Ordnungsmannschaft. Sirenen waren den damaligen Feuerwehrleuten noch unbekannt. Alarm wurde mit Signalhörnern gegeben, die jedoch nur an die Mitglieder ausgegeben wurden, die in ihrer Militärlaufzeit Hornisten waren.

Stockum vergrößerte sich jedoch nach und nach, weshalb als weitere Sicherheitsmaßnahme beschlossen wurde, dass jeder Hausbesitzer nun eine Leiter, einen Feuerhaken, eine Laterne und einen Eimer vorhalten musste. Eine Kontrollkommission, die sogenannte „Feuervisitation“, prüfte jährlich, ob die Gegenstände in den Häusern vorhanden waren.

Die ersten Uniformen aus grauem Tuch wurden vom Schneidermeister Ludwig Kirch gearbeitet. Jeder Feuerwehrmann musste für den Gebrauch der Uniform fünf Mark Kautions hinterlegen, die er zwar bei einem eventuellen Austritt wieder erhielt – aber nur, wenn das Kleidungsstück in einwandfreiem Zustand war.

### INFO

Zum 120-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Witten, Löscheinheit Stockum, präsentieren die Heimatfreunde Stockum/Düren eine kleine Ausstellung zum Thema Brandbekämpfung. Albert Willenborg, Brandoberinspektor und Löschleitungsleiter, Sören Meyer, Jugendgruppenleiter und Bernd Wittke, Hauptfeuerwehrmann, besorgen die Feuerwehruensilien. Darunter sind zwei Schaufensterpuppen, bekleidet mit Einsatz- und Ausgehuniform. Neben B- und C-Strahlrohren sind ein C-Schlauch mit Hohlstrahlrohr, Feuerwehr-Äxte, Sicherheits- und Hakengurte sowie ein Not-Signalthorn aus dem 19. Jahrhundert zu sehen. Das erste Feuerwehrauto wurde 1937 in Dienst gestellt.



Die Heimatfreunde Stockum/Düren haben im Schaufenster des Heimatstübchens an der Hörder Straße 367 eine kleine Ausstellung zur Brandbekämpfung im Ortsteil zusammengestellt, von links: Albert Willenborg, Brandoberinspektor und Löscheinheitsführer, Sören Meyer, Jugendgruppenleiter und Bernd Wittke, Hauptfeuerwehrmann. Foto: Karoline Robbert

## Pflege Tipps von Hair Flair X

Sprödes und strapaziertes Haar ist im Sommer keine Seltenheit. Das Team von Hair Flair X erklärt Ihnen gerne bei einem Besuch, wie Sie Ihr Haar im Sommer richtig pflegen und es vor Farbverlust schützen. Passende Pflegeprodukte, Sommerstylings und den luftigen Sommerschnitt gibt es hier ebenfalls. Das Team von Hair Flair X berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch.



## Naturfreunde Witten-Stockum schnüren Wanderschuhe

Motto: „Lerne die schöne Umgebung kennen“ – Der Termin wurde hitzebedingt verlegt

Bei herrlichem Juli-Wetter nahm die Seniorengruppe der Naturfreunde Witten-Stockum den Weg von Bommerholz durch das Elbschebachtal unter ihre Wanderschuhe.

Der Weg führte über verschlungene Wege und die Elbschebahn-

trasse bis nach Wetter-Wengern. Gerne nutzten die rüstigen Senioren eine Mauer in der Rattelbecke für eine kurze Verschnaufpause.

Zur Augustwanderung am Mittwoch, 7. August, von Herdecke nach Wetter sind auch Gäste will-

kommen. Die Route beginnt in Herdecke-Westende, führt bergan über die Brücke der Ende Talstraße, durch das Schnodderbachtal bis zum Bahnhof Wetter. Los geht es um 9.58 Uhr an der Haltestelle Gerdessstraße in Stockum. „Lerne die schöne Sto-

kumer Umgebung kennen“: Unter diesem Motto veranstalteten die Naturfreunde Witten-Stockum zum 40. Mal die „Wanderung um Stockum“. Hitzebedingt wurde der Termin verlegt.

Nun treffen sich am Sonntag, 18. August, alle interessierten Wanderfreunde und Spaziergänger um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der Bezirkssportanlage an der Pferdebachstraße 240.

Auf der rund 12 Kilometer langen Wegstrecke können die Teilnehmer Wege in der Stockumer Umgebung kennenlernen, die viele Stockumer und deren Freunde noch nicht gegangen sind.

Auch viele Kinder – für Grundschüler kein Problem – kennen diese schönen Stellen in der Stockumer Heimat noch nicht. Langschläfer haben bis 10 Uhr die Möglichkeit vom Parkplatz aus loszuwandern.

Der traditionelle Wandertreff im Anschluss an der Wanderung findet wieder vor der Schützenhalle an der Gerdessstraße 23 statt. Wie gewohnt wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Erfrischungen gibt es auf halber Wanderstrecke.



Gerne nutzten die rüstigen Senioren eine Mauer in der Rattelbecke für eine kurze Verschnaufpause.

Foto: Karoline Robbert

## Kulinarischer Abend Vorbereitungsturnier für die neue Saison

Der Gemeindevorstand Stockum des Pastoralverbandes Ost veranstaltet Samstag, 31. August, für alle Schlemmerfreunde einen „Kulinarischen Abend“. Er beginnt um 18 Uhr im Pfarrgarten an der Hörder Straße 17. Die Veranstalter bitten, eine leckere Speise mitzubringen, die zum gemeinsamen Buffet gestellt wird. Getränke stehen zum Selbstkostenpreis bereit.

TSP-Cup findet bereits zum 15. Mal statt – Etwa 60 Mannschaften

Unter dem Namen TSP-Cup findet am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, das Sommerturnier des TuS Stockum bereits zum 15. Mal statt. Der Verein erwartet wieder etwa 60 Fußballjugendmannschaften aus verschiedenen Kreisen. Jugendmannschaften können sich für das diesjährige Sommerturnier anmelden.

Das Turnier für die Altersklassen G, F2 (U8), F1 (U9), E, D, und C soll als Vorbereitungsturnier für die neue Saison dienen.

Auch dieses Jahr bietet der Verein wieder ein buntes Rahmenprogramm für die Kleinen wie etwa Hüpfburg, Kinderschminken und so weiter. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und

dem hohen Interesse am Turnier entscheidet das Datum der Anmeldung (E-Mail, Eingang/Poststempel) über die Teilnahme. Der TuS Stockum 1945 würde sich freuen, viele Jugendmannschaften an jenem Wochenende auf der Bezirkssportanlage im Ortsteil begrüßen zu dürfen.



Singen beim „Alive-Festival“: Unter anderem die Sänger zweier Chöre aus Rüdinghausen traten bei diesem Festival auf. Während der Gemeindefeierlichkeiten der St.-Pius-Gemeinde boten unterschiedliche Musiker und Bands musikalische Unterhaltung. Mit dabei waren auch die Musiker der seit 46 Jahren bestehende Folkloregruppe „Wir“. Ferner brachten ihr Programm zu Gehör: der „Chor „Kinereth“ (Foto) und der Jugendchor Cantiamo. Die Zuschauer waren begeistert, und das Fest war ein voller Erfolg, war die einhellige Meinung.

## Supermarkt bessert die Lage

Rüdinghausen bekommt einen neuen Supermarkt. Aus diesem Grund hatte die Stadt zu einem Infoabend ins Gemeindezentrum eingeladen. Im Stadtteil Rüdinghausen soll bald ein moderner und größerer Supermarkt die örtliche Nahversorgungslage verbessern. Dazu muss der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

### Informationsveranstaltung

Das Planungsamt der Stadt Witten hatte deswegen interessierte Bürger zu einer Informationsveranstaltung an die Piusstraße 1 eingeladen. Der Neubau soll nördlich neben dem heute bereits bestehenden Rewe-Markt an der Friedrich-Ebert-Straße entstehen. Die Wittener Stadtverwaltung wird künftig noch ausführlich über das Projekt informieren, Fragen beantworten und die Anregungen der Bürger in die weitere Planung einbeziehen.

## „Scharfen“ produziert weiter in Witten

Nach der Insolvenz im Vorjahr Umzug an die Friedrich-Ebert-Straße

Als der damalige Besitzer Hermann Scharfen ankündigte, das Wittener Traditionsunternehmen würde schließen, war die Überraschung bei Kunden und Wittenern groß, ebenso groß wie der Schrecken bei den Mitarbeitern. Doch wie es scheint, hat Nachfolger Philipp Georgi mehr Unternehmernesschick. Er produziert weiter, und zwar in Rüdinghausen.

Nachdem das alte Firmengelände samt Gebäuden an einen Investor, an „Frielinghaus Schüren Architekten, Partnerschaftsgesellschaft“, verkauft worden ist – die Firma baut dort 25 Eigentumswohnungen – hat sich der Scharfen-Nachfolger nach einem Ersatz umsehen müssen und sieht in einer 1250 Quadratmeter großen Halle an der Friedrich-Ebert-Straße gute Chancen, die Firma wieder auf den gewohnten Erfolgskurs zu bringen.

Der neue Chef hat langen Atem gehabt. Philipp Georgi aus Köln wollte mit seinem Unternehmen – es wird in diesem Jahr 100 Jahre alt und stellt hauptsächlich Maschinen für den professionellen Aufschnitt von Wurst und Käse her – in Witten bleiben. Seit September vorigen Jahres war er auf der Suche nach einem neuen Standort. In absehbarer Zeit soll der Umzug nach Rüdinghausen abgeschlossen sein.

Im Juni 2018 meldete Hermann Scharfen die Insolvenz an. Elf Mitarbeiter wurden vom neuen Eigner übernommen. Zu dem Zeitpunkt war schon klar, dass sich Philipp Georgi nach einem neuen Firmensitz würde umsehen müssen. Aus den alten Betriebshallen an der Ruhrstraße werden nun Eigentumswohnungen.



Weltweit im Einsatz: Die Schneidemaschinen der Firma „Scharfen“. Künftig wird in Rüdinghausen gefertigt. Foto: Scharfen.net

### INFO

Weil die mittlerweile 18 Mitarbeiter von „Scharfen Slicing Machines“, wie die Firma nun heißt, fast alle aus Witten kommen, hat sich Philipp Georgi für die Stadt entschieden. Die Nachbarschaft zu „Volz“ gab den Ausschlag. 85 Prozent der Edelstahl-Maschinen werden exportiert, und zwar in die USA, nach England, Frankreich, Skandinavien und Russland. Im Internet schreibt die Firma auf ihrer Seite: „Auf Grund ihres modernen Designs, des hohen Sicherheitsstandards sowie der leichten Handhabung und einfachen Reinigung werden unsere Produkte erfolgreich in Supermärkten, Kantinen, Metzgereien, Großküchen und Krankenhäusern eingesetzt.“

## Goldmedaille und Erster der deutschen Bestenliste

U16-Meisterschaften in Bremen: Benny Madu, DJK BW Annen, holt Titel im Hochsprung

Benny Madu von der DJK BW Annen holte bei den Deutschen Meisterschaften der U16 in Bremen den Titel im Hochsprung nach Witten.

Und nicht nur das, sondern mit 1,90 Metern steigert er seine Bestleistung noch einmal um einen Zentimeter und setzt sich zusammen mit Louis Robertz von der LGO Dortmund an die Spitze der deutschen Bestenliste.

Dabei waren die Bedingungen alles andere als gut: Regen und Kälte sind eigentlich nicht das, was Hochspringer lieben. Aber Benny meisterte trotzdem alle Höhen ab 1,70 Meter im ersten Versuch, erst bei 1,86 Metern wurde es spannend.

Louis Robertz war bereits früh ausgeschieden, aber Emanuel Molleker von der LG Baar, der neben Benny Madu einzige verbliebene Springer, überquerte die Latte im zweiten Versuch, Benny Madu riss zweimal.

Doch der Blauweiße behielt die Nerven und nutzte seinen dritten Versuch erfolgreich. Die 1,89 Meter schaffte dann nur noch der Wittener, und damit stand fest, dass er Gold gewonnen hatte.



Gold reichte Benny Madu nicht, sein Ziel waren die 1,90. Und die packte er dann schließlich im zweiten Versuch. Sein Trainer Daniel Krause war überglücklich: Goldmedaille und Erster der deutschen Bestenliste – und nach langer Zeit wieder ein Deutscher Meistertitel für die DJK-Jugend.

## Gestecktes Ziel bei weitem übertroffen

NRW-Gala in Bottrop: Janina Balke auf Platz 8 der Gesamtwertung

Janina Balke von der DJK BW Annen hatte sich für die in Bottrop stattfindende NRW-Gala über 200 und 400 Meter qualifiziert. Das Teilnehmerfeld wurde in Bottrop in zwei Läufe aufgeteilt. Bei Gegenwind auf der Gegengrade ging sie bei 200 Meter in einer Zwischenzeit von 27,0 Sekunden durch, ab

250 Meter legte sie dann an Tempo zu und überholte die Gegnerinnen nach und nach, die letzte kurz vor dem Ziel. Die Uhr blieb bei 58,62 Sekunden stehen, was ihr Platz 8 in der Gesamtwertung einbrachte. Ihr gestecktes Ziel, die 60 Sekunden zu knacken, hatte sie somit bei weitem übertroffen.



Janina Balke, DJK BW Annen

**Alles inklusive:**  
Fassung aus unserem Aktions-Sortiment  
Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsichtgläser UV-Schutz, Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun  
Fachberatung, individuelle Anfertigung und Anpassung  
Service auch nach dem Kauf

**Cooler Sonnenbrillen**

**Einstärken-Sonnenbrille** schon für **39,-\***  
Mit Verspiegelung, Hart-schicht und rückseitiger Entspiegelung schon für **132,-\***

**Gleitsicht-Sonnenbrille** schon für **99,-\***

Optic Bongers  
Inh. Doris Drevermann  
Annenstraße 131  
58453 Witten  
Telefon 02302-60534

**optic bongers**  
kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

\* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment. Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3.0 Abbildung beispielhaft  
Angebote gültig bis 31.08.2019

# Startklar für die Schule!

<b>HAN</b> Briefablagekorb verschiedene Farben 1,79 <b>1.29</b>	<b>Pritt</b> 3 Klebestifte à 11 g, mit 1 Klebestift 10 g gratis <b>1.99</b>	<b>Ordner PP</b> DIN A4, 5 oder 8 cm Rückenbreite, verschiedene Farben <b>1.79</b>	<b>Seha</b> Deckfarbkasten mit 12 Farben und 1 Tube Deckweiß <b>2.99</b>
<b>GASSMANN</b>		<b>P</b> Eine Stunde kostenlos für unsere Kunden!	

Bahnhofstr. 32a, 58452 Witten · Meesmannstr. 53, 58456 Wit.-Herbede

# Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,  
29.8.2019**

Anzeigenschluss:  
**Freitag,  
16.8.2019**



**Image wünscht allen i-Dötzchen  
alles Gute zur Einschulung**

## Bis an Knöchel in Bonbons Doch was soll denn nun rein in die Tüte?

Sie gehört zum „Ersten Schultag“ wie der Schulranzen – die Schultüte, manchmal auch Zuckertüte genannt. Ihre Geschichte beginnt schon Anfang des 19. Jahrhunderts in Sachsen und Thüringen. Vor allem Süßigkeiten fanden damals den Weg in die Schultüte, die daher auch den Namen „Zuckertüte“ bekam. Erich Kästner beschreibt in seinen Kindheitserinnerungen „Als ich ein kleiner Junge war“ seinen ersten Schultag 1906 in Dresden und seine „Zuckertüte mit der seidenen Schleife“. Als er die Tüte einer Nachbarin zeigen wollte, ließ er sie fallen, und der Inhalt fiel auf den Boden: Er „stand bis an die Knöchel in Bonbons, Pralinen, Datteln, Osterhasen, Feigen, Apfelsinen, Törtchen, Waffeln und goldenen Maikäfern“.

**Der denkwürdige Augenblick**  
Schultüten sind zuerst in Orten in Mitteldeutschland nachzuweisen. Berlin war die erste Großstadt außerhalb der Ursprungsgebiete, in der Schultüten – vor dem Ersten Weltkrieg allerdings noch selten – gebräuchlich wurden. Erst nach und nach setzte sich der Brauch im Süden und im Westen durch.

Auch ich erinnere mich natürlich an meine Schultüte in Rosa und Gold, die mit zum Fotografieren musste – auch das gehörte zum Ersten Schultag. Der denkwürdige Augenblick musste, selbstverständlich mit Schulranzen, im Bild festgehalten werden.

Heute soll das Trostpflaster für den Ernst des Lebens eines nicht mehr sein – süß. Eher gesund und pädagogisch wertvoll, oft auch selbstgemacht. Denn zum Ende der Kindergartenzeit gibt es ziemlich viele Mütter-Bastelgruppen, die mit großem Eifer die Schultüte für ihren Nachwuchs kreieren. Größe, Gewicht und Inhalt spielen dabei durchaus eine Rolle – und werden hoffentlich nicht als Statussymbol wahrgenommen.

**Chance auf gute Bildung**  
Aber weil die Schule nicht mehr nur als „Ernst des Lebens“ wahrgenommen wird, sondern die Chance auf gute Bildung im Mittelpunkt steht, ist die Tüte auch eher als bunte Wundertüte zu interpretieren. Doch was soll denn nun heute rein in die Tüte? Neben den kleinen Süßigkeiten sind es vor allem nützliche Dinge für die Schule wie Stifte, T-Shirt oder eine Brotbox. Gut kommen auch kleine Überraschungen an wie beispielsweise Schlüsselanhänger, Geldbörse, kleines Kuscheltier oder Puzzle, Sporbüchse oder der erste Leseausweis für die örtliche Stadtbibliothek.

anja



Weil die Schule nicht mehr nur als der zu versüßende „Ernst des Lebens“ wahrgenommen wird, sondern die Chance auf gute Bildung im Mittelpunkt steht, ist die Schultüte auch eher als bunte Wundertüte zu interpretieren.  
Foto: InImage.com

schreiben – lesen – schenken

# Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede

## Schulbücher bestellen & einbinden lassen

Online-Bestellungen: [www.storchmann.de](http://www.storchmann.de)

**5% Rabatt** auf Ihren Schuleinkauf  
bis zum 3. Sept.  
(außer auf Sonderpreise & Bücher)

**Kundenkarte  
für Schreibwaren**

Storchmann  
1955 2179

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag:  
8.30 – 13.30 Uhr

Meesmannstraße 47 • 58456 Witten-Herbede • ☎ 02302 9175040  
pbs@storchmann.de • [www.storchmann.de](http://www.storchmann.de)

Für Sie stellen wir  
Ihre **Schul-Einkaufsliste** stressfrei zusammen!

Herbede: Meesmannstraße 47, ☎ 02302 9175040  
Heven: Auf dem Knick 5, ☎ 02302 25622  
[www.storchmann.de](http://www.storchmann.de)

## Leichter Schulstart – so geht's!

Nach den Sommerferien beginnt für viele i-Dötzchen der Ernst des Lebens. Was bedeutet das für unsere Kinder und wie können Eltern ihren Nachwuchs in diesem neuen Lebensabschnitt am besten unterstützen? Wir haben für Sie einige Tipps zusammengefasst:

Vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit! Es prasseln etliche neue Eindrücke auf Ihr Kind ein, die es verunsichern werden: Neue Regeln, ein anderes soziales und räumliches Umfeld, still sitzen müssen – da ist Druck kein guter Wegbegleiter. Wenn Sie selbst ruhig und positiv über die Schule sprechen, bestärken Sie Ihr Kind, Trennungsängste zu überwinden, und es kann mit Spaß und Neugierde den neuen Herausforderungen gegenüberreten.

Die Ausstattung: Schule soll also Spaß machen. Dann beziehen Sie Ihren Nachwuchs in die Auswahl der Ausstattung ein! Garantierte Vorfreude bringt zum Beispiel das Aussuchen des Schulranzens. Neben persönlichen Vorlieben sollten Sie dabei auf Reflektoren und auffällige Farben achten, damit Ihr Sprössling gut sichtbar ist. Weitere Kriterien sind die Größe und das Gewicht sowie strapazierfähiges Material – der Ranzen soll ja einige Zeit halten!

Welches Arbeitsmaterial benötigt wird, erfahren Sie von der Schule. Meist gibt es am ersten Schultag oder im Vorfeld eine Liste mit Dingen, die Sie besorgen müssen. Achten Sie hier auf Qualität, damit die Materialien länger halten, und vermeiden Sie Plastik mit Weichmachern.



Foto: pixabay.com/sp

sp

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH**



**MEISTER GÄRTEN RAHM**

*Gartenservice rund ums Jahr*

AM WALZWERK 7 02324 - 6867956 INFO@GARTENBAU-RAHM.DE  
45527 HATTINGEN MOBIL 0170 - 2849714 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE



Gestalteter Teichbau



Natur-Teichbau

**Bommerholzer Baumschulen**

**Rosige Zeiten!**

**Sommerzeit ist Rosenzeit!**

**Große Auswahl an Containerrosen:**  
u.a. Noack's Flower Carpet Rosen / Kordes Rigo Rosen / frz. Delbard Duft-, Maler- und Kletterrosen / engl. Rosen / Stammrosen / Ramblerrosen



**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



## Für Sie gestalten wir Ihren Garten als fantasievolle Oase

Sie träumen von einer schönen gepflegten Mini-Landschaft direkt hinter dem eigenen Haus? Für Ihren heimischen Garten haben Sie Ideen und Visionen – aber mit der Umsetzung haben Sie Probleme? Geht ein Bachlauf, wo ist der beste Standort für meine Terrasse, passt ein eigener Teich in meine Gartenlandschaft? Ich wünsche mir einen ganz individuellen Ort der Ruhe und Entspannung... Oft haben Hausbesitzer Probleme, ihre Ideen für den heimischen Garten selbst umzusetzen.

### Professionelle Hilfe bei der Gestaltung

Es geht bei Ihnen um mehr, als nur ein paar Beete anzulegen und Blumen zu pflanzen? Das Team von Meister Gärten Rahm hat sich in über 40 Jahren einen Namen für kundengerechte, professionelle Gartengestaltung gemacht. Engagierte Diplom-Ingenieure, Techniker und Landschaftsgärtner setzen Ihre Ideen um, entwickeln mit Ihnen alternative Konzepte und beraten Sie, egal ob Sie sich nun eine Terrasse, eine eigene Teichanlage

oder eine schöne Natursteinmauer für Ihren Garten wünschen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Gartenpflege, anfallende Baumfällungen und sogar die Gartenausstattung sowie Möblierung können Sie von uns erledigen lassen – und das zu moderaten Preisen.

### Ist ein Schottergarten pflegeleicht und attraktiv?

Wer seine Grünflächen mit Vlies und Steinen (Schottergarten) abdeckt, erwartet in der Regel keine Arbeit mit der Schotterfläche. Die Nachrichten vom drastischen Insektenrückgang führt zu der Einsicht, dass mehr Grün vonnöten ist. Schotter und Kies in unseren Gärten versiegelt den Boden. Der Klimawandel schreitet voran – und das bedeutet, dass verbaute Städte sich immer weiter aufheizen und nachts nicht mehr abkühlen.



Holzdeck

### Stauden statt Schottergärten

Unsere fast täglich gemachten Erfahrungen mit Schottergärten zeigen aber bezüglich der notwendigen Pflege ein ganz anderes Bild. Nach einiger Zeit bildet sich durch Eintrag von Laub und Staub aus der Umwelt eine gute Grundlage für Gräser, Moos und andere Pflanzen. Um das zu verhindern, müsste man regelmäßig mühsam die Schotterfläche reinigen, was aber durch die große Zahl an Fugen sehr mühsam ist. Ist die Schotterfläche erst mal begrünt, so ist eine Reinigung fast nicht mehr möglich.

### Staudengärten bilden ökologische Nische

Da auch kleinste Grünflächen eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt und das Klima haben, legen wir in der Regel diese Flächen als blühende Staudengärten an. Staudenpflanzungen sind an fast jeder Stelle im Garten möglich, ob volle Sonne oder schattige Lagen, man findet für jeden Garten die richtigen Stauden. Die-

se Staudengärten bilden ökologische Nischen für Insekten, Vögel und andere Tiere, um nach Nahrung und Nistmaterial zu suchen.

Man sollte aber bei der Auswahl der Pflanzen auf heimische Arten zurückgreifen, da diese auch Schmetterlinge und Hummeln in den Garten locken. Es hat sich gezeigt, dass sich bei der Auswahl an heimischen Pflanzen der Pflegeaufwand fast gegen null tendiert, sodass ein grüner Vorgarten, Garten und auch kleinste Grünflächen für uns und der Umwelt die erste Wahl darstellt.

Ein nicht zu vernachlässigender Nebeneffekt ist, dass wir Gartenbesitzer sehr viel Freude an der blühenden Vielfalt im Laufe des Jahres haben, zu jeder Jahreszeit hat der Staudengarten etwas zu bieten.

### Garten bedeutet nicht immer viel Arbeit.



Abgefangene steile Böschung

## Darum brennen Brennnesseln

Aua! Kein Feuer weit und breit, aber trotzdem eine verbrannte Stelle am Bein? Meist sind dann Brennnesseln im Spiel. Eine zufällige Berührung reicht und es finden sich feuerrote Quaddeln auf der Haut. Die Brennnessel wächst fast auf der ganzen Welt an Weges- und Straßenrändern sowie Wiesen – nur die Einwohner der Antarktis haben Glück, dort haben sich die Brennnessel mit dem Gattungsnamen „Urtica“ nicht angesiedelt. Der Name leitet sich übrigens von dem lateinischen Wort „urere“ für brennen ab. In Deutschland sind überwiegend die Große Brennnessel und die Kleine Brennnessel vertreten. Letztere verteilt übrigens eine wesentlich schmerzhaftere Brennflüssigkeit gegenüber ihrer großen Schwester. Als „Zeigerpflanze“ erlaubt ihr Standort Rückschlüsse auf einen stickstoffreichen Boden. Die äußerlich in Wuchs und Blattform ähnliche Taubnessel ist dagegen nicht verwandt und besitzt auch keine Brennhaare.

### Brennhaare dienen als Schutz

Die bekannte und ungeliebte Pflanze bildet Brennhaare auf den Blattoberseiten aus, um sich gegen Fressfeinde zu schützen. Eine leichte Berührung reicht und ähnlich einer medizinischen Spritze sticht das Brennähärchen in die Haut des Opfers. Der Ameisensäurehaltige Giftstoff gelangt in die Haut und erzeugt die brennenden und juckenden Quaddeln – bereits 100 Nanogramm reichen aus, um die bekannte Wirkung zu erzielen. Ist es passiert, hilft, die Stelle zu kühlen oder mit dem Saft von Spitz- oder Breitwegerich zu behandeln.

**...mehr als nur Steine**

**Für Haus und Garten**

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

[www.natursteinbrüche.de](http://www.natursteinbrüche.de)

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal

**Fon +49 20 58 78 26 90**



### Als Salat, Medizin, Futter und Kleidungsstoff geschätzt

Brennnesseln haben jedoch auch gute Seiten: als junges Frühjahrs-gemüse beinhalten junge Brennnesseltriebe einen hohen Anteil an Mineralstoffen wie Kalzium, Magnesium und Silizium sowie Vitamin A und C, Eisen sowie Eiweiß und können deshalb zu einem gesunden Salat verarbeitet werden. Keine Angst bei der Ernte: werden sie von unten nach oben überstrichen, bei der Zubereitung sehr fein geschnitten oder gehackt oder in einem Tuch kräftig durchgewalkt, kann das Gift seine Wirkung nicht mehr entfalten. Geschätzt wird auch der Geschmack und die harntreibende Wirkung von Brennnesseltee. Aus den Samen lässt sich auch Brennnesselsamenöl gewinnen.

Weitere Vorteile lassen sich in der Landwirtschaft ziehen: als Kleingehacktes Beifutter dient die Brennnessel als Vitaminträger für Kälber und Ferkel. 24 Stunden lang in kaltes Wasser eingesetzt oder über einige Tage vergoren stärkt die Brennnessel andere Pflanzen in ihrem Kampf gegen saugende Insekten bzw. düngt Nutzpflanzen durch die Zufuhr zusätzlichen Stickstoffs. Umgekehrt werden die Brennnesseln aber von Raupen vieler Schmetterlingsarten als Nahrungsmittel geschätzt.

Damit die Brennnessel zwar nicht brennt, aber eine gewollt wärmende Funktion erzielt, wurde sie vor allem in Zeiten von Baumwollknappheit als Faserpflanze zur Herstellung von Nesseltuch genutzt. dx





## Seltene Gen-Erkrankung

Team aus Ärzten und Wissenschaftlern entdeckt seltene genetische Erkrankung. Forscher der Universität Witten/Herdecke hofft, dass durch die Veröffentlichung der Ergebnisse zukünftig noch mehr unerkannte Krankheitsfälle aufgedeckt werden können.

Seltene oder gar unbeschriebene genetische Erkrankungen können oft nicht richtig diagnostiziert werden. Erfolg verspricht die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Grundlagenwissenschaftlern, die losgelöst aus der klinischen Routine und mit modernsten Methoden die Spur aufnehmen können. So geschehen am Helios Universitätsklinikum Wuppertal der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Die akribische Detektivarbeit der Wissenschaftler um den Kinderarzt Prof. Dr. Andreas Jenke sowie den Zellbiologen Dr. Patrick Weil und Prof. Dr. Jan Postberg von der UW/H brachte als wahrscheinliche Ursache für die Erkrankung eines neugeborenen Jungen eine extrem seltene genetische Veränderung zutage. Hierzu hat das Team die gleiche Technologie verwendet, mit der man auch die Informationen im menschlichen Erbgut entziffern kann. Solche Entdeckungen unterstützen die kompetente humangenetische Beratung für die betroffenen Patienten und deren Familien. Langfristig geben sie den Forschern den Schlüssel zum Verständnis darüber, wie Krankheiten entstehen, erkannt und behandelt werden können.



Prof. Dr. Jan Postberg

Die nun entdeckte Mutation im sogenannten ITGB6 Gen erzeugt den Austausch eines Bausteins im b6-Integrin Protein. Die Wissenschaftler glauben, dass sich dadurch ein Molekülkomplex an den Oberflächen von Zellen nicht richtig bilden kann, der wichtig für den Zusammenhalt des Darmgewebes und für die Wundheilung ist. So entstehenden auf Dauer nicht heilende Verletzungen, die Blutungen und nicht behandelbare Durchfälle verursachen. Diese Folgen sind dann lebensgefährlich für die betroffenen Neugeborenen. Das Wissenschaftlerteam der Universität Witten/Herdecke hat seine Forschungsergebnisse nun in der renommierten internationalen Fachzeitschrift „Gut“ veröffentlicht. „Vielleicht werden dadurch noch mehr unerkannte Krankheitsfälle aufgedeckt. Die Aufmerksamkeit einer größeren Anzahl von Ärzten und Forschern kann dann vielleicht zukünftig einen therapeutischen Ansatz möglich machen“, sagt Jan Postberg. Was die Studie aber schon jetzt eindrucksvoll zeigt ist, wie bedeutend die enge Zusammenarbeit von klinisch tätigen Ärzten und Wissenschaftlern sein muss, wenn der Routinediagnostik enge Grenzen gesetzt sind.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.8.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 16.8.2019

## Satter Sound trifft unter dem Hochofen auf die Stahlära

Der August lockt mit zwei motorstarken Veranstaltungen auf das Gelände des LWL-Industriemuseums. Der Monat beginnt mit Easy-Rider-Träumen auf der amerikanischen Kultmarke Harley Davidson und endet mit den Sternen von Mercedes.

Was vor 25 Jahren als kleines Harley-Treffen unter Freunden an der ehemaligen Discothek tarm center in Bochum begonnen hat, entwickelte sich über die Jahre zu einem der Top Harley-Davidson-Events in Deutschland. In diesem Jahr feiert die Veranstaltung am Sonntag, 4. August, ihr silbernes Jubiläum.

Angefangen hatte alles 1995 rund um die Discothek tarm center. Doch das Gelände wurde schnell zu klein, sodass sich Veranstalter Klaus Fröhlich vor fünf Jahren eine neue Bleibe suchen musste. Der Hattinger brauchte nicht lange zu überlegen: die Erlebniswelt des LWL-Industriemuseums Henrichshütte in Hattingen ist ein einzigartiges Relikt der Schwerindustrie im Ruhrgebiet und stellt die perfekte Location für ein Harley-Davidson-Event dar. Bereits die Einfahrt der Bikes unter der 500 m langen Hochofenanlage auf das Eventgelände ist ein absolutes Highlight. HD Pfeiffer Kamen, Motomaxx Bochum, Motomaxx Hagen, Motomaxx Remscheid und HD Thunderbike Hamminkeln präsentieren sich als langjährige Partner dieses einmaligen Events der Extraklasse. Auf 90.000 qm er-



So sieht das aus, wenn hunderte Biker sich unter dem Hochofen treffen. Außerdem locken viele Stände mit den typischen Accessoires für Harley Davidson-Fans. Ein Event zum Sehen und Gesehen werden wollen. Wenn dann noch das Wetter stimmt, ist alles perfekt.

Foto: Veranstalter/Ben Ott

warten den Besucher weitere 70 Aussteller sowie ein tolles Bühnen- und Rahmenprogramm: Die schönsten Bikes werden bei einer Bike-Show (by Kraftstoff) präsentiert. Einige der Bikes, die die Besucher zu sehen bekommen, sind rund 100.000 Euro wert. Neben heißen Ladies und natürlich auch Dream Boys ist der

Event aber durchaus familien-tauglich. Interviews mit HD Pfeiffer, Motomaxx und HD Thunderbike informieren über Aktuelles aus der Harley-Szene und eine Live-Band sorgt für jede Menge Stimmung. Es gibt also richtig was auf Ohren und Augen. Die Jeep- und Ford-Mustang-Area strahlt weiteren US Flair aus. Mittlerweile, so freut sich Veranstalter Klaus Fröhlich, ist das Treffen DAS Mega-Event der Harley-Szene. Newcomern sei ge-

sagt: es gibt wirklich überall etwas zu gucken und zu erleben. Und wer noch mehr PS hören will, der darf sich auf den 24. und 25. August freuen - dann nämlich locken die „Schönen Sterne“ wieder auf das Hüttengelände. Inklusive Rahmenprogramm! Sie sind in diesem Jahr zum zehnten Mal hier und locken ebenfalls viele Besucher auf das Hüttengelände. Auch hier zeigt sich: Stahl und Mobilität passen einfach gut zusammen. *anja*



Im Jahr 2019 findet das große Mercedes-Festival SCHÖNE STERNE® zum 10. Mal statt. Zusammen mit allen Mercedes-Fans wird das Jubiläum am 24. und 25. August auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte gefeiert. Rund 12.000 Besucher aus ganz Europa kamen im letzten Jahr auf die Henrichshütte. Und natürlich viele Modelljahre, alle Baureihen - Hauptsache ein schöner Stern. *Foto: Pielorz*

### PS-STARKE VERANSTALTUNGEN AUF DER HÜTTE

Der August wird heiß: Gleich zwei PS-starke Veranstaltungen finden auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte statt. Am Sonntag, 4. August, 10 bis 18 Uhr, findet das 25. Harley-Davidson-Meeting Ruhrpott statt. Bikes können kostenlos auf dem Veranstaltungsgelände parken. Alle anderen finden kostenfreie Parkplätze in der Nähe. Der Eintritt (inklusive Museum) beträgt an der Tageskasse zehn Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. [www.harley-meeting-ruhrpott.de](http://www.harley-meeting-ruhrpott.de) Am 24. und 25. August kommen Mercedes- und Oldtimer-Fans auf ihre Kosten: „Schöne Sterne“ findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Die Veranstaltung wurde größer und im letzten Jahr wurde ein neues Konzept erdacht, damit sie nach wie vor auf dem Hüttengelände bleiben kann. [www.schoene-sterne.de](http://www.schoene-sterne.de)

### Warum sind die Deutschen bei Arztbesuchen Weltmeister?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Screening, Medikamente, Vorsorgeuntersuchung, Gesundheitscheck – die Gründe, einen Arzt aufzusuchen sind vielfältig. Durchschnittlich geht jeder Deutsche jährlich 18-mal zum Arzt (Barmer). Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI) kommt auf 17 Kontakte. Unsere Nachbarn in Dänemark oder den Niederlanden gehen nur etwa sechs- bis siebenmal jährlich zum Arzt und leben genauso lange wie wir. „Mehr Medizin bedeutet nicht unbedingt mehr Gesundheit. Zwar sind Patienten dank der umfangreichen medizinischen Zuwendung zunächst zufriedener, aber in der Folge führen Übertherapien und Fehldiagnosen dazu, dass überversorgte Patienten nicht länger leben, sondern nur zufriedener sterben“, sagt Dr. Willi Martmöller. Der Blick auf die Statistik zeigt „Je älter die Menschen werden, desto öfter gehen sie zum Arzt. Auch bei chronischen Erkrankungen sind die Arztkontakte häufiger.“

### Wer geht wie oft zu welchem Arzt?

Die Verteilung der auf rund eine Milliarde geschätzten Arztkontakte unter den Arztgruppen gibt ein deutliches Bild ab. Hauptanlaufstellen der Patienten sind die Hausärzte (31,4 Prozent) und die hausärztlichen Internisten (12,1). Es folgen Gynäkologen mit 6,3 Prozent, fachärztliche Internisten (5,5) und Kinder- und Jugendärzte (4,7). Die geringsten durchschnittlichen Behandlungskosten in der ambulanten Versorgung hatten 2015 mit 209 Euro pro Jahr laut Report die 20- bis 24-jährigen Männer. Am anderen Ende der Skala stehen die 85- bis 89-jährigen Männer, auf die jeweils 1153 Euro entfielen. Altersübergreifend lagen die durchschnittlichen jährlichen Kosten bei 469 Euro für Männer und 615 Euro für Frauen. Hauptursachen waren Rückenbeschwerden und Bluthochdruck. Die einst eingeführte (und wieder abgeschaffte) Praxisgebühr hatte auf die Zahl der Arztbesuche dauerhaft keinen Einfluss. In den USA wurden 3,8 Arztbesuche pro Kopf und Jahr registriert. In Schweden sind es knapp drei, in Belgien, Dänemark, Frankreich, Österreich und Polen sind es etwa sieben Arztbesuche im Jahr (Barmer GEK).

Und noch eine Gruppe geht oft zum Arzt, ohne krank zu sein: Schwangere. Das muss man bei der Statistik berücksichtigen.“ Martmöller weiß: „Zu den zehn häufigsten Krankheiten zählen solche am Bewegungsapparat, etwa Rückenschmerzen, sowie Bluthochdruck und Diabetes (Zuckerkrankheit). Viele dieser Krankheiten ließen sich mit einer bewegungsreichen und ernährungsbewussten Lebensweise verbessern. Manchmal würden dieser Krankheiten gar nicht erst entstehen. Hier gilt es für jeden Einzelnen, Wissen über sich und seinen Körper zu sammeln.“ Unnötige Arztbesuche oder Doppeluntersuchungen sind vermeidbar, wenn der Hausarzt konsequent der erste Ansprechpartner ist. Manchmal nütze auch ein vertrauensvolles Gespräch, denn der Patient sei oft nur verunsichert und habe Angst. „Aus meiner Sicht ist es für viele Deutsche fast ein Ritual, regelmäßig den Arzt aufzusuchen und sich ein Rezept abzuholen. Hier mag mit dem Rezept auch ein persönliches Stück Sicherheit verbunden sein: Wenn ich das Verschriebene einnehme, werde ich gesund. Neue Strukturen wie die Bündelung von Haus- und Fachärzten in Medizinischen Versorgungszentren, die Verzahnung von ambulanten und stationären Behandlungen und die Telemedizin werden aber zu Veränderungen im persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt führen und dann möglicherweise auch Einfluss auf die Zahl der Arztbesuche haben.“ *anja*

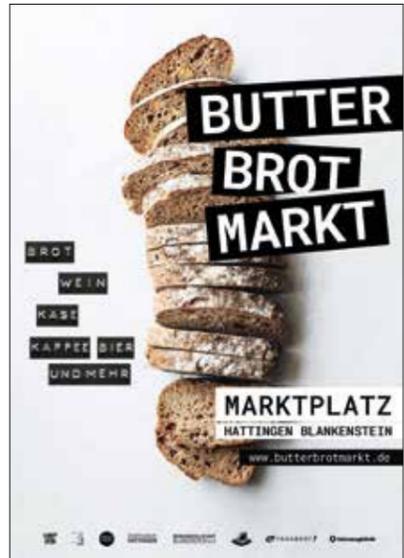
◆ Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) oder [www.martmoeller.de](http://www.martmoeller.de)

**Do. 1.8. 10.30 – 11.30 Uhr** – Eintritt frei  
**„Rätselraum“**  
 Findet gemeinsam den geheimen Schatz des Piraten Black Jack und löst auf eurem Weg knifflige Rätsel, um die Schatztruhe zu öffnen. Löst den Code für den Kryptex und werdet reich belohnt. Innerhalb einer Stunde müsst ihr fündig werden oder ihr geht leer aus. Voranmeldung unter 02324-2043555. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen.



**Do. 1.8. – So. 8.9. 15 Uhr**  
**Laboratorium Bauhaus**  
 Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen. Eintritt: frei, bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mi. – Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. + So. 11 – 18 Uhr. Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Fr. 2.8. 15 – 16 Uhr**  
**Bilderbuchkino**  
 mit digitalem Spielspaß. „Schnabbeldiplapp“ von Günther Jakobs: „Buhuuuuuh, ich will nicht ins Wasser“ brüllt Emil Ente. Emil hat Angst. Schwan Henry tröstet ihn und zeigt ihm Schritt für Schritt, wie einfach Schwimmen ist. Für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen.



**Fr. 2.8. 16 – 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Butterbrotmarkt“**  
 in Blankenstein. Während der Sommermonate wird jeweils am ersten Freitag der Marktplatz Blankenstein mit Leben erfüllt. Ein besonderes Angebot an Getränken, Brot und Käse lädt ein als Treffpunkt für die Menschen vor Ort und natürlich auch als Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung. Initiatoren: Katrin Jacoby, Uli Wilkes und Otfried Priegnitz. Marktplatz Blankenstein, Marktplatz 1-3, Hattingen. Veranstalter: Kulturverein ARTEMEDIS e.V.

**Sa. 3./10./17./24./31.8. 19.30- 22 Uhr**  
**Kultursommer**  
 Musik und Tanz im historischen Ambiente von Haus Witten bei einem Programm unterschiedlichster Klänge von Rock'n Roll über Folk und Reggae zu Soul und Blues. Haus Witten, Ruhrstraße 86, Witten, Information: Tel. 02302 581-2433, www.kulturforum-witten.de

**Sa. 3.8. 11 – 16 Uhr**  
**MäckMöbels großer Wäscheleinen-Flohmarkt**  
 Das Secondhand-Kaufhaus MäckMöbel hat Washtag! Wir verkaufen Kleidung, Wäsche und Accessoires direkt von der Leine. Stöbern Sie durch unser Leinenlabyrinth, welches wir auf unserem Parkplatz für Sie errichten. Nutzen Sie dabei die Gelegenheit des verkaufsoffenen Samstags zu einer Shopping-Tour durch unser Ladensortiment. Stärken Sie sich zwischendurch mit Speis und Trank, bevor Sie Ihr Schnäppchen finden! MäckMöbel, Am Walzwerk 19, Hattingen.

**Sa. 3.8. 11 – 14 Uhr** – Eintritt frei  
**Gewebte Farbspiele**  
 Werkstatt-Aktion im Rahmen der Ausstellung „Laboratorium Bauhaus“. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Sa. 3.8. – So. 8.12. 15 – 18 Uhr**  
**Museum im Bügeleisenhaus**  
 Das Museum hat bis 8. Dezember 2019 samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Gezeigt werden u.a. die Ausstellungen „Zweimal Sperrstutz, bitte!“ zur Hattinger Kino-Geschichte sowie „Die Cahns. Eine jüdische Familie in Hattingen“. Museum im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, Hattingen.

**So. 4.8.**  
**Rund um die Ennepetalsperre**  
 Bei der Wanderung geht es von Rüggeberg zur Ennepetalsperre. Dort wird unter anderem das bekannte „Wasserwerk Roland“ besichtigt. Für das leibliche Wohl wird bei einer Einkehr im Landgasthof „Bürgermühle“ bestens gesorgt. Beginn: 9.30 Uhr (Wanderzeit ca. 3,5 Stunden) Ort: Haferkasten Rüggeberg, Hesterberger Str., Ennepetal. Information: Tel. 02333 98800, www.kluterthoehle.de

**So. 4.8.**  
**Harley-Davidson-Meeting Ruhrpott**  
 Die aktuellen HD-Modelle stehen zum Ansehen bereit. Airbrush, FotoseSSIONS mit Dreamgirls & Dreamboys, new Harley-Fashion sowie Livemusik & DJ runden das Programm ab. Beginn: 10.00 – 18.00 Uhr LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, Werkstraße 31 – 33, Hattingen. Information: www.harley-meeting-ruhrpott.de



**So. 4.8. 11 – 16 Uhr**  
**Sprockhöveler Badenwannen-Rennen**  
 Mit Spaß und Unterhaltung für jedermann. Anmeldung am Sonntag um 10 Uhr. Freibad Niedersprockhövel, Bleichwiese 9, Sprockhövel, Information: Tel. 02324 72144.

**So. 4.8. 11 – 17 Uhr**  
**Tag der offenen Tür im Industriemuseum Ennepetal**  
 Mit Museumsführungen, Schau- und Mitmach-Gießerei und -Schmiede (bis 15 Uhr), Oldtimertreff (bis 14 Uhr) und „Museums-Café“. Industriemuseum Ennepetal, Neustr. 53, Ennepetal.

**So. 4.8. 15 – 17 Uhr** – Eintritt frei  
**Drucken und Stempeln...**  
 Werkstattaktion im Rahmen der Ausstellung „Laboratorium Bauhaus“. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Mo. 5.8. – Fr. 9.8. 10 – 14 Uhr** – Eintritt frei  
**Create your own style**  
 Workshop für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren im Rahmen der Ausstellung „Laboratorium Bauhaus“ Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Mo. 5.8. 18 Uhr** – Eintritt frei  
**Umsonst & draussen**  
 Bachmann und Hoelz. Das sind der Gitarrist Wolfgang Bachmann und der Musiker, Schauspieler und Regisseur Frank Hoelz, beide Mitglieder des „consortium“. Sie lassen die Barden der 70er wieder aufleben mit Blödeliedern, Sentimentalem, Eigenem, Sprechgesang und Songs. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234/799 888.

**Mo. 5.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**Wittener Blues-Session**  
 Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen. Der Opener erhält eine halbe Stunde Gelegenheit, sich vorzustellen. Und natürlich sind auch „Nichtmusiker“ als Zuhörer herzlich willkommen. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Di. 6.8. 19 – 21 Uhr** – Eintritt frei  
**Treffen Tauschring HAT**  
 Treffen, um Dinge und Dienstleistungen zu tauschen. Gerne begrüßen wir auch Interessierte und Besucher. Ansprechpartnerin ist Beate Langner. Zu erreichen unter tauschring-hattingen@web.de. Bürgercafé im Holschentor, Talstraße 8, Hattingen.

**Mi. 7.8. 10 Uhr**  
**Der Weg des Eisens**  
 Rundfahrt. Mit dem Bus geht es durch die wunderbare Landschaft im Süden der Region Ennepe-Ruhr. Dabei passieren Sie historische Relikte, welche die spannende Geschichte der Metallverarbeitung in der Region erzählen. Ab Hattingen Busbahnhof. Infos & Anmeldung: Tel. 0201 857956070. www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de

**Mi. 7.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**Die „Buchmangel“**  
 Der etwas doppeldeutige Veranstaltungstitel „Buchmangel“ ist bewusst gewählt.

„Es gibt in der Bücherwelt nicht nur 'Mängel-exemplare' oder auch 'mangelhafte' Bücher, man kann Bücher auch durch die Mangel drehen“, so erklärt Judith Caspers die Idee zum Titel. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Do. 8.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**Kopfball! Das Fußballquiz**  
 Kohle, Stahl, Bier und Fußball. Nur Letzteres ist dem Ruhrgebiet geblieben. Meike, Lukas und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum“ stellen, die ihr im Team beantworten könnt. Am Ende könnt ihr euch beim Torwandschießen versuchen. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 9.8. – 11.8. 10.30 bis 16.30 Uhr**  
**Praxistage Kräuter**  
 durchgeführt von Ursula Stratmann. Salben, Tinkturen und selbst gesammelter Salat! Treffpunkt: Parkplatz Oveney (Sackgasse, Minigolfhütte) Anmeldung nur über uschi.stratmann@web.de oder 02324/9 69 01 25.

**Fr. 9.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Wild Child“**  
 Aus dem Umfeld des neuen Dortmunder Archivs für Populäre Musik. Frontfrau und Sängerin Rosel verfügt über eine ausgebildete und sehr facettenreiche Stimme. Und damit gibt sie dem Repertoire aus Klassikern der 50er und 60er Jahre eine besondere eigene und persönliche Note. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Sa. 10.8. 11 – 14 Uhr** – Eintritt frei  
**Farb- & Formexperimente**  
 Werkstattaktion im Rahmen der Ausstellung „Laboratorium Bauhaus“. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Sa. 10.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Monkey Maze“**  
 Ein Blues-Rock-Quartett aus Solingen und Köln. Die Band „generiert hochenergetischen Rock und Funk und, was im Blues nicht fehlen darf, herzergriffende Balladen. Cover? Ja! Aber durch das Affenlabyrinth gejagt!“ Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**So. 11.8. 11 – 16 Uhr**  
**Alt- und Gebrauchtwarenrödelmarkt**  
 Der Rathausplatz in Witten lockt wieder Sammler und Schnäppchenjäger an, die nach Ausgefallenem, Kuriosum und Seltenem suchen. Dieser Trödelmarkt ist ein echter Publikumsmagnet. Keine Neuwaren.

**So. 11.8. 14 – 17 Uhr**  
**Stadtrundfahrt Wetter**  
 Die sonnliche Stadtrundfahrt mit dem Bus beinhaltet verschiedene kurze Rundgänge, z. B. durch die alte Freiheit, das sehenswerte historische Rathaus und den historischen Ortskern Wengers. Zudem wird ein gemeinsamer Mittagssnack geboten. Info + Anmeldung: Tel. 02335-802092, Abfahrt-Ort: Bahnhof Alt-Wetter.

**So. 11.8. 15 – 17 Uhr** – Eintritt frei  
**Draht & Drahtgeflechte**  
 Werkstattaktion im Rahmen der Ausstellung „Laboratorium Bauhaus“. Stadtmu-

seum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521

**So. 11.8. 19 Uhr**  
**Frauen am Bauhaus**  
 Vortrag von Dr. Donatella Chiancone-Schneider, Kunsthistorikerin. Im Anschluss laden wir zum Gedanken-austausch ins Museumscafé ein. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Tel. (0 23 24) 204 3521.

**Mo. 12.8. 18 Uhr** – Eintritt frei  
**Umsonst & draussen**  
 Two Gents – Akustischer Blues Folk aus dem Pott. Sie wandeln auf den Pfaden der ursprünglichen Blues- und Folkmusiker im Amerika des 20. Jahrhunderts. Livemusik, nur bei gutem Wetter. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234/799 888.

**Mo. 12.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Rock-Session“**  
 Rock Session für Musiker und Gäste. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Mi. 14.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**Offenes Rock- und Pop-Chorsingen – Replay 2017**

Seit 2011 hat sich das „Offene Rock- und Pop-Chorsingen“ als Publikumsrenner etabliert. „Replay 2017“ heißt, dass die früheren Programme von vor zwei Jahren wiederholt werden. Das ganze wie immer arrangiert und präsentiert von der „Maschinchen-Bunes-Hausband“ mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröcker. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Do. 15.8. 11 – 12.30 Uhr** – Eintritt frei  
**„Harry Potter“**  
 Nehmt an unserem magischen Unterricht teil und lernt viele verschiedene Zaubersprüche kennen. Tretet im Schachwettbewerb an und testet euer Harry-Potter-Wissen. Anschließend besuchen wir Hogwarts auf ganz besondere Weise. Schuluniform ist erwünscht! Voranmeldung unter 02324-204 3555. Stadtbibliothek Hattingen Reschop Carré 1.

**Fr. 16.8. – So. 18.8.**  
**„Herdecke karibisch“**  
 Herdecke zeigt sich drei Tage lang von seiner karibischen Seite – mit Cocktails, Beachvolleyball und eigenem Sandstrand – mitten in der Innenstadt! Exotische Speisen und lateinamerikanische Livemusik runden das karibische Wochenende ab. Der Eintritt ist frei! Fußgängerzone Herdecke, Information: www.herdecke-karibisch.de

**Do. 15.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Michelle Nadia“**  
 Neuseeland ist die Heimat von Michelle Nadia. Die Singer-Songwriterin wandelt auf den Spuren von Vorbildern wie Joni Mitchell, Carly Simon und Carole King. Mit ihrem aktuellen Album „Firefly“ ist Michelle Nadia in Europa auf Tour. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.



**Fr. 16.8. – So. 1.9.**  
**Zeltfestival Ruhr**  
 40 Gastspiele an 17 Tagen! Täglich wechselndes Highlightprogramm von Rea Garvey bis Gerburg Jahnke, von Bosse bis MP Kelly. 100 Zelte mit Kunsthandwerk, Gastronomie und Kultur. Besuchen Sie das ZFR auch ohne ein Ticket zu den großen Events.

**Fr. 16.8. 15 – 16 Uhr**  
**Kreativer Spielspaß mit Tablets**  
 Mach mit beim Fiete Kinderzoo! Bastel Zootiere und fotografiere sie! Gib ihnen einen Namen und eine Stimme! Mit Fiete kannst du dann durch den digitalen Zoo spazieren und deine Tiere ansehen. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Karten ab Freitag, den 9.8.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1.

**Fr. 16.8. 19 – 21 Uhr**  
**Burgerbüffet**  
 Burger zum Selbstbasteln mit fleischigen und vegetarisch/veganen Zutaten. Je nach Wetter im Biergarten, bitte vorbestellen! Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

**Fr. 16.8. 20 Uhr** – Eintritt 5 €  
**„Ü 44-Party“**  
 Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Sa. 17.8.**  
**Geführte Radtouren**  
 Der Verein ProRad-EN bietet unterschiedlichste geführte Radtouren im Ennepe-Ruhr-Kreis in verschiedenen Orten an. Info + Anmeldung: Tel. 0157-56894291, www.prorad-en.de.

**Sa. 17.8. 10.30 Uhr**  
**Unter-Tage-Tour**  
 Gehen Sie auf eine spannende Entdeckungstour und folgen Sie den Spuren des „schwarzen Goldes“. Entdecken Sie auf dem bergbauhistorischen Lehrpfad den im Ruhrgebiet einmaligen oberirdischen Stollen, Zechen und geologische Aufschlüsse inmitten herrlichster Natur. Eine Stärkung bekommen Sie durch eine kräftige Steigermaihzeit im Bethesda der Bergleute. Info + Anmeldung: Tel. 02302-19433, www.stadmarketing-witten.de.



**Sa. 17.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„King/Bon“**  
 „King/Bon“ sind eine auf AC/DC spezialisierte Cover-Band. „King/Bon“ sind in ihrer Mission im Ruhrgebiet seit 20 Jahren unterwegs und haben einen Ruf als eine der besten AC/DC Cover-Acts. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**So. 18.8. 7 Uhr**  
**Zwischen Waal und Issel**  
 Vogelkunde-Exkursion. Anmeldung vor Ort. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus Roonstraße, Hattingen. vhs, Marktplatz 4, 45527 Hattingen (Blankenstein), Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

**So. 18.8. 11 – 17 Uhr**  
**Fahrten mit dem Dampf-Bahnclub Sprockhövel**  
 An der Kohlenbahntrasse / Glückauftrasse Sprockhövel-Haßlinghausen. Info + Anmeldung: Tel. 0163-6675270, www.dbc-sprockhoevel.de.

**Mo. 19.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Jukebox“**  
 Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch. Und alle Gäste können mitsingen, mitsingen oder einfach nur zuhören. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Mi. 21.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Beat-Session“**  
 Die Musik der Sixties ist der Soundtrack der „Babyboomer-Generation“. Die Beatles, die Rolling Stones, die Kinks, die Who und viele andere prägten die Zeit. Aktuell verschwindet diese wichtige Musik zunehmend aus Radio und Fernsehen. Wir wollen den BEAT „retten“ mit der „Beat-Session“. Maschinchen Bunes, Witten, Ardeystraße 62.

**Do. 22.8. 18.30 Uhr**  
**Feine Verhältnisse**  
 Mord auf dem Campingplatz. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Abend mit viel Spannung, Gelächter und reichlich Verdächtigungen. Zwischendurch bedienen Sie sich am reichhaltigen Grillbüffet. Karten nur im Vorverkauf bis ca. 5 Tage vorher! Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum.

**Do. 22.8. 20 Uhr**  
**„Martina Anacker and the Fab Two“**  
 Dieses Trio ist ein Ableger der hauseigenen Jukebox-Veranstaltung. Martina Anacker tritt dabei häufig als Stimme in Erscheinung. Rolf Maibaum und Gerald Caspers gehören zur Jukebox-Band. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 23.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Captain Twang“**  
 Ein Trio: Die Band sagt: „Mit unserem neuen Album haben wir richtig Nägel mit Köpfe gemacht.“ Captain Twangs neue Songs spielen im Ruhrgebiet, auf Deutsch! „Wir haben eine ‚Sex and Drugs and Rock'n'Roll-Version des guten alten Steigerliedes gespielt. Die Leute sind voll drauf abgefahren. Das war der Startschuss.“ Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Sa. 24.8. 10 Uhr**  
**3-Seen-Tour**  
 Bei der fünfständigen Tour durch den Ennepe-Ruhr-Kreis schauen wir auf drei Stauseen in der Region. Ein Gästeführer erzählt viele kleine Geheimnisse dazu. Inklusive eines gemeinsamen Mittagessens. Abfahrtort: ab Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

**Sa. 24.8. 14 – 18 Uhr**  
**Stadtrundfahrt Sprockhövel**  
 Treffpunkt Sporthalle Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße, Info + Anmeldung: Tel. 02324-79994.



**Sa. 24.8. So. 25.8. 10 – 18 Uhr**  
**10. SCHÖNE STERNE® 2019**  
 Alle Modelljahre, alle Baureihen - Hauptsache ein schöner Stern! Das ist das Motto des Mercedes-Events „SCHÖNE STERNE 2019“, LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.

**Sa. 24.8. 16 Uhr**  
**Stadtrundfahrt Witten**  
 Der Doppelstock-Cabriobus fährt in zwei Stunden an den bedeutendsten interessantesten und schönsten Sehenswürdigkeiten Wittens vorbei. Alles Wichtige wird dabei auf unterhaltsame Art erläutert. Abfahrtort: Witten Kornmarkt. Info + Anmeldung: Tel. 0201-857956070, www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de.

**Sa. 24.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**„Hinterhofband“**  
 Es war die „Bravo“, welche die Dortmunder „Hinterhofband“ 1988 zur besten Nachwuchsband kürte. Was damals leider nicht geholfen hat, denn schon im gleichen Jahr kam das Aus. Seit 2013 gibt es wieder die „Hinterhofband“. Fast in Originalbesetzung. Eigene Rocksongs mit deutschen Texten stehen auf dem Programm der Band, die gerade ihre neue CD „Dicke Freunde“ veröffentlicht hat. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**So. 25.8. 14 – 18 Uhr** – Eintritt frei  
**Museumsfest: Bunt ist meine Lieblingsfarbe**  
 Wir greifen die Idee der Bauhausfeste auf und laden zum Museumsfest mit Musik, kreativen Mitmachaktionen, Essen & Trinken und vielem mehr ein! Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3.

**Mo. 26.8. 20 Uhr** – Eintritt frei  
**Rock- u. Pop-Chorsingen**  
 Unsere Hausband mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröcker übt mit den Gästen berühmte Songklassiker ein. Maschinchen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.



**Sa. 24.8. + So. 25.8.** 10 Uhr – 17 Uhr  
**Dortmunder Antik- und Sammlermarkt**  
Westfalenhallen, Halle 6

**Di. 27.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**ZeitRaum**

zum Thema „Fair kaufen“. Was als kleines Hinterhoflädchen begann, ist inzwischen ein ausgewachsener attraktiver Laden an Wittens Ruhrstraße: Die Füllbar. Ein Paradies für alle, die verantwortungsbewusst einkaufen wollen. Plastikfrei und aus fairen Produktionsprozessen. Nachhaltiger Konsum ist ein großes Thema. Manchmal auch unübersichtlich und kompliziert. Gut, dass es Menschen gibt, die für uns vordanken. Einen dieser Vordenker haben wir zu Gast. Lucas Bauer ist Macher der Füllbar und geht nach der erfolgreichen Erweiterung dieses Unverpackt-Ladens nun den nächsten Schritt. Mit Ettics: Fair produzierter Kleidung. Eine Veranstaltung von Britta Lennardt. Café Treff°, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Mi. 28.8.** ab 16 Uhr – Eintritt frei  
**Café Treff° feiert Geburtstag**

Vom 5. bis zum 27. August macht das Café Treff° Sommerpause. Am 28.8. startet es dann mit einer kleinen Geburtstagsfeier zum 10-jährigen Bestehen in die zweite Jahreshälfte. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, das Programm für die Geburtstagsfeier und die nächsten zehn Jahre so spannend und bunt wie bisher mitzugestalten. Das Café Treff° bietet jungen Menschen von 13 bis 27 Jahren einen Raum in Wohnzimmer-Atmosphäre und zusätzliches Programm. Café Treff°, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Mi. 28.8.** 20 Uhr  
**Sascha Grammel**  
Westfalenhallen, Halle 2

**Mi. 28.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**J.E.S.! - A-cappella Chor**  
„J.E.S.!“ steht für „Just Enjoy Singing“. Bis zu 20 Sänger und Sängerinnen gehören bis heute dazu. Auf dem Programm stehen Songs aus allen Bereichen der Popmusik bis hin zu A-cappella-Klassikern von den „Prinzen“ und den „Wise Guys“. Maschinen Bunes, Ardeystraße 62, Witten.

**Fr. 30.8.** 15 – 17 Uhr – Eintritt frei  
**Gaming mit der Switch**  
Kommt mit auf Entdeckungsreise durch die digitale Welt. Probiert unsere neuen Nintendo Switch aus. An zwei Stationen könnt ihr gegeneinander antreten und zeigen, was in euch steckt. Für Kinder ab 8 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1.

**Fr. 30.8.** 19 – 21 Uhr  
**Spanisches Büffet**  
Kulinarische Urlaubserinnerungen mit Tapas und spanischen Spezialitäten. Bei schönem Wetter im Biergarten. Nur mit Reservierungen bis 24. August 2019! Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum.

**Sa. 31.8.** ab 8.30 Uhr  
**Tagesexkursion nach Kassel**  
50 Euro inkl. Mittagessen und Führungen. Abfahrt 8.30 Uhr mit dem Bus von Sprockhövel, 10 – 11.30 Uhr zwei mögliche Stadtrundgänge zur Auswahl: Kassel/Kunst oder „Da hol ich minne Ahle“, auf den Spuren der Gebrüder Grimm, Mittagessen in der Orangerie, 15.30 – 17 Uhr Stadtrundfahrt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Kassel. Anschließend Rückfahrt (Ankunft ca. 19 Uhr). Weitere Auskünfte und Anmeldung: Christina Herrmann: 02324/ 74028, Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel.



**Fr. 30.8. + Sa. 31.8.** 19 Uhr  
**Patchwork 7.0**  
**Werkstattabend Schauspiel**  
„Von der Macht und Ohnmacht des Augenblicks und den Sehnsüchten des Lebens.“ Ein Schauspielabend mit Monologen und Dialogen aus Klassik, Moderne und Gegenwart. Es spielt das Ensemble des Theater-Ateliers Witten unter der künstlerischen Leitung von Christopher Hustert. Kartenreservierung: 0173 2683288. Eine Veranstaltung von Christopher Hustert. AK 12,- €. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Sa. 31.8.** 19 Uhr  
**Metal for Mercy – On Stage**  
Auf der Bühne stehen diesmal: „SemiWasted“, „Daddy’s Best Kid“, „We Need A Medic Here“ und „Instant First Try“. „SemiWasted“ ist eine Punk/Alternative Rock Band aus Witten, deren Vocals teils gerappt, teils mehrstimmig clean gesungen sind. Die sechsköpfige Band „Daddy’s Best Kid“ aus Wetter macht Post Punk Hardcore. Ihre Musik enthält knüppelharte, aber auch ruhige Passagen sowie Teile zum Mitsingen. „We Need A Medic Here“ aus Dortmund stellt sich den neuzeitlichen Metalcore-Ergüssen mit dem Hang zur Tradition. Das Ganze erfolgt unter der Maxime: unkonventionell, aber ehrlich! Der Name „Instant First Try“ steht für gewaltige Energie auf der Bühne. Der Stil lässt sich größtenteils dem Metalcore zurechnen. Café Treff°, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



**Sa. 31.8.** 22 Uhr  
**80er Party**  
**Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er!**  
Nach der Sommerpause heißt es am letzten Samstag im August in der WERK°STADT endlich wieder: Auf in die wilden 80er Jahre. Im Rausch von „Don’t stop Believin“ und kultigem Mainstream der 80er mit Depeche Mode, Michael Jackson, U2, The Cure, B-Movie, Simple Minds, Bryan Adams, Madonna und vielen mehr wird die Nacht zum Tag gemacht. Lasst euch das nicht entgehen! AK 6,- €. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



**Do. 5.9.** 20 Uhr  
**Johnny Armstrong**  
**„Vorpremiere Gnadenlos 2“**  
Wie setzt man eine erfolgreiche Show fort, die aus krassen Gags besteht, abgeschossen von einem ebenso krassen Typen? Na klar! Einen draufsetzen! Im urkomischen zweiten Solo des Comedy-Hooligans bietet Johnny Armstrong eine komplett neue Show in englischer Comedy-Manier – nur eben auf Deutsch. Mit unvergleichlicher Pointen-Dichte feuert der gebürtige Brite Gags wie aus dem Maschinengewehr. Johnny zielt mit schwarzem Humor auf das Trauma des Lebens und lindert den Schmerz durch gemeinsames Lachen. Ein Manifest der Zusammenhanglosigkeit prall gefüllt mit kurzweiligen Geschichten, mariniert in Selbstrironie und gewürzt mit Wortwitz. Wer einen roten Faden braucht, bedient sich einfach an Johnnys Barthaaren. Gnadenlos 2: Noch härter, noch derber, noch gnadenloser. VVK 17,- € zzgl. Gebühren/AK 22,- €. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.**  
**Weitere Infos z.B. unter:**  
[www.lwl.org](http://www.lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)  
[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)  
[www.stadtmarketing-witten.de](http://www.stadtmarketing-witten.de)  
[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)  
[www.stadt-hattingen.de](http://www.stadt-hattingen.de)



Das Image-Team wünscht allen Lesern und Inserenten weiterhin einen schönen Sommer!



**Vorschau Saalbau Witten**

**VVK-Info: Saalbaukasse 02302 5812441**  
Saalbau: Bergerstraße 25, 58452 Witten, Tel.: 02302 581 2441, Di – Fr: 10 – 13 Uhr und Di, Do, Fr: 16 – 19 Uhr

**Fr. 20.9.**  
**Nightwash live**

**Mi. 25.9.**  
**Bernd Stelter**  
„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“

**Fr. 27.9.**  
**Thorsten Bär**  
„Der Bär ist los!“

**Fr. 11.10.**  
**Herr Schröder**  
„World of Lehrkraft...“

**Sa. 12.10.**  
**Die Echse**  
„Echsoterik“

**Fr. 8.11.**  
**Rene Steinberg**  
„Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf“

**Sa. 23.11.**  
**Cara – „Irish Music“**



**„Elvis meets Cash“**

heißt es wieder einmal am **Samstag, 21. September, im Saalbau WITTEN an der Bergerstraße 25. Um 20 Uhr wollen erstklassige TRIBUTE Interpreten der verstorbenen beiden Weltstars live mit Band das Wittener Publikum begeistern.** Die drei befreundeten Interpreten Shaky Everett, Dr. Kingsize und Oliver Steinhoff haben bereits mehrere Konzerte mit dem

originalen Gospel-Chor von Elvis Presley, den „Elvis-Imperials“, gegeben. Shaky Everett gilt als die Nummer eins in Deutschland, wenn es um Interpretationen von Songs des jungen Elvis geht. Dr. Kingsize wird als einer der besten Johnny Cash-Doubles in Europa gehandelt. Der 2003 in Nashville, Tennessee, gestorbene Cash war einer der einflussreichsten US-Country-Sänger und Songschreiber. Und Oliver Steinhoff ist ein Multiawarded Elvis Tribute Artist, der unzählige Preise als Elvis weltweit gewonnen hat und bisher der einzige deutschsprachige



**Wanderungen im August**

**So. 4.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung zum Kaffeetrinken**  
Wir wandern vom Bökkchen über den Hohenstein und Wartenberg nach Gedern; ca. 10 km; Einkehr zum Kaffeetrinken im „Landgasthaus Brinkmann“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße. Anmeldung bitte bei Tel. 304 76.

**Mi. 7.8.** 13.30 Uhr – Mit Bus 317 nach DO-Oespel, Dorney, zur **Nachmittagswanderung** nach Peters und von dort über den Fritz-Golte-Weg, Neue Welt durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Rathaus, Bus 379 nach Sprockhövel.

**So. 11.8.** 9.30 Uhr  
**Zu den schönen Heideseen**  
Wir wandern auf gut befestigten Wegen durch die Kirchheller Heide; ca. 12 km;

**Mi. 14.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung** von Sprockhövel-Scheideweg über Wittener Straße, Rundweg Witten ins Hammertal zur Gaststätte „Haus Hammertal“. Treffpunkt Rathaus, Bus 379 nach Sprockhövel.

**So. 18.8.**  
**Es findet keine Wanderung statt**

**Mi. 21.8.** 13.00 Uhr  
**Nachmittagswanderung** nach Peters und von dort über den Fritz-Golte-Weg, Neue Welt durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Rathaus, Bus 379 nach Sprockhövel.

**Image** Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.8.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 16.8.2019

Image verlost 10 x 2 Freikarten!

Elvisdarsteller ist, der sich überhaupt für die Weltmeisterschaft der Elvis-Imitatoren in Memphis (USA) qualifizieren konnte. Karten für die Veranstaltung „Elvis meets Cash“ gibt es an der Saalbaukasse an der Bergerstraße 25, unter 02302 5812441 und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen.

**GEWINNSPIEL**

Das „Image“-Magazin verlost 10 x 2 Freikarten! Und so geht’s: Schreiben Sie das Stichwort **„Elvis meets Cash“** und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de**. **Einsendeschluss** ist der 19.8.2019. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungsabend an der Saalbaukasse abholen.

**Ärzte-Orchester „Musici Medici“ spielt im Ev. Krankenhaus Witten**

**Benefizkonzert zugunsten der Palliativstation**

Das Ev. Krankenhaus Witten lädt Liebhaber der klassischen Musik zu einem besonderen Ohrenschauspiel ein: Musici Medici, das Kammerorchester der Universitätsmedizin Berlin, spielt am Freitag, 2. August, Werke bekannter Komponisten von Barock über Wiener Klassik und Spätromantik bis hin zu neuer Musik. Das Benefizkonzert in der **Kapelle des Ev. Krankenhauses, Pferdebachstraße 27, 58455 Witten**, beginnt um 18 Uhr. Der Erlös ist für den Förderverein „Palliativ-Station im Ev. Krankenhaus Witten e.V.“ bestimmt. Das Programm beginnt mit dem Konzert für Oboe und Orchester in d-moll von Alessandro Marcello (1673-1747). Es folgen das Konzert für Blockflöte, Querflöte, Streicher und Basso continuo in e-moll von Georg Philipp Telemann (1681-1767), Chanson de nuit (op. 15, Nr. 1) und Chanson de matin (op. 15, Nr. 2) für Streichorchester von Edward Elgar (1857-1934), das Concerto a-moll op. 3/8 RV 522 aus „L’Estro Armonico“ für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo von Antonio Vivaldi (1678-1741) sowie Oblivion für Flöte und Streichorchester von Astor Piazzolla (1921-1992). Den Abschluss bildet das Divertimento in D-Dur, KV 136 für Streichorchester, von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Palliativstation im Ev. Krankenhaus Witten gebeten.

Fr., 2. August, 18 Uhr

**Fotoausstellung im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser**

**Berge, Meer und mehr** noch bis zum **6. September**  
Der Fotoclub ObjektivArt’96 Witten/Herdecke zeigt im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser, Pferdebachstraße 43, 58455 Witten, unter dem Motto „Berge, Meer und mehr“ beeindruckende Landschaftsaufnahmen von Christian Wölk und Burkhard Pook. Die beiden Fotografen haben Europa von den Küsten Irlands über die Alpen bis nach Südtirol bereist und eindrucksvolle Bilder mitgebracht.

# Eisenbahnmuseum Bochum fährt durch das Ruhrtal

Die Freunde historischer Eisenbahnen haben Glück im Unglück: während die Ruhrtalbahn den Betrieb zwischen Hattingen und Hagen, Herdecke und Ennepetal aufgrund technischer Probleme mit sofortiger Wirkung eingestellt hat, führt das Eisenbahnmuseum Bochum sein Angebot unverändert fort.

Verantwortlich für das Aus der Ruhrtalbahn ist ein Motorschaden des Uerdinger Schienenbusses aus den 1960er Jahren direkt zu Saisonbeginn im Mai. Weitere versteckte Mängel offenbarten sich erst im Laufe der Reparatur. „Trotz aller Bemühungen unseres Werkstattteams und dem Einbau eines neuen Motors ist unser Zug nicht wieder einsatzbereit“, berichtet Stefan Tigges, enttäuschter Geschäftsführer der Ruhrtalbahn. Hinzu kam, dass die kleine Museumseisenbahn für die Wiederaufnahme des Betriebes die gleichen Bedingungen erfüllen muss, die auch für große Betreiber gelten. „Der Schienenbus wird von den Behörden dabei auf eine Stufe mit dem ICE gestellt“, macht Tigges deutlich.

Bis Oktober fährt nun ausschließlich das Eisenbahnmuseum Bochum über die malerische Eisenbahnstrecke durch das Ruhrtal. Jeweils am ersten Sonntag des Monats werden Züge mit unterschiedlichen Lokomotiven und am zweiten Samstag der Wismarer Schienenbus zwischen dem Eisenbahnmuseum und Wengern-Ost auf's Gleis gebracht. Die historischen Eisenbahnfahrzeuge halten unter anderem an beliebten Ausflugszielen wie der Henrichshütte, dem Kernader See, der Ruine Hardenstein und der Zeche Nachtigall.

Das „Schweineschnäuzchen“ ist wieder fit, Gallionsfigur P8 bleibt im Schuppen

Der Wismarer Schienenbus alias „Schweineschnäuzchen“ hat damit sein Comeback geschafft und kehrt, nachdem ehrenamtliche Helfer rund 980 Arbeitsstunden in die Reparatur des Getriebes und die Vorbereitung der Hauptuntersuchung gesteckt hatten, wieder auf die Gleise zurück. Die Dampflokomotive 38 2267, bekannt als „preußische P8“, muss sich dagegen ausgerechnet zu ihrem 100. Geburtstag einer langwierigen Hauptuntersuchung unterziehen.

Die Abfahrtszeiten der historischen Züge ab Eisenbahnmuseum Dahlhausen sind jeweils um 9.45 Uhr, 13.15 Uhr und 16.45 Uhr. Aufgrund der Sperrung des Zugangs zum Bahnhof Wengern-Ost kann der Bahn-

steig derzeit nicht erreicht werden. Fahrgäste, die die Eisenbahnromantik hautnah miterleben wollen, werden gebeten, auf den Bahnhof Witten-Bommern auszuweichen. Abfahrtszeiten ab Witten-Bommern: 10.51/11.23 Uhr, 14.21/14.53 Uhr, 17.51/18.23 Uhr. Alle Informationen unter [www.eisenbahnmuseum-bochum.de](http://www.eisenbahnmuseum-bochum.de) oder telefonisch unter 0234 492516. dx

## DAMPFLOKOMOTIVE P 8



Die mächtigen Dampflokomotiven der „P8“ waren vom Kaiserreich über die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur Epoche der Bundesbahn und DDR-Reichsbahn im Einsatz. Bis Ende der 1960er Jahre dampfte die im Ruhrgebiet auf allen Gleisen anzutreffende Dampflok von der Zechenbahn bis zur ICE-Strecke. Im Ruhrtal fuhr die P8 regelmäßig das Bahnbetriebswerk Bochum-Dahlhausen zum Drehen an. Durch die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs und damit einhergehender Reparaturen wurden Exemplare der P8 über ganz Europa verteilt. In manchen Ländern zog die P8 teils bis in die späten 1980er Jahre ihre Waggons. Die Bauweise bewährte sich so, dass sie in Rumänien fast 1:1 nachgebaut wurde. In Polen existierte ein überarbeiteter Nachbau mit völlig verändertem Kessel.

Quelle: [www.eisenbahnmuseum-bochum.de](http://www.eisenbahnmuseum-bochum.de)

# Sonderzug mit der Rheinfeilok E10 1239 nach Hamburg

31. August

Unser Sonderzug startet in Recklinghausen und fährt über die Zustiegsbahnhöfe Wanne-Eickel, Gelsenkirchen, Oberhausen, Essen, Watten-scheid, Bochum, Witten (Abfahrt ca. 7.40 Uhr), Schwerte und Unna nach Hamburg. Der Zug wird von der ehemaligen Rheinfeilok E 10 1239 auf dem gesamten Laufweg gezogen.

Gegen Mittag erreicht der Sonderzug unser Ziel Hamburg – das „Hoch“ im Norden und das Tor zur Welt. Der über 830 Jahre alte Hafen zählt zu den größten Überseehäfen Deutschlands. Die berühmten Landungsbrücken, beeindruckende Containerterminals und die zum großen Teil riesigen Kreuzfahrtschiffe wissen ihre Gäste zu begeistern. Unsere im Rahmenprogramm angebotene Hafenrundfahrt bieten wir jedoch nicht



mit einem Kreuzfahrtriesen an – wir haben uns dabei eines kleineren Wassertransportmittels beholfen. Der „Dampfseibrecher Stettin“ ist das weltweit größte, noch kohlegefeuerte seegehende Dampfschiff. Wollen Sie live erleben, wie auf einem Kohledampfer der 30er Jahre gearbeitet wurde und im Maschinenraum eine riesige Dampfmaschine in Aktion sehen, den Heizern zuschauen, wie sie mit zwei riesigen Kesseln Dampf erzeugen und per Hand bis zu 1500 kg Kohle in den 6 Feuern pro Stunde verfeuern? Dann sind Sie richtig auf einer Hafenrundfahrt der besonderen Art! Die historische Speicherstadt ist fast schon eine eigene Stadt in der Stadt, ein einzigartiges Ensemble von historischen Lagerhausblöcken und originellen Museen. Hier können Sie auch einen Blick in das Miniaturwunderland werfen. Besuchen Sie den direkt an der Elbe gelegenen traditionellen St. Pauli-Fischmarkt. Da sind Elbe und Alter, eingerahmt von historischer und zeitgenössischer Architektur, und nicht zu vergessen der „Michel“, der Jungfernstieg, die Elbchaussee und natürlich die legendäre Reeperbahn. Auch die restliche Stadt, besonders die Altstadt, ist mehr als sehenswert.

Die Fahrpreise betragen in der 2. Klasse 74 Euro und in der 1. Klasse 94 Euro, Kinder von 6-14 zahlen jeweils die Hälfte. Die Familienkarte in der 2. Klasse gibt es für 185,00 Euro. Infos bei den Eisenbahnfreunden Witten e.V., Bergerstraße 35, 58452 Witten, Tel: 02302 1710399 erreichbar mittwochs von 17 - 19 Uhr sowie samstags von 11 - 13 Uhr ansonsten läuft der Anrufbeantworter. Im Internet [www.efwitten.de](http://www.efwitten.de) oder per E-Mail: [mail@efwitten.de](mailto:mail@efwitten.de).

Wir für Sie vor Ort ...

## Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die

drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend

frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an [gewinnspiel@image-witten.de](mailto:gewinnspiel@image-witten.de) mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 19.8.2019. Teilnahmeberech-

tigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

**Image**  
Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.8.2019**  
Anzeigenschluss:  
**Freitag, 16.8.2019**

**Reiseservice**  
Gabriela Bierwirth  
Goethestraße 29  
45549 Sprockhövel  
Mobil: 0173 8911748  
[gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de](mailto:gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de)  
[www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de](http://www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de)

**eins//sechs**  
werbeagentur  
Website passend für  
Smartphone & Tablet?  
[einssechs.de](http://einssechs.de)  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
02302 98183-10

**Glücksklee-Gewinnspiel Juli 2019**  
Die Gewinner von jeweils 30€ sind: Heidi Amshoff, Sprockhövel; Lisa Arndt, Witten; Maria-Luise Zobel, Remscheid.  
Image sagt herzlichen Glückwunsch.

**Party-Service**  
Wir lieben Lebensmittel.  
02302/97 20 26  
[www.party-service-gruetter.de](http://www.party-service-gruetter.de)  
EDEKA Markt  
**Dominik Grütter**  
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbode

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH**  
**MEISTER GÄRTEN RAHM**  
Gartenservice rund ums Jahr  
AM WALZWERK 7 • 45527 HATTINGEN  
02324 - 6867956  
[WWW.GARTENBAU-RAHM.DE](http://WWW.GARTENBAU-RAHM.DE)

**Lanwehr Heizöl**  
Tel.: 02302/91 42 50  
Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung  
**Kundendienst**  
ELEKTRO **SCHÖNEBORN**  
Service ist unsere Tradition!  
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh.  
Tel.: 023 24/9 19 57-0, Fax: 023 24/9 19 57-29

**eins//sechs**  
werbeagentur  
Ihr Weg zu einer  
Top-Webseite:  
[einssechs.de/webseite](http://einssechs.de/webseite)  
Wasserbank 9, 58456 Witten  
02302 98183-10

**akf bank**  
der finanzpartner  
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«  
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.  
akf bank GmbH & Co KG  
Niederlassung Witten  
T +49 (0) 2302 2821-100  
[t.drueke@akf.de](mailto:t.drueke@akf.de)

**DUO**  
Optik & Akustik  
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören  
• Brillen  
• Sonnenbrillen  
• Contactlinsen  
• Hörgeräte  
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)  
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0  
[www.duo-optik-akustik.de](http://www.duo-optik-akustik.de)

**Zertifizierte Pflegerin bietet privat:**  
▶ Alltagsbegleitung mit Auto  
▶ Hilfe bei Arztbesuchen, Einkäufen etc.  
▶ Betreuung von Demenzkranken  
Kontakt unter: 02302 9889988

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**  
• Fenster- und Türsicherung  
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht  
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht  
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle  
• Elektroarbeiten  
**NEU 0 % Finanzierung**  
und günstiges Leasing möglich  
für Privat und Gewerbe  
Bebeistr. 19 • 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177  
[me-sicherheit.de](http://me-sicherheit.de)

**Image Magazine**  
für Witten, Sprockhövel und Hattingen

**Ihr Image-Vertriebsteam:**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Was können wir für Sie tun?  
**Monika Kathagen**  
Telefon: 023 02-98 38 98-3  
E-Mail: [mk@image-witten.de](mailto:mk@image-witten.de)  
**Jessica Meckler**  
Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: [jm@image-witten.de](mailto:jm@image-witten.de)  
Wasserbank 9 • 58456 Witten • [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)



Foto: Hans Blosssey/ZfR

leben. Die Konzertkarten für die Veranstaltungen in den Eventzelten müssen separat erworben werden – mit einer Konzertkarte können Sie natürlich am Tage der Veranstaltung das gesamte Außenareal zusätzlich kostenlos nutzen.



Foto: Enrico Karolczak/ZfR

Die vielseitigen Konzerte und Comedyshows finden Sie in der Infobox auf dieser Seite. Unter den vielen Künstlern finden Sie unter Rea Garvey, Frank Goosen, Atze Schröder, Michael Patrick Kelly, Kim Wilde, Andreas Bourani und auch Gregor Meyle. Natürlich sind viele Veranstaltungen längst ausverkauft.

**Abwechslungsreiches Programm**

Wie schon üblich gibt es nicht nur musikalische Leckerbissen, sondern auch reichlich Lachmuskeltraining. Beim Zeltfestival tritt das Who is Who der deutschen Musik- und Comedyszene auf, zusätzlich natürlich auch hochkarätige Künstler, die problemlos ganze Stadien füllen. Für einige von ihnen ist es das erste Mal am Kemnader See, andere Gäste kann man durchaus als Wiederholungstäter bezeichnen. Ist ja auch immer schön beim ZfR!

**Sunrise Avenue eröffnet**

Die restlos ausverkauften Headlinertouren der skandinavischen Super-Rocker gestalteten sich in den letzten Jahren als wahre Triumphzüge durch europäische Stadien. Genau der richtige Zeitpunkt für Samu, sich nach so viel Dauer-Trubel eine kleine (beziehungsweise: große) Auszeit zu nehmen, um den Kopf wieder für neue Ideen frei zu bekommen. „Mir wurde klar, dass ich dringend Abstand brauchte“, erinnert sich der Sänger und Songwriter. „Abstand von Finnland, von der Band und von meinem bisherigen Leben. Also habe ich mir meine Gitarre geschnappt und bin zweieinhalb Jahre ganz alleine durch die halbe Welt gereist.“ Australien, Los Angeles, London, Kopenhagen, Göteborg, Stockholm, Helsinki, Berlin – verschiedenartigste Einflüsse, die sich heute auf dem Sound von „Heartbreak Century“ wiederfinden, welches auch wieder die # 1 der deutschen Album-Charts eroberte und bereits wieder Edelmetallstatus erhielt. Bye bye Hollywood Hills – nun sind sie zurück – nach ihrer fulminanten Show 2011 eröffnen sie 8 Jahre später mit einer exklusiven Show das zwölfte Zeltfestival Ruhr.

**Urlaubsfeeling**

Neben Musik, Comedy und Kindertheater hat das Festival noch einiges mehr zu bieten. Zahlreiche Stände locken neben der Currywurst mit exotischen Asia-Gerichten oder knusprigen Flammkuchen. Kunsthandwerk aus aller Welt findet man an verschiedenen Ständen zwischen Vintage-Möbeln und Designer-Schmuck.

©ZfR/Lutz Leitmann



**Zeltfestival Ruhr 2019**



Zum zwölften Mal geht ab dem 16. August bis zum 1. September das Zeltfestival Ruhr über die Bühne! Für diese Zeit sind die Zelte am Kemnader See aufgebaut und warten auf zigtausend Besucher.

**Eintrittspreise für das Gelände**

Der Eintritt für das gesamte Außenareal einschließlich des Marktes der Möglichkeiten, der Gastronomie, der Angebote auf der Piazza und Piazzettabühne sowie allen weiteren Annehmlichkeiten beträgt 5,00 € pro Person, Kinder bis zum vollendeten elften Lebensjahr erhalten freien Eintritt. Ob bunt gemischte Stände oder Biergartenatmosphäre, beim Zeltfestival Ruhr 2019 kann man jede Menge er-

**Programm 16. August bis 1. September**

- |  |  |
|--|--|
| 16.08. Samy Deluxe, 19.30 Uhr (ausverkauft)              | 01.09. Volker Rosin, 13.00 Uhr               |
| 16.08. Sunrise Avenue, 20.00 Uhr (ausverkauft)           | 01.09. Gerburg Jahnke, 19.00 Uhr             |
| 17.08. Angelo Kelly & Family, 19.00 Uhr                  | 01.09. Rafael Cortés, 18.30 Uhr              |
| 17.08. Tom Odell, 20.00 Uhr                              | 01.09. Frank Goosen, 20.00 Uhr (ausverkauft) |
| 18.08. Cro, 20.00 Uhr                                    |  |
| 18.08. Nico Santos, 19.00 Uhr                            |  |
| 19.08. Frank Goosen (Zusatzshow), 20.30 Uhr              |  |
| 19.08. Felix Lobrecht, 20.00 Uhr (ausverkauft)           |  |
| 19.08. Kai Magnus Sting, 19.00 Uhr                       |  |
| 20.08. Andreas Bourani, 20.30 Uhr                        |  |
| 20.08. Die Feisten, 18.00 Uhr                            |  |
| 21.08. Gentleman, 20.00 Uhr                              |  |
| 21.08. Namika, 20.30 Uhr                                 |  |
| 21.08. LMBN Poetry-Slam, 18.30 Uhr                       |  |
| 22.08. Pamela Falcon & Friends, 20.30 Uhr                |  |
| 22.08. Bosse, 20.00 Uhr                                  |  |
| 22.08. Mike Singer, 19.00 Uhr                            |  |
| 23.08. Kuult, 18.30 Uhr                                  |  |
| 23.08. Rea Garvey, 19.30 Uhr (ausverkauft)               |  |
| 24.08. Max Giesinger, 19.30 Uhr                          |  |
| 24.08. Atze Schröder & Till Hoheneder, 16.00 Uhr         |  |
| 24.08. Reinhold Beckmann & Band, 18.00 Uhr               |  |
| 25.08. Radio Dora (Jan Josef Liefers), 19.00 Uhr         |  |
| 25.08. Michael Patrick Kelly, 19.00 Uhr (ausverkauft)    |  |
| 26.08. Mando Dia, 19.00 Uhr                              |  |
| 26.08. Michael Patrick Kelly, 19.00 Uhr – Zusatzshow     |  |
| 26.08. Classic Night Band, 20.30 Uhr                     |  |
| 27.08. Lea, 19.00 Uhr (ausverkauft)                      |  |
| 27.08. Julia Engelmann, 20.30 Uhr                        |  |
| 28.08. Bülent Ceylan, 20.30 Uhr                          |  |
| 28.08. Zeigler's wunderbare Welt des Fußballs, 20.30 Uhr |  |
| 28.08. Joris, 19.00 Uhr                                  |  |
| 29.08. Gregor Meyle, 19.00 Uhr                           |  |
| 30.08. Katie Melua, 20.00 Uhr                            |  |
| 31.08. Dieter Thomas Kuhn, 19.30 Uhr                     |  |
| 31.08. Kim Wilde, 19.00 Uhr                              |  |

**www.zeltfestival.ruhr.de**

**Kinderprogramm & Bühnen, Außenareal:**

werktags von ca. 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr & samstags / sonntags ca. 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr und ca. 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr: Zauberer Kris

*Wir lieben den Genuss!*

**Shoppen & Genießen**  
jeden Donnerstag bis 21 Uhr

- Spirituosen
- Feinkost
- Weinhandel
- Craftbier
- Präsente
- Restaurant
- Events



Küche durchgehend geöffnet (Montag Ruhetag)

**SONNEN**



**SCHEIN**

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr

Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

**Gartenparty:**

**Mit den Image-Tipps stressfreier planen und feiern**

Warme Sommerabende, eine Gartenparty mit Freunden, um gemeinsam zu klönen, was Leckeres zu essen und ein Glas zu trinken – so fühlt sich der Sommer an! Damit Ihre Party gelingt, können Sie Stress-Verursacher schon im Vorfeld abstellen. **Image** hat hilfreiche Tipps für Sie zusammengestellt.

**Einladungen frühzeitig vorbereiten**

Spontanpartys mit kurzfristigen Einladungen haben ihren Reiz, aber je größer Ihre Feier, desto früher sollten Sie einladen! Eine schriftliche Einladung per Mail oder Post hat Stil! Hat Ihre Feier ein Motto? Gibt es einen Dresscode und sollte vorsorglich warme Kleidung für den Abend mitgebracht werden? Kommen Kinder und können sie ein Planschbecken nutzen? Entsprechende Hinweise helfen Ihren Gästen. Denken Sie auch daran, Ihre Nachbarn zu informieren, dass es etwas lauter werden könnte – oder laden Sie sie ebenfalls ein!

Mit dem gängigen Zusatz „UAwg“ (um Antwort wird gebeten) stiften Sie eher Verwirrung. Lesefreundlicher sind allemal Formulierungen wie: „Bitte um Zusage oder Absage bis...“. Haben Sie eine Übersicht, wie viele Gäste mit Ihnen feiern möchten, können Sie Essen, Getränke, Sitzgelegenheiten usw. planen!

**Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen**

Ganz klar, das Essen ist ein wichtiger Bestandteil jeder Gartenparty. Soll gegrillt werden oder gibt es ein Buffet, eher süß oder herzhaft? Welche Getränke lieben Ihre Gäste, wo können die Getränke gekauft, ggf. angeliefert und – frühzeitig – gekühlt werden? Sie können das Essen selber einkaufen und zubereiten, einen Catering-Service beauftragen oder eine Mitbringsparty veranstalten. Chips und Snacks werden auch noch gerne genommen, wenn das offizielle Essen schon beendet ist. Die Menge an Tellern, Besteck und Gläsern sollten Sie großzügig wählen – und überlegen, ob Sie genug in Ihren Schränken haben oder zusätzlich leihen müssten. Als Alternative können Sie Einweggeschirr – der Umwelt zuliebe aus Biostoffen – auf den Tisch stellen. Besorgen Sie auch entsprechende Mengen

an Servietten und Küchenrollen. Ein Eimer mit Wasser und Lappen wird gebraucht, wenn es ein Malheur geben sollte.

**Den Garten vorbereiten**

Gehen Sie frühzeitig mit kritischem Blick durch Ihren Garten und planen Sie, wo welches Mobiliar stehen könnte, welche Ecken aufgeräumt und gegebenenfalls von Stolperfallen befreit werden müssten und wann der Rasen gemäht wird. Ist die Sicherheit gewährleistet, dass sich Kinder frei bewegen können und nicht in einen Teich fallen können? Haben Sie genügend Stühle und Tische oder muss zusätzliches Mobiliar geliehen werden? Soll eine Tanzfläche angeboten werden? Wie soll die Dekoration (Blumenvasen, Windlichter und Schwimmkerzen, Girlanden, Lampions) aussehen? Deko-Tipps finden Sie auch im Internet, beispielsweise bei Pinterest.de.

**Ungebetene Gäste: Mücken und Wespen**

Sie kommen ohne Einladung: Mücken und Wespen. Gegen die ungeliebten Blutsauer helfen Mückensprays. Mückenkerzen sowie -fackeln verbreiten zusätzlich stimmungsvolles Licht. Legen Sie Getränkedeckel bereit, mit denen Ihre Gäste ihre Trinkgläser zum Schutz vor Wespen abdecken können.

**Die richtige Musik sorgt für Stimmung!**

Planen Sie Ihre Gartenparty mit Musik? Soll sie Ihre Feier nur untermalen oder zum Tanz animieren? Welche Art Musik trifft den Geschmack Ihrer Gäste und vor allem, wer „legt auf“? Gute DJs sind oft langfristig ausgebucht und haben auch ihren Preis, dagegen verfügt vielleicht der eine oder andere im Verwandten- und Bekanntenkreis über eine umfangreiche Anlage? Achten Sie auch darauf, nach 22 Uhr die Lautstärke runterzulegen.

**Wenn Petrus nicht mitspielt...**

Ein Unsicherheitsfaktor ist das Wetter. Wenn es Kapriolen schlägt, steht Ihnen dann eine überdachte Terrasse zur Verfügung oder wollen Sie ein Partyzelt aufstellen? Legen Sie vorsorglich warme Decken und Pullis bereit – nicht alle Gäste denken daran, selber vorzusorgen. Ist es dagegen zu heiß, freuen sich Ihre Gäste über Erfrischungsgetränke auch ohne Alkohol und, falls Kinder teilnehmen, über ein Planschbecken. Image wünscht gutes Gelingen!

Dx

# Und es läuft und läuft und läuft...

AVU-Wasserwerk Rohland startete vor 40 Jahren

Die Zahlen beeindrucken: Pro Stunde liefert die AVU rund 1.200 m<sup>3</sup>, also 1,2 Mio. Liter Trinkwasser in die Haushalte der Region. Als „Quelle“ dient im Wesentlichen das Wasserwerk Rohland in Breckerfeld. Unweit der Ennepe-Talsperre wird hier aus Talsperren-Wasser Trinkwasser gemacht. Jetzt gibt es ein kleines Jubiläum zu feiern: Vor 40 Jahren nahm die AVU den Neubau in Betrieb. Das Wasserwerk Rohland löste damals das Werk Ahlenbecke ab, das – näher an der Talsperre – seit Beginn der Wasserversorgung im Jahre 1905 fleißig Trinkwasser produziert hatte. „Gerade in diesen heißen Sommertagen wird uns allen wieder bewusst, wie gut unser Trinkwasser ist – sowohl bei der AVU als auch in ganz Deutschland“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris und weist auf die guten Ergebnisse der Stiftung Warentest hin, die in einem aktuellen Vergleich Leitungswasser besser als stille Mineralwässer bewertet.

## Sauberes Trinkwasser erfordert sehr viel Technik

Der notwendige technische Aufwand ist groß. Angefangen bei den Aufbereitungsstufen, die das Rohwasser zu Trinkwasser „veredeln“ bis zu den elektrischen Pumpen, die dafür sorgen, dass das Trinkwasser auch in alle Höhenlagen und Täler der Region gelangt. Die Pumpen im Wasserwerk Rohland bringen es zuerst nach Breckerfeld in den Wasserbe-

hälter Wengeberg und Ennepetal in den Behälter Schweflinghausen. Zu den Meilenstein der Technik zählt die Umstellung innerhalb des Wasserwerkes auf die vollautomatisierte Leittechnik, die Mitte der 90er Jahre erfolgte. Seitdem wird das Werk über die zentrale Leitwarte in Gevelsberg gesteuert und nicht mehr mittels Schichtbetrieb vor Ort im Rohland. Aktuell steht die Erneuerung der Kalk-Dosierungsanlage an, die für die Einstellung des pH-Werts gebraucht wird.

„Wir haben über die 40 Jahre kontinuierlich investiert, um Aufbereitung und Technik im Wasserwerk auf den modernsten Stand zu halten“, weiß Klaus Döhmen, Geschäftsführer der AVU-Wasserwerke. Neben den technischen Aspekten ist die Trinkwasserversorgung auch in wasserrechtlicher Sicht aus der Ennepetalsperre über Jahrzehnte gesichert: Sie gilt mindestens bis 2042. Bis 2036 ist erstmal die wasserrechtliche Erlaubnis zur Rohwasserentnahme aus der Talsperre genehmigt.

Anders als bei Strom und Gas ist die Wasserversorgung ein Thema, das anschaulich vermittelt werden kann, weshalb sich gerne Schulklassen, Vereine und anderen Gruppen für eine Besichtigung anmelden. Die Besucher wissen dann beim nächsten Händewaschen: hinter jedem Tropfen steckt ein Wasserwerk, das läuft und läuft und läuft... dx



Offizielle Einweihungsfeier des Wasserwerks am 22. Juni 1979: der obligatorische Knopfdruck von Staatssekretär Dr. Arnold Ebert (NRW-Landwirtschaftsministerium) mit AVU-Direktor Karl Marx (links). Foto: Historisches Archiv der AVU



AVU-Vorstand Uwe Träris (rechts) und Wasserwerke-Geschäftsführer Klaus Döhmen bei den Filterbecken der zweiten Aufbereitungsstufe im Wasserwerk Rohland

Foto: Henkel/AVU



Foto:Stadt Wuppertal

## Was bedeutet: „...über die Wupper gehen?“

Verwendet und verstanden wird der Ausspruch „über die Wupper gehen“ fast im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Deutung liegt drastisch zwischen „sterben“ und etwas gemäßigt mit „verschwinden“ oder „Pleite oder kaputt gehen“. Es gibt mehrere Erklärungen zum Ursprung dieser Redensart, die eine, definitiv richtige, lässt sich, wie so oft bei Redensarten, auch in diesem Fall nicht ermitteln.

Als Sinnbild für „sterben“ gilt schon seit der Antike die Beschreibung „über einen Fluss gehen“. Der Nahe Osten verwendet da bevorzugt den Ausdruck „Über den Jordan gehen“. Naheliegender in Deutschland wäre vermutlich, wenn der Sterbeprozess mit „über den Rhein, die Elbe oder die Donau gehen“ bezeichnet werden würde. Aber ausgerechnet die kleine Wupper – die sich 120 km durchs Bergische Land schlängelt, bevor sie in Leverkusen in den Rhein mündet?

Ein Ursprung der Redensart liegt vermutlich darin, dass die Wupper im 18. Jahrhundert als Grenzfluss zwischen der preußischen Grafschaft Mark und dem rheinischen Herzogtum Berg galt. Ab 1713 ließ der preußische „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. massenweise junge Männer für das Militär zwangsrekrutieren. Um dem harten Dienst an der Waffe zu entgehen, flüchteten und verschwanden damit viele junge Männer von der märkischen Wupperseite auf die bergische, wo ihnen keine Rekrutierung drohte.

Der Ursprung der Redensart könnte aber auch damit zusammenhängen, dass das Amtsgericht seinen Standort auf der von der Wupper umspülten Gerichtsinsel hatte. Mussten Geschäftsleute die Insolvenz beantragen, gingen auch sie „über die Wupper“. Immerhin behielten sie ihr Leben. Schlimmer erging es denjenigen, die vom Gericht zum Tode verurteilt wurden. Auch sie mussten den Weg über die Wupper gehen, um auf dem dortigen Richtplatz ihr gewaltsames Ende zu finden. Jenseits der Wupper befand sich auch der Friedhof, zu dem Angehörige einen Verstorbenen zu Grabe – über die Wupper – trugen. dx

# Erleichterung beim Datenschutz

Datenschutzbeauftragter erst ab 20 datenverarbeitenden Mitarbeitern

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Ennepe-Ruhr (MIT) begrüßt die Einigung der Großen Koalition auf eine mittelstandsfreundlichere Datenschutzregulierung. „Unternehmen müssen jetzt erst ab 20 Mitarbeitern einen Datenschutzbeauftragten benennen. Das ist eine große Erleichterung für unseren Mittelstand“, sagt Prof. Dr. Klemens Störckuhl Kreisvorsitzender der MIT Ennepe-Ruhr.

Die CDU/CSU-Fraktion hat durchsetzen können, dass die schon lange vor der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bestehende deutsche Sonderpflicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für viele Mittelständler und Vereine nun abgeschafft wird. In Zukunft muss ein Unternehmen oder Verein erst dann einen Datenschutzbeauftragten bestellen, wenn mindestens 20 Personen in der Organisation ständig mit automatisierter Verarbeitung von Personendaten beschäftigt sind. Bislang lag die Grenze bei 10 Mitarbeitern.

Klemens Störckuhl weiter: „Es war nicht einzusehen, dass beispielsweise eine mittelgroße Bäckerei, bei dem ein Dutzend Mitarbeiter Kundendaten eingibt, einen eigenen Datenschutzbeauftragten engagieren muss. Die jetzige Regelung schafft die teure und bürokratische Hürde zum Glück ab!“



## Wiesenmähd dient Schutz der Natur

Ralf Büch mähd die Wiesen mit einem Balkenmäher. Foto: NaWit

Sehr am Herzen liegen der Naturschutzgruppe Witten (NaWit) artenreiche Wiesen im Umfeld von Witten. Die Reste einer traditionellen Kulturlandschaft würden ohne eine Mähd oder Beweidung schnell verbuschen. Vielen Tier- und Pflanzenarten würden ansonsten wertvolle Biotopflächen als Lebensraum entzogen, die verschiedensten Schmetterlingen, Wildbienen und vielen anderen Tieren Nahrung bieten könnten. Um den Pflanzen neue Wachstumsbedingungen zu ermöglichen und die Artenvielfalt zu fördern, führt die Naturschutzgruppe Witten daher auf den von ihr betreuten Flächen eine Wiesenmähd durch. Dabei werden die Wiesen jährlich ein- bis zweimal mit einem Balkenmäher von Hand gemäht und das Mähgut zusammengeharkt. Gute Tradition: nach der Arbeit gibt es ein Picknick mit Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen. Der Begriff „Mähd“ entstand lt. Wikipedia bereits um das Jahr 1300. dx



Das angesammelte Mähgut wird gemeinsam abgeharkt. Foto: NaWit



Unternehmen aus ganz Deutschland sind eingeladen, sich für den nächsten Heiratsmarkt am Dienstag, 3. Dezember, online unter [www.uni-wh.de/heiratsmarkt](http://www.uni-wh.de/heiratsmarkt) anzumelden. Dort finden die Interessenten ebenfalls ein Video mit Impressionen vom Heiratsmarkt.

## Firmennamen haben Klang

### Persönliche Atmosphäre auf „Heiratsmarkt“

**Dr. Oetker, Klett und Wessling – die Namen der Firmen, die sich an einem Abend den Studierenden der Universität Witten/Herdecke (UW/H) präsentierten, haben einen Klang.**

35 Firmenvertreter aus 15 Unternehmen nutzten die sehr persönliche Atmosphäre auf dem „Heiratsmarkt“, um sich den ambitionierten Studierenden mit interdisziplinärer Perspektive aus den Studiengängen der Wirtschafts-, Politik- und Kulturwissenschaften vorzustellen. Denn bei diesem traditionellen Karriereabend der Universität sind die Rollen vertauscht: Die Firmen müssen sich anstrengen, die Studierenden zu überzeugen, zu ihnen und nicht zu den anderen zu gehen. „Der UW-H-Heiratsmarkt ist für mittelständische Unternehmen aus der Region immer wieder eine exzellente Möglichkeit, mit potenziellen neuen Mitarbeitern, Werkstudenten und Praktikanten in Kontakt zu kommen und sie für unser Unternehmen zu begeistern“, sagt Dr. Sven Wilhelm, Geschäftsführer der Wuppertaler „Storch-Ciret Holding“. „Seit mehr als dreißig Jahren findet der Heiratsmarkt traditionell an der Wittener Universität statt. Zweimal jährlich präsentieren sich Unternehmen im Rahmen des Karriereabends. Somit bekommen sie einen exklusiven und sehr persönlichen Zugang zu unserem talentierten Nachwuchs, um über Praktika, Werkstudentenplätze oder DirektEinstiegsstellen ins Gespräch zu kommen“, sagt Sebastian Benkhofer, Leiter der Abteilungen „Professional Campus, Career Service & Alumni Management“. Er hat mit seinem Team die Veranstaltung vorbereitet.

## Beiträge werden reformiert

### Verluste für die Kommunen kompensieren

**Die Straßenausbaubeiträge werden reformiert. „Die NRW-Koalition wird die Beitragszahler entlasten und die daraus resultierenden Verluste für die Kommunen kompensieren. Das ist eine gute Nachricht für die Bürger und die Kommunen“, sagt der FDP-Landtagsabgeordnete Bodo Middeldorf.**

Um diese Entlastung zu finanzieren, stellt das Land künftig jedes Jahr 65 Millionen Euro in einem Förderprogramm zur Verfügung. Konkret sieht die Reform vor, die Anliegerbeiträge neu zu staffeln. Kommunen, die an dem Förderprogramm teilnehmen wollen, setzen künftig eine neue Staffelung der Anliegerbeiträge an, bei der die Höchstbeträge aus der bisherigen Mustersatzung halbiert werden. „Das ist eine spürbare Entlastung“, sagt Bodo Middeldorf.

### Rechtsanspruch auf Ratenzahlung

Zudem sollen im Kommunalabgabengesetz (KAG) soziale Härten besser als bisher abgedeckt werden. „Es wird ein Rechtsanspruch auf Ratenzahlung eingeführt, Ratenzahlung soll künftig zu marktüblichem Zinssatz erfolgen und es wird eine praktikable Härtefallregelung geben. Das ist eine sozial ausgewogene Lösung“, lobt der Landespolitiker. Darüber hinaus wird eine verpflichtende und zeitlich vorgelagerte Bürgerbeteiligung Transparenz und Planungssicherheit für die Betroffenen schaffen. „Mit den Eckpunkten konnten wir zwei unserer Kernanliegen verbinden: Wir bleiben finanzpolitisch seriös und können zugleich eine Entlastung der Bürger realisieren“, sagt Bodo Middeldorf.

## Thomashoff Ehrenmitglied

### Mittelständler wählen einen neuen Vorstand

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU im Ennepe-Ruhr-Kreis hat Professor Dr. Klemens Störckuhl erneut zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Zugleich wurde der Herdecker Unternehmer Carl-August Thomashoff für langjährige Treue und besondere Verdienste um den Mittelstand im Ennepe-Ruhr-Kreis zum Ehrenmitglied ernannt. Zur gut besuchten Mitgliederversammlung begrüßte der alte und neue Kreisvorsitzende der MIT Ennepe-Ruhr, Professor Dr. Klemens Störckuhl, den neuen Bezirksvorsitzenden der MIT Ruhrgebiet, Wilhelm Hausmann. Der Landtagsabgeordnete und selbstständige Architekt aus Oberhausen berichtete über die von der Landesregierung initiierte Bemühungen, um das Handwerk und den Mittelstand von Bürokratie in der Landesgesetzgebung zu entlasten. Für 30-jährige Treue und besondere Verdienste um den Mittelstand im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde Carl-August Thomashoff, Inhaber von „Idealspaten“ aus Herdecke, geehrt.



Der wiedergewählte Kreisvorsitzende Professor Dr. Klemens Störckuhl ernennt Carl-August Thomashoff (l.) zum Ehrenmitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Ennepe-Ruhr.

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie uns auch online: [ostermann.de](http://ostermann.de)



Feiern Sie mit uns...

# 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



**EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM**  
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel.

**Alles sofort für Dein Zuhause**  
**TRENDS**  
by OSTERMANN

**SOFORT WOHNEN**  
Das Ideecenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig  
Wohnweisende Einrichtungs-ideen gleich zum Mitnehmen.

**Alles sofort fürs Kind**  
**Baby TRENDS**  
by OSTERMANN

**ALLES SOFORT FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

**Design zum In-Preis!**  
**LOFT**  
by OSTERMANN

**RÄUME NEU ERLEBEN!**  
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es Ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-FACHMARKT**  
**KÜCHEN CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

**OSTERMANN CENTRUM WITTEN** A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen  
Fredi-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten  
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle Fredi-Ostermann-Straße

Über 100.000 Artikel auf [ostermann.de](http://ostermann.de) im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
**OSTERMANN**



## Schön, edel und auch barfuß eine Freude Parkett im Wohnzimmer

Parkett sieht in jedem Raum des Hauses oder der Wohnung gut aus. Wie eine großartige Naturbühne wirkt der edle Bodenbelag aus dem Besten des Waldes allerdings im Wohnzimmer: „Ein Holzboden wertet zwar auch kleine Zimmer individuell und an-

sprechend auf, womöglich sollte man ihm aber ruhig etwas mehr Raum für seine optische und haptische Entfaltung bieten – zum Beispiel im Wohnzimmer“, so der Vorsitzende des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp) Michael Schmid.

Parkett wirkt dank seiner attraktiven Farbgebung und der schönen Maserung im Wohnzimmer besonders gut. Foto: vdp/Hamberger Flooring GmbH & Co. KG

Beim Betreten vieler Neubauten und auch so manches Altbaus eröffnet sich einem gleich der Blick in einen offenen Wohn-/Essbereich. Dieser ist dank bodentiefer Fenster lichtdurchflutet und mit modernen Möbeln gemütlich und ansprechend eingerichtet. Schließlich lautet das Motto zuhause: Ankommen und sich wohlfühlen. Das Ganze wird gekrönt von einem schönen Bodenbelag aus Holz – in Form von Parkett. „So eine Wohnwelt mit einem natürlichen Bodenbelag ist in Kombination mit stilistisch passenden Möbeln und schönen Bildern sowie weiteren Accessoires und persönlichen Erinnerungsstücken einladend und edel. Gleichzeitig schmeichelt der Boden den Füßen, denn nur Parkettboden ist rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit angenehm temperiert“, fasst Schmid die Vorzüge des feinen Bodenbelags zusammen. Dazu kommt die besonders variable Optik des Naturmaterials Holz sowie der verschiedenen Verarbeitungs- und Verlegetechniken des Parketts: Von Stab-, Mosaik- oder Hochkantlamellen-Parkett über durchschnittliche Dielen bis hin zur großen Landhausdielen ist alles möglich. „Auch die Farbe und die Maserung des Holzes, das nun einmal ein Naturprodukt ist, bietet vom Guten das Besondere: Kein Parkettboden gleicht von seinem Aussehen her dem anderen, denn sowohl die Nuan-

cen der Holzöne als auch seine eindrucksvollen Muster und Maserungen belegen die Innovationskraft der Natur“, bekräftigt Schmid.

### Auch mit Fußbodenheizung ist Parkett ein Genuss

Wem „nur“ Parkett für warme Füße noch nicht reicht, der kann den Boden auch mit einer Fußbodenheizung kombinieren. Wichtig hier: Der Boden sollte vollflächig verklebt sein und das Holz muss von der Sorte her passen. Beliebte und besonders gut geeignet ist die Eiche, sie kommt zum Beispiel mit Wärme und feuchter Luft perfekt klar. Ein abschließender Tipp vom Experten: „Auch wenn Teppiche schön sind: Einen Holzboden sollte man möglichst frei wirken lassen und auch die Heizung arbeitet so viel effizienter“ vdp/ds

### INFO

Hochwertiges Massivparkett besteht aus Vollholz in Form von Stab-, Mosaik- oder Hochkantlamellenparkett mit je nach Form unterschiedlichen Abmessungen und Dicken. Fertig- beziehungsweise Mehrschicht-Parkett besteht aus einem zwei- bis drei-schichtigen Aufbau, wobei die oberste Schicht eine mindestens 2,5 Millimeter dicke Nuttschicht aus Vollholz aufweisen muss. Ein Echtholzboden kann daher mehrfach überarbeitet werden.

## Eine Trittschalldämmung lässt sich nachrüsten



Foto: Adobe Stock

Durch Gehen, Laufen oder Springen wird der Fußboden in Schwingung versetzt. Diese Schwingungen werden von den Bauteilen weitergeleitet und in die unteren Räume als Schallwellen übertragen. Je träger eine Decke reagiert, desto geringer ist die Schallübertragung. Je nach Material und Deckenkonstruktion lässt sich schon mit einer 20 bis 30 Millimeter dicken Trittschalldämmung eine deutliche Verbesserung beim Schallschutz erreichen.

### Schwimmender Estrich blockiert den Schall

Eine Trittschalldämmung funktioniert so: Die oberste Schicht, auf der die Geräusche erzeugt werden, wird vom tragenden Teil der Decke abgekoppelt. Das erreicht man mit einem schwimmenden Estrich. „Schwimmend“ bedeutet, dass keine direkte Verbindung zu angrenzenden Bauteilen besteht. Damit wird verhindert, dass sich der Trittschall auf die Wände überträgt. Ausgeführt werden kann der Estrich als Nassestrich oder Trockenstrich. Welcher Estrich für die Trittschalldämmung in Frage kommt, hängt von der Deckenkonstruktion ab, von

der Belastbarkeit der Decke, vom Budget, vom gewünschten Bodenbelag und auch vom zeitlichen Rahmen.

### Trittschalldämmung mit Nassestrich

Ein Nassestrich wird meistens schwimmend auf Massivdecken aufgebracht. In einigen Fällen ist ein solcher Estrich auch auf Holzbalkendecken möglich. Ein Vorteil des Nassestrichs ist der relativ geringe Verlegeaufwand und die bessere Trittschalldämmung, vorausgesetzt, er wird schwimmend verlegt. Dafür wird der Estrich mit Randdämmstreifen von den Wänden getrennt.

### Trittschalldämmung mit Trockenstrich

Wenn die Decke aus statischen Gründen kein zusätzliches Gewicht aufnehmen kann, bietet sich ein Trockenstrich (auch Fertigteilstrich genannt) an. Er lässt sich auch auf Holzbalkendecken problemlos einsetzen. Außerdem kann auf dem Trockenstrich schneller einen Bodenbelag verlegt werden. Ist die Holzbalkendecke uneben, wird zuerst eine Ausgleichsschüttung oder eine Ausgleichsspachtelung aufgebracht, danach der Estrich mit Randdämmstreifen entkoppelt. Dann erfolgt das Verlegen der Dämmplatten sowie einer Lage Trockenbauplatten. Erhältlich sind aber auch kaschierte Estrichplatten, die bereits mit einer Dämmung versehen sind.

### Darauf müssen Hausbesitzer bei der Trittschalldämmung achten

Besonderes beachten sollten Hausbesitzer die Aufbauhöhe der Trittschalldämmung. Denn durch die erhöhten Aufbauhöhe kann es nach der Trittschalldämmung nötig sein, auch die Anschlüsse der Türen anzupassen. Dadurch können unter Umständen aufwendige Zusatzarbeiten anfallen.

Quelle: Energie-Fachberater.de

## Polstermöbel neu aufpolstern – weil man dran hängt



### Sie haben hochwertige Polstermöbel, von denen Sie sich nicht trennen möchten?

Ob Sonderanfertigungen, liebgewonnene Einzelstücke, harmonisch integrierte Polstergarnituren oder hochwertige handwerklich gefertigte Esszimmerstühle von Markenfirmen, in einer Polsterei werden Polstermöbel, die in die Jahre gekommen sind, und auch neuere Möbelstücke gepolstert, mit neuem Leben versehen und mit hochwertigen Materialien überzogen. Soll ein neues optisches Highlight her oder soll Ihr Möbelstück in die vorhandene Farbgestaltung Ihres Zuhauses integriert werden? Ein Neubezug kann vieles bewirken und Sie vor voreiligen Neuschaffungen bewahren. Die Polstermöbel-Werkstatt wird dies in handwerklicher Perfektion ausführen!

Ob Sonderanfertigungen, liebgewonnene Einzelstücke, harmonisch integrierte Polstergarnituren oder hochwertige handwerklich gefertigte Esszimmerstühle von Markenfirmen, in einer Polsterei werden Polstermöbel, die in die Jahre gekommen sind, und auch neuere Möbelstücke gepolstert, mit neuem Leben versehen und mit hochwertigen Materialien überzogen. Soll ein neues optisches Highlight her oder soll Ihr Möbelstück in die vorhandene Farbgestaltung Ihres Zuhauses integriert werden? Ein Neubezug kann vieles bewirken und Sie vor voreiligen Neuschaffungen bewahren. Die Polstermöbel-Werkstatt wird dies in handwerklicher Perfektion ausführen!

### Aufarbeitung und Neubezug von Polstermöbeln

Ihr Ihnen ans Herz gewachsene Möbel ist bei den Meisterbetrieben des Polsterhandwerks in besten Händen. Alte Familienerbstücke werden wieder echte Hingucker, wertvolle alte Ledersessel werden restauriert und neu bezogen.

### Liebe zum Detail

Polstern ist handwerkliches Können, nicht nur den Neubezug, sondern auch die originalgetreue Aufarbeitung alter, lieb gewonnener Polstermöbelstücke, die anschließend mit dem Stoff Ihrer Wahl bezogen werden. Egal ob Leder, klassische Stoffe, englisches Leinen, Alcantara, Mikrofaser oder moderne Stoffdesigns – Sie finden eine große Auswahl diverser Möbelstoffe. Gerne übernehmen die Fachbetriebe auch Reparaturen an Polstermöbeln.



Fotos: Adobe Stock



Böckchen auf Blütenwiese Eingang Stadtpark, Foto Jörg Fruck

## Malerische Blumenwiese im Park

Für Bienen, Schmetterlinge & Co ist das Blumenparadies über viele Monate im Jahr eine Art „Tischlein deck dich“: „Überall brummt und summt es“, berichtet Zoltan Hülsberg von der städtischen Grünflächenabteilung. Weitere Blumenwiesen befinden sich im Stadtpark direkt an der Ruhrstraße und am Rosengarten, auf dem Hohenstein neben dem Streichelzoo und am Hotel, im Lutherpark, am Karl-Marx-Platz und am Bodenborn an der Einmündung Bommerfelder Ring.

### Natürliche Blumenwiesen auch in Wohnanlagen

Weil der Lebensraum bedrohter Tierarten in Städten immer kleiner wird, setzen sich vor allem Naturschutzverbände dafür ein, auch in Wohnanlagen Blumenwiesen anzulegen. Dazu reichen im Frühjahr lediglich fünf bis zehn Gramm Saatgut pro Quadratmeter und ein bisschen Planung. Denn zur Pflege braucht man nicht einmal einen grünen Daumen. Einmal angelegt macht eine bunte Blumenwiese viel weniger Arbeit als ein Rasen. Je nach Blumenmischung muss höchstens ein- bis zwei Mal im Jahr gemäht werden und kommen alle Jahre wieder. Außerdem haben Blumenwiesen einen deutlich geringeren Wasserbedarf. Wenn man den verschiedenen Gräsern und Kräutern (und den in ihnen lebenden Tieren) aber näher kommen möchte, empfiehlt es sich, kleine Wege in die Blumenwiese zu mähen. Und wer Kinder hat, die über das Krabbelalter schon hinaus sind, sollte im Garten natürlich auch eine bespielbare Fläche mit einem strapazierfähigen Trittrasen übrig lassen.

**RPS Polstertechnik**  
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

## Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg      Tel.: 023 02/9 14 22 66  
Annenstr. 158      Fax: 023 02/9 14 22 67  
58453 Witten      Mobil: 0170/1 90 11 35  
[www.polsterei-witten.de](http://www.polsterei-witten.de) · [info@polsterei-witten.de](mailto:info@polsterei-witten.de)

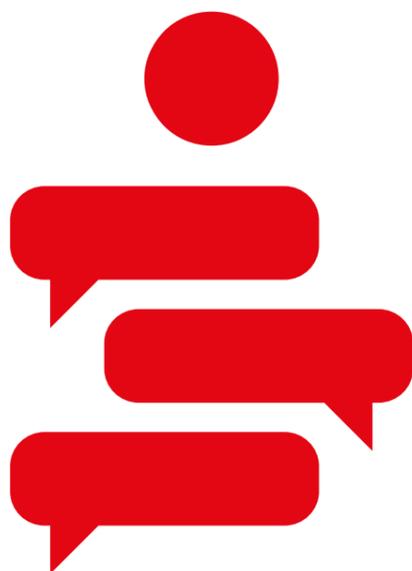
**MöbelBörse** **Stöbern erwünscht!**

**📍 Sie suchen: Gutes Gebrauchtes, Second-Hand-Möbel, Haushaltsbedarf und Elektrogeräte? Besuchen Sie uns!**

Kreissstraße 128, 58454 Witten-Rüdinghausen, ☎ 02302 698151  
Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 15.00 Uhr



# Über Geld sprechen ist einfach.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

sparkasse-witten.de



## Smartes Licht schlägt Diebe in die Flucht

**Mit Lampen, Leuchten und Bewegungsmeldern gegen Einbrecher**  
In den Ferien und kurz darauf mit Beginn des Herbstes beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Ein smartes Zuhause hilft, sich vor unerwünschten Gästen zu schützen – zum Beispiel mit ferngesteuerten Lichtquellen, rät die Brancheninitiative licht.de.

Als Ergänzung zu einbruchshemmenden Türen und Fenstern simulieren steuerbare Beleuchtung, Rollläden und Musikgeräte Anwesenheit und schrecken Langfinger auf Erkundungstour ab. Mit entsprechend programmierter Gebäudeautomation, Lichtsteuerung oder den Apps smarter Lampen und Leuchten kann durch An-, Aus- und Umschalten des Lichts Bewegung im Haus und die Gegenwart eines Bewohners vorgetauscht werden. Der Vorteil gegenüber Zeitschaltuhren: Die Beleuchtung schaltet zu unterschiedlichen Zeiten ein, ein starres Muster ist von außen nicht zu erkennen. Anpassungen werden etwa per Sprachsteuerung oder aus der Ferne über das Smartphone vorgenommen. Klassische Zeitschaltuhren werden zwischen Steckdose und Lampe gesteckt und schalten das Licht zur gewünschten Uhrzeit automatisch ein.

### Bewegungsmelder: 3 Tipps

Smarte Lichtquellen gibt es auch in der Outdoor-Version. Ansonsten sind im Außenbereich Bewegungsmelder die richtige Wahl. Drei Tipps für Kauf und Installation:

- Reichweiten und Erfassungswinkel richtig wählen,
  - sabotagesicher in 3,5 Meter Höhe anbringen,
  - Störquellen wie Reflexionen durch spiegelnde Oberflächen minimieren.
- Bewegungsmelder arbeiten meist mit PIR-Technik (passive Infrarot-Sensoren) und messen Wärmestrahlung. Damit nicht jede streunende Katze das Licht einschaltet, sind Modelle mit einer selektiven Alarmunterdrückung empfehlenswert. Bei modernen Leuchten sind häufig die Sensoren schon integriert: Sie schalten sich automatisch ein, wenn sich jemand dem Haus nähert.

### Wetterfeste Leuchten für den Außeneinsatz

Ist das Grundstück groß und schlecht einsehbar, werden Fassaden und Hecken durch breitstrahlende Scheinwerfer beleuchtet. Zudem sollten alle Zugangswege, Treppen und der Eingangsbereich über Licht verfügen. Mit energiesparenden LEDs hält sich der Stromverbrauch in Grenzen und gut ausgerichtete und abgeschirmte Leuchten verhindern unerwünschte Lichtimmissionen. Leuchten im Freien müssen für den Außeneinsatz geeignet sein und mindestens Schutzart IP 44 haben. Das bedeutet, spritzwassergeschützt und geschützt gegen Fremdkörper, die größer als ein Millimeter sind. Grundsätzlich gilt: je höher die Ziffern, desto widerstandsfähiger die Leuchte.

All diese Maßnahmen helfen jedoch wenig, wenn der Briefkasten nicht geleert wird. Deswegen ist die Kombination von technischer Sicherung, richtigem Verhalten und nachbarschaftlicher Hilfe der beste Schutz.

Quelle: licht.de

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**



- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

**NEU** 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

**für Privat und Gewerbe**

Bebelstraße 19 · 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 16763



## Einbruchschutz beginnt am Fenster

Das bevorzugte Ziel von Einbrechern sind die Fenster. Ältere Modelle mit geringer Sicherheitsstufe öffnen sie meist in wenigen Sekunden. Wenn die Langfinger allerdings länger als einige Minuten brauchen, um sich Zutritt zu verschaffen, brechen sie ihr Vorhaben meist ab. Wer seine Fenster austauscht, sollte deswegen mindestens auf die Widerstandsklasse RC2 achten – derartige Fenster verfügen über eine einbruchhemmende Verglasung, Pilzkopfschließensysteme und abschließbare Fenstergriffe. Aber auch die Stabilität der Fensterprofile spielt eine wichtige Rolle. Auf der sicheren Seite sind Eigentümer mit Kunststofffenstern aus stahlverstärkten Profilsystemen in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608. Die stabilen Mehrkammerprofile von Veka sind die Basis für eine Sicherheitsausstattung bis zur höchsten Widerstandsklasse. Sicheres und komfortables Wohnen braucht ebenso die Beratung durch den Fensterbaufachbetrieb vor Ort. Denn Fenster sollen ja nicht nur Einbrecher, sondern auch Lärm und Kälte fernhalten. Um hier die optimale Kombination zu finden und gegebenenfalls staatliche Fördermittel zur Finanzierung in Anspruch nehmen zu können, ist das Know-how des Fachmanns unerlässlich.

txn / Foto: totalpics/Fotolia/Veka





**KüchenTreff Rensinghoff**  
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten  
Telefon: 023 02-205160  
mail@kuechentreff-rensinghoff.de

Mo., Di., Mi., Fr.: 10 - 13, 14 - 18 Uhr  
Do.: 10 - 20 Uhr;  
Sa.: 10 - 16 Uhr  
(sowie nach Vereinbarung)




## Radfahrer nicht auf den Fußweg



Das Verkehrsschild „roter Kreis mit weißem Balken in der Mitte“ – amtlich „VZ 267“, umgangssprachlich auch „Spardose“ genannt – bedeutet: Verbot der Einfahrt. Mit diesem Schild, das man an der Pferdebachstraße stadtauswärts sieht, sind ausdrücklich auch Radfahrende gemeint! Und zwar aus guten Gründen, wie aktuell der Unfall eines Radfahrers wieder gezeigt hat.

Wie schon mehrfach erläutert, reicht der Platz in der Baustelle einfach nicht aus, um zusätzlich zum (motorisierten) Verkehrsfluss stadteinwärts und zusätzlich zur Nutzung der Fußwege auch noch den Radverkehr stadtauswärts über die Gehsteige zu schicken.

### Zwei Rad-Varianten: Auf dem Gehweg schieben...

In der Annahme, dass Radfahrende das Schild womöglich nicht als „gilt auch für mich“ verstanden haben, ist zwischenzeitlich schon ein Schild „Durchfahrt für Radfahrer verboten“ ergänzt worden. Trotzdem scheint der kürzeste Weg, nämlich stadtauswärts auf dem Gehweg, immer noch die beliebteste zu sein. Aber er ist eben auch gefährlich. Deshalb weist die Stadt Witten noch einmal eindringlich darauf hin, dass die Nutzung der Gehwege Pferdebachstraße für Radfahrer verboten ist! Mit einer Ausnahme: Schieben geht. Und wer das nicht will, nutzt bitte die Umleitungen für den Radverkehr.

### ...oder die speziellen Umleitungen nutzen!

Wer das Radeln liebt und deshalb nicht schieben will, für den gibt es als Alternative zur Pferdebachstraße zwei eigene Zweirad-Umleitungen:  
 a) Über die Ardeystraße und entgegen der Einbahnstraße durch den Ledderken (dort stehen extra Schilder „Radfahrer frei“, damit die Radfahrer hier den Ledderken entgegen der Einbahnstraße befahren dürfen) bis zur Gregor-Boecker-Straße, und dann durch die Leostraße zurück zur Pferdebachstraße.  
 b) Über die Ardeystraße in die Mannesmannstraße und von dort auf den Rheinischen Esel zurück, von dem aus die Radfahrer dann in alle Richtungen weiterfahren können.



Hütchen für Sicherheit

Die Kita Dirschauer Straße hat bemängelt, dass viele Verkehrsteilnehmer wegen der Baustelle Pferdebachstraße die Abkürzung durch die Dirschauer Straße/Ziegelstraße nehmen. „Um den Bereich für Kinder und Eltern etwas sicherer zu machen haben wir dort in Abstimmung mit der Kita Absperrhütchen aufgestellt“, berichtet Reiner Krause vom Baudezernat. Über eine nachhaltige Lösung werde weiterhin nachgedacht. Krause kümmert sich um Probleme mit Baustellen.

## Fußgängerbrücke gesperrt

Aus Sicherheitsgründen mußte die Stadt am 25. Juni die Fußgängerbrücke im Pferdebachtal, die zur Uni führt, sperren. Fußgänger und Radfahrer müssen nun einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen. Bei einer Kontrolle war aufgefallen, dass die Holzkonstruktion völlig marode ist und eine sofortige Sperrung erforderlich war, denn bei einem Einsturz betrüge die Fallhöhe gut zweieinhalb Meter. Nun muss geprüft werden, ob sich eine Reparatur der Holzbrücke noch lohnt oder ob ein Neubau sinnvoller wäre. Bleibt nur zu hoffen, dass das Pferdebachtal ohne Brücke kein Dauerzustand wird und eine schnelle Lösung angestrebt wird.

# Gesundheit steht im Mittelpunkt

## Med. Centrum am Rheinischen Esel

Geballte Medizin-Kompetenz finden Patienten bereits seit Mai 2016 in der Pferdebachstraße 16. Eine Reihe von Fachärzten stellen in ihren Praxen ihr Wissen in den Dienst der Gesundheit. Für die Patienten ein unübersehbarer Vorteil, an einem Ort unterschiedliche Fachbereiche versammelt zu haben. Größter Mieter auf dem Gelände des einstigen Güterbahnhofs-Ost an der Pferdebachstraße ist die Dialyse-Praxisklinik der Nierenspezialisten Dr. Dimitri Zolotov und Dr. Thomas Schietzel. Seit dem Umzug können hier 36 medizinische Plätze statt wie früher 21 Plätze angeboten werden. Das Ärztezentrum bietet mehr als 5000 Quadratmetern. Für die zweite Etage – mit Ausblick auf das Evangelische Krankenhaus – wurden



als Mieter eine chirurgische, eine urologische und eine Praxis für Physiotherapie gefunden. Ergänzt wird das medizinische Angebot durch eine Hautarztpraxis, eine Schmerztherapie, eine allgemeinärztliche

Praxisgemeinschaft und ein Sanitätshaus. Auch die „Bären-Apotheke“ hat hier Räume gefunden. Das „Medizinischen Centrum am Rheinischen Esel“ bietet für Patienten und Mediziner viele weitere Vorteile, nach dem Umbau der Pferdebachstraße wird es zudem gut erreichbar sein. Es stehen viele Parkplätze zur Verfügung, innerhalb des Hauses gibt es barrierefreie Zuwege und natürlich Aufzüge. So können Patienten problemlos alle Etagen erreichen.

### Hautarztpraxis Dr. med. Thomas Pfeil & Team

Wir nehmen uns für Sie als unseren Patienten die Zeit, um in einem ausführlichen Gespräch Ihre Geschichte kennenzulernen. Erst dann ist eine zielgerichtete und ganz auf Sie zugeschnittene Beratung möglich. So können Sie gut informiert die richtigen Entscheidungen zur Erhaltung Ihrer Gesundheit treffen, zusammen mit uns. Unsere dermatologische Diagnostik und daraus resultierende Therapieansätze befinden sich auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand, sodass wir eine fachlich kompetente und fürsorgliche Betreuung garantieren können.



**Praxis Dr. med. Thomas Pfeil**  
DIE HAUT IST DER SPIEGEL UNSERER SEELE



Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 88699  
praxis@derma-witten.de  
[www.derma-witten.de](http://www.derma-witten.de)

### INFO

Die Praxen/Firmen im „Medizinischen Centrum“ an der Pferdebachstraße 16: „Care center rhein.ruhr“; Finkensiep, Praxis für Physiotherapie; Dialyse, Praxisklinik, Lipidapherese; Praxisgemeinschaft Fachärzte für Allgemeinmedizin, Uwe Max Bodzian und Dr. Holger Schwensow; Praxisgemeinschaft „Madamed“ für Gastroenterologie, Proktologie und innere Medizin, Dr. Corinna Traska, Dr. Guido Renvert und Tanja Szymanski-Lehde; Hautarztpraxis Dr. Thomas Pfeil; Urologische Praxis Witten, Jürgen Risse und Dominik Schulte, Facharzt für Chirurgie, Dr. Sabbagh; Praxis für spezielle Schmerztherapie, Dr. Katrin Bornemann; Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Dr. Zolotov und Dr. Schietzel, Bären-Apotheke, BWR Steuerberatungsgesellschaft

### Urologische Praxis Jürgen Risse und Dominik Schulte

Unsere Praxis besteht aus zwei Urologen und mehreren Medizinischen Fachangestellten. Wir bieten Ihnen kompetente fachärztliche Hilfe in allen Fragestellungen rund um das gesamte Spektrum der Urologie und Andrologie auf dem neusten Stand der Technik. Wir verfügen über umfassende Erfahrung aus über 20-jähriger Praxistätigkeit und aktuellem Wissen universitärer Urologie. Durch regelmäßige fachspezifische Fortbildungen, Teilnahme an diversen urologischen Qualitätszirkeln und Tumorkonferenzen halten wir uns stets auf dem neuesten Stand der aktuellen Wissenschaft. Wir sind weitreichend vernetzt in Kooperation mit kompetenten Kollegen/innen anderer Fachgruppen, Krankenhäusern, Universitätskliniken und anderen Dienstleistern im Rahmen einer umfassenden medizinischen Versorgung. Wir verstehen uns als moderner, fachärztlicher Dienstleister für Ihre Gesundheit bei der Sie als Mensch stets im Mittelpunkt stehen.



**Jürgen Risse & Dominik Schulte**  
Fachärzte für Urologie & Andrologie



Wir sind Ihre **Spezialisten** für alle Bereiche der Prostata, Nieren, Blase, äußeres Genital etc.  
z.B. Vorsorge / Früherkennung, Sterilisation, Wechseljahre des Mannes, Potenzstörungen, wiederkehrende Blasenentzündungen, Inkontinenz, etc.

Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 24030  
info@urologie-witten.de • [www.urologie-witten.de](http://www.urologie-witten.de)



Fotos: Archiv

### Care Center Rhein-Ruhr

Durch unsere langjährige Erfahrung sind wir inzwischen zu einem Gesamtdienstleister im Gesundheitswesen gewachsen. In der Pferdebachstraße in Witten werden Sie von unserem Team kompetent beraten. In der Orthopädietechnik bieten wir fachgerechte Lösungen, damit Sie Ihren Alltag wieder unbeschwerter genießen können. Immer mehr Menschen leiden unter krankhaften Veränderungen der Beinvenen. Kompressionsstrümpfe erzeugen von außen Druck auf das Gewebe des umschlossenen Beines, um dessen geschädigtes Venen- oder Lymphsystem zu entlasten. Um den Erfolg der Therapie zu gewährleisten, müssen die Strümpfe optimal sitzen. Nur ein optimal angepasster Kompressionsstrumpf unterstützt effektiv die Funktion der Venen und bringt so den gewünschten Therapieerfolg. Wir führen Kompressionsstrümpfe unterschiedlicher Hersteller mit modernen Materialien und in aktuellen Farben.



**care center**  
rhein.ruhr  
Wir bewegen Menschen!



- Kompressionsstrümpfe & Bandagen  
Orthesen & Prothesen
- Einlagen & Einlagen Sonderbau  
Maßschuhe & Schuhzurichtungen
- Rollatoren & Rollstühle  
Gehhilfen & Gehstöcke
- Alltagshilfen  
... und vieles mehr, sprechen Sie uns an!

www.care-center.de

**Sanitätshaus Witten**  
Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 8 790 650  
mo, di, do 8- 18 Uhr | mi, fr 8-15 Uhr | sa 9-13 Uhr



Sebastian Honnacker und Lena Knorr haben den Trabi als Hobby entdeckt.

## Ein Trabi zum 18. Geburtstag

**Geschichten, die das Leben schrieb: wenn der Vorsitzende der Wittener Trabifreunde Sebastian Honnacker seinen Namen nennt, kommt vielen Menschen oft für einen kurzen Moment der Name ‚Honecker‘ in den Sinn. Nein, zu Erich Honecker, dem Ersten Sekretär und Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei (SED) der Deutschen Demokratischen Republik, hat der Wittener keine Beziehung. Der aber zugegeben relativ ähnliche Nachname brachte seine Freunde auf die Idee, ihm einen Trabi zu seinem 18. Geburtstag zu schenken.**

Was als Gag zur Volljährigkeit gedacht war, entfachte jedoch bei dem Geburtstagskind eine große Leidenschaft. Unzählige Arbeitsstunden steckte der Wittener in die Renovierung des bekannten DDR-Kultautos, suchte nach Ersatzteilen und lernte dabei auch viele Gleichgesinnte kennen. Schließlich wurde die Interessengemeinschaft der Trabifreunde Wit-



ten aus der Taufe gehoben, der sich aktuell rund 25 Gleichgesinnte angeschlossen haben. Das von 1964 bis 1990 in Zwickau produzierte Auto mit seiner relativ einfachen Technik fasziniert - die Mitglieder selbst haben jedoch in der Regel keinen besonderen Bezug zur ehemaligen DDR. Ein Einsteigermodell kostet zwischen 2500 bis 3000 Euro. Aufpoliert ist der ideelle Wert eines Trabis natürlich um ein Vielfaches höher. Nicht nur, dass sich die Schrauber jeden Monat zum offenen Stammtisch an der Zeche Theresia treffen, sie richten auch jährlich ein Trabi-Treffen an gleicher Stelle aus. Zur 9. Auflage hatten zur Mittagszeit bereits über 50 der „Rennpappen“ den Weg zur Nachtigallstraße gefunden. Die weiteste Anfahrt hatte ein Trabifahrer aus dem rund 300 km entfernten Worms zurückgelegt. Aber auch alte Mopeds des Typs „Schwalbe“, „Star“ und „Habicht“ sowie mehrere „Wartburg“ und Lkws hatten sich in die Reihe der Ausstellungswagen eingeordnet. „Der Feuerwehrwagen ‚IFA W50‘ ist immer noch voll einsatzfähig“, erzählt Sebastian Honnacker. Trotz der vielen glühenden Trabiverehrer brauchte der IFA W50 aber keinen Brand zu löschen. dx



## „Erst rauben, dann schrauben!“

**heißt es bei den Wittener Ferienspielen auf Zeche Nachtigall** Erstmals beteiligt sich das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall an den Wittener Ferienspielen. Jeden Mittwoch in den Sommerferien können Kinder mit und an Grubenholz bauen und schrauben, was das Zeug hält. Am Ende der eintägigen Workshops von 10.30 bis 16.30 Uhr stehen selbstgebaute Sitzbänke. Wie die Bergleute von einst, arbeiten auch die Kinder wie echte Kumpels im Team zusammen. Zuerst erkunden sie das Besucherbergwerk Nachtigall und gehen dem Grubenholz auf die Spur. Wie sieht ein echter Stollen aus? Wozu wurde all das Holz benötigt, wie kam es in das Bergwerk hinein und wieder hinaus? Nach Zechenschließungen wurden die Materia-



lien oft geraubt – und zwar nicht von Dieben, sondern von den Bergleuten selbst, um sie über Tage einzusetzen. Der Bergbautradition folgend wird das Grubenholz von den kleinen Kumpels aus dem Stollen geholt, wenn es heißt: „Erst rauben, dann schrauben!“ Zur Stärkung gibt es einen Mittagsimbiss, der in den Kosten von 7 Euro enthalten ist. Die Teilnahme richtet sich vorrangig an Kinder mit einem gültigen Ferienpass. Bei freien Plätzen können sich aber auch Interessierte zwischen acht und zwölf Jahren noch zu folgenden Terminen anmelden: 7.8., 14.8., 21.8. Bis zum jeweiligen Montag davor nimmt das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall unter der Tel. 02302 93664-10 Anmeldungen entgegen. Das Museum empfiehlt, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitzubringen.



Damit das Training so wirklichkeitsnah wie möglich ist, empfiehlt es sich, den Weg am Morgen zur zukünftigen Schulwegzeit abzugehen. Auch der deutliche Hinweis, niemals mit einem Fremden mitzugehen, sollte dem Kind mit auf den Weg gegeben werden. Foto: Verkehrswacht

## Vorbildfunktion der Eltern

### Wer als Erwachsener bei „Rot“ losgeht

**Der erste Schultag – ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Eine Unmenge an neuen Eindrücken stürmt auf die „I-Dötzchen“ ein – neue Freunde, Lesen, Schreiben und Rechnen müssen gelernt werden. Dazu gehört auch der Weg zur Schule und zurück.**

Unübersichtliche Straßen, Fußgängerüberwege an Kreuzungen mit Ampelanlagen, Gedränge an Bushaltestellen – viele kleine und große Gefahren können zwischen Haus und Schule lauern. Sehr hilfreich ist es daher, wenn die Eltern mit ihrem Kind bereits einige Zeit vor dem Ersten Schultag den optimalen Schulweg – der kürzeste Weg ist nicht der sicherste – abgehen und das richtige Verhalten einüben. Kritische Stellen sollten dabei angesprochen und einzeln eingeübt, die Bedeutung von Ampeln, Zebrastreifen und Verkehrsinseln angesprochen werden. Dazu gehört auch, eine Straße nicht zwischen zwei parkende Autos hindurch zu überqueren. Reflektierende helle Kleidung und ein Fahrradhelm, wenn das Kind mit dem eigenen Rad zur Schule fährt, erhöhen zusätzlich die Sicherheit.

### Einmal selbst die Führung übernehmen

Insgesamt kommt der Vorbildfunktion der Eltern eine große Bedeutung zu: wer als Erwachsener bei „Rot“ losgeht, hat es dann natürlich schwer, seinem Kind zu erklären, wie es sich korrekt verhalten soll. Damit das Training so wirklichkeitsnah wie möglich die spätere Situation widerspiegelt, empfiehlt es sich, den Weg am Morgen zur zukünftigen Schulwegzeit abzugehen. Auch der deutliche Hinweis, niemals mit einem Fremden mitzugehen, sollte dem Kind mit auf den Weg gegeben werden. Kennt das Kind den Weg, sollte es einmal selbst die Führung übernehmen und die Eltern zur Schule führen. Für den Fall der Fälle greift die gesetzliche Unfallversicherung. Umwege, um noch ein Brötchen vom Bäcker zu holen, können jedoch dazu führen, den Versicherungsschutz zu verlieren. Um auch bei Unfällen und in der Freizeit abgesichert zu sein, empfiehlt sich eine private Unfallversicherung. dx

### DER I-DOTZ

Wie der Duden verrät, werden die Erstklässler „i-Dötzchen“ genannt, da der Buchstabe „i“ in früheren Zeiten den jungen Schülern als erstes beigebracht wurde. Die Bezeichnung „Dotz“ stand für einen Punkt. „i-Dotz“ bezeichnete also den „i-Punkt“.

**Auto-Fritz**  
WITTEN  
Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?**  
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße  
Telefon & Fax 02302/51565 + 275086

**Autoaufbereitung**  
Inh.: Dennis Kuhlmann

Fahrzeugaufbereitung, Smart Repair

Wittener Straße 106 • 58456 Witten  
☎ 02302 9702046  
info@autoaufbereitung-enri.de • www.autoaufbereitung-enri.de  
Montag – Freitag 7.30 – 17.00 Uhr

## Bebelstraße:

**Zwei Poller machen unmöglich, was schon verboten war**  
Die Stadt Witten hat zwei Sperrposten auf dem Gehweg vor den Häusern Bebelstraße 5 und 7 aufgestellt. Weil der Bereich Bebelstraße / Friedrich-Ebert-Straße / Annenstraße zum Unfallhäufungspunkt wurde, musste im März zunächst eine Sperrfläche auf der Fahrbahn markiert werden. Jetzt folgten die zwei Poller, damit unmöglich wird, was ohnehin verboten ist: das Befahren des Gehwegs und Gefährden der Fußgänger.

autohaus  
**KOHLMANN**  
seit 1933

**Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG**  
Wittener Straße 216  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 0 23 39/12 05 80  
www.kohlmann.de

**WIR KAUFEN AUCH  
IHR AUTO.**

Jetzt NEU bei der Sparkasse Witten:

## Der eSafe – weniger bequem, aber sicherer

Das digitale Schließfach – als wertvoller Bestandteil des Sparkassen-Privatgirokontos!



Kennen Sie schon den Elektronischen Safe (eSafe), den die Sparkasse Witten jetzt – ohne zusätzliche Kosten – allen Nutzern von Privatgirokonto zur Verfügung gestellt hat?

### Ist der eSafe auch für mich interessant? Und wie funktioniert er genau?

Stellen Sie sich vor, Ihre Geldbörse mit allen Ausweisen und Karten wurde Ihnen im Ausland gestohlen. Na klar: Zunächst mal haben Sie telefonisch unter 116 116 Ihre Sparkassen-Cards und Kreditkarten gesperrt. Prima, das wäre also schon mal erledigt. Doch nun brauchen Sie auch dringend Ersatzdokumente, doch niemand kennt Sie!

Wenn Sie nun aber eine digitalisierte Kopie (Scan) Ihres Ausweises oder Reisepasses im Elektronischen Safe hinterlegt haben, sind Sie klar im Vorteil. Denn der Elektronische Safe im geschützten Online-Banking-Bereich der Sparkasse ist vergleichbar mit einem digitalen Schließfach. In Ihrem persönlichen Online-Speicher können Sie digitale Dokumente, wie beispielsweise Ausweis, Führerschein, Reiseunterlagen, Verträge, Versicherungspolice, Steuerunterlagen oder Passwörter nach deutschem Datenschutz-Standard aufbewahren: Diese stehen Ihnen zeitlich unbegrenzt zur Verfügung. Der eSafe ist sozusagen eine Erweiterung des elektronischen Postfachs, welches jeder Online-Banking-Kunde kostenlos nutzen kann. Doch hier können Sie auch selbst Dateien und digitale Dokumente ablegen.

### Weltweit auf Dokumente zugreifen

Mit dem Elektronischen Safe erhalten Sparkassenkunden nun zusätzlich einen privaten Bereich innerhalb des Online-Bankings, in dem wichtige Dokumente gespeichert werden können – auf die danach weltweit zugegriffen werden kann: Einmal dort hinterlegt, können nur noch Sie selbst auf die Dokumente zugreifen.

**Wichtig:** Auch die Sparkasse oder die Sparkassen-Mitarbeiter können nicht auf die Dateien/Dokumente in Ihrem eSafe zugreifen.

### Und so funktioniert's:

Nutzer von Sparkassen-Privatgirokonto melden sich über den Online-Banking-Zugang sowie eine gültige Transaktionsnummer (TAN) an und aktivieren den eSafe. Dieser kann dann ab sofort für folgende Aktionen genutzt werden:

- Übertragung von Dokumenten aus dem Elektronischen Postfach
  - Ordner anlegen, umbenennen und löschen
  - vorbereitete Finanzordner nutzen
  - eigene Dokumente vom Tablet oder Computer hochladen
- Wann immer Sie Ihre Dokumente benötigen: Mit der Download-Funktion können Sie diese jederzeit zuhause am Computer oder mobil über Ihr Smartphone oder Tablet herunterladen. Der Zugriff auf die Dokumente ist weltweit von jedem internetfähigen Gerät aus möglich. Ob Word-Dokument, Excel-Tabelle oder PDF-Dokument – Sie können jeden Dokumententyp in Ihren eSafe hochladen.

### Keine zusätzlichen Kosten

**Wichtig:** Den eSafe mit einem Gigabyte Speichervolumen stellt die Sparkasse Witten allen Online-Banking-Nutzern ohne weitere Kosten zur Verfügung.

Falls gewünscht kann der Speicherplatz des eSafes sogar noch erweitert werden: 5 Gigabyte kosten dann monatlich 2,99 Euro – 10 Gigabyte 4,99 Euro.

Doch ganz gleich welche Größe Sie wählen: Alle Daten werden im geschützten Online-Banking-Bereich der Sparkasse Witten bereitgestellt.

**Unser Tipp:** Jetzt den eigenen eSafe aktivieren – und für alle Fälle digitale Kopien (etwa als pdf-Dateien) von Ausweis, Reisepass, Führerschein, Fahrzeugschein... in den eSafe hochladen. So stehen Ihnen im Notfall ruckzuck diese Unterlagen zur Verfügung!

**Noch kein Sparkassen-Privatgirokonto? Kein Problem!** Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Witten freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen: An insgesamt elf Standorten in allen Wittener Stadtteilen.

### INFO

Spätestens ab dem 14. September verschwindet das iTan-Verfahren und die Bankkunden müssen sich beim Onlinebanking an neue Verfahren gewöhnen. Die Zeitschrift Finanztest hat die Verfahren von 22 Kreditinstituten unter die Lupe genommen und die Preise für die Kunden ermittelt. Ihr Fazit: Die neuen Verfahren sind tatsächlich sicherer, für viele Kunden werden die elektronischen Zahlungen aber weniger bequem. Außerdem können zusätzliche Kosten entstehen.

## Ausgelassene Sommerstimmung KNAX-Splash-Pool-Party

Am 5.7. war es wieder soweit! Die Sparkasse Witten lud alle KNAX-Klubmitglieder zum alljährlichen Badevergnügen ins Freizeitbad Heveney an der Querenburger Straße ein. Die Kids freuten sich über ein actiongeladenes Programm mit spannenden Wasserschlachten und verrückten Wettkämpfen. Wer sich lieber ausruhen wollte, konnte sich auch auf einem der Schwimmtiere auf dem Wasser treiben lassen. Und auch an den Liegeplätzen gab es eine ausgelassene Partystimmung zu aktuellen Musikhits.

Der KNAX-Klub der Sparkasse Witten bietet regelmäßig Aktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Infos zur kostenlosen Mitgliedschaft im KNAX-Klub gibt es in jeder Wittener Sparkassengeschäftsstelle.



## Diesjährige Days of Thunder bei Bullenhitze

Mit etwas weniger Besuchern als sonst, der Hitze geschuldet, startete am letzten Juliwochenende das Drachenbootrennen „Days of Thunder“ für die Erwachsenen, eine Woche später das School Dragon Battle für die Jugend.

92 Mannschaften trafen sich bei glühender Hitze zum alljährlichen Wittener Drachenbootrennen an der Ruhr. Um der Feuergefahr entgegenzuwirken, hatte die Feuerwehr das Gelände mit Wasser gesprengt und die Organisation ein strenges Rauchverbot auf den ausgedorrten Grasflächen ausgesprochen. Auch beim Grillen gab es strenge Vorgaben. Ansonsten war alles wie sonst: Riesenstimmung, sportliche Leistungen und Volksfestatmosphäre. Viele Wiederholungstäter waren wieder mit dabei. Einige alte und neue kamen von weit her: Saarbrücken, Hannover, Hamburg waren vertreten. Neben den sportlichen Leistungen, die prämiert wurden, gab es wieder drei Sonderpokale.

Das Team „Wattwürmer“ bekam den Campsite-Pokal für ihre Zirkusgestaltung. Die Söhne Siegfrieds bekamen den Performance-Pokal für ihre Las-Vegas-Show, bei der Frank Sinatra, Doris Day, Liza Minelli, Siegfried und Roy auftraten, nebst der Möglichkeit Las-Vegas-mäßig zu „heiraten“ – mit singendem Elvis-Imitator. Der Outfit-Pokal ging an das Doppelteam Los Avernos/Las Senioritas de Los Avernos für ihre Kostümierung à la Mad Max/Wasteland/Post-Apokalypse. Ein echter Hingucker, selbst für LARP- und Cosplayer. Zum ersten Mal in der Geschichte der Days of Thunder musste die DLRG einschreiten, als beim Damenfinale ein Boot das andere rammte und dieses kippte. Es gab aber zum Glück keine Verletzten. Das Rennen wurde nach einhelliger Beratung nicht wiederholt, die Siegerinnen mit den bis dahin erkämpften Punkten ermittelt.

### Die Sieger

Die Sieger sind bei den Fun-Teams die JD-Neuhaus-Dragons; bei den Damenteams die DBV-Vipers; bei den Sportteams die Thunderdragons und bei den Fun-Sportteams die Drachenpöter. Wattwürmer bekamen den Campsite-Pokal, die Söhne Siegfrieds den Performance-Pokal, Los Avernos den Outfit-Pokal.

### School Dragon Battle

Es starteten 76 Teams aus 15 Schulen. Die Gewinner: Fast Food (Klasse 5), Unverbläserlich (6. Klasse), Renegade RaiderS (7.), SOS Kentergefahr (8.), AMG Coupe (9./10.), Outfitpokal (R)U(H)rknull, Rowing Ruhr Riders und „Sie macht sich auf Weg-6a-Nimmersatt“. Den Elternpokal gewannen die Eltern des Teams Fast Food vom AMG.

Die Teams Los Avernos und Las Senioritas de Los Avernos hielten mit ihren Mad Max/Wasteland-inspirierten Kostümen den Outfit-Pokal.



Das Team Wattwürmer holte den Campsite-Pokal.



Das Team Söhne Siegfrieds holte mit ihrer Las-Vegas-Show den Performance-Pokal.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 29.8.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 16.8.2019

## Versorger: Bilanz ist im Wesentlichen gleichgeblieben

„Wir haben viel Gutes für Witten getan, nicht zuletzt eine Gewinnabführung an die Stadt.“

„Zufriedenstellend“ nannte Stadtwerke-Chef Andreas Schumski die Bilanz des Wittener Energieversorgers bei der Vorstellung des Geschäftsberichtes 2018 im Haupthaus an der Ecke Westfalen- und Dortmunder Straße.

Das zu den Zahlen, die im Wesentlichen gleichgeblieben sind im Vergleich zum Vorjahr. Die Bilanzsumme mit 109,87 Millionen (109,53) liegt annähernd auf gleichem Niveau, die Umsatzerlöse sind leicht gefallen auf 105,18 (108,91) Millionen Euro, was zum größten Teil auf die gesunkene Abgabemenge beim Strom auf 267,9 Millionen Kilowattstunden (279,6) zurückzuführen ist. „Großkunden haben zu anderen Anbietern gewechselt, das Geschäft mit den Privatkunden ist in etwa gleichgeblieben“, sagt Diplomb Kaufmann Markus Borgiel, Prokurist und Leiter der Abteilung Vertrieb und Beschaffung.

„Wir haben viel Gutes für Witten getan, nicht zuletzt eine Gewinnabführung an die Stadt Witten von 5,5 Millionen“, sagt Andreas Schumski.

### In Sachen Ökologie

Auch in Sachen Ökologie ist der Energieversorger vorne. Er verkauft ausschließlich Ökostrom, was unter anderem umweltbewusste Kunden zu schätzen wissen. Beispielsweise gibt's nur dann eine Förderung bei der Einrichtung einer privaten Stromzapfanlage fürs E-Auto, wenn der Versorger zertifiziert ökologischen Strom einkauft.

Ferner bezuschussen die Stadtwerke die Bäder, und zwar nicht zu knapp, da kann das Wetter so gut sein, wie es will. Auch der Linienbetrieb des Motorschiffes Schwalbe II ist nicht kostendeckend. Das sollten diejenigen bedenken, die auf den Wechsel zu einem billigeren Anbieter



Sie stellen den „Geschäftsberichtes 2018“ der Wittener Stadtwerke vor, von links: Diplomb-Ingenieur Rainer Altenberend, Prokurist Energie- und Wasserversorgung; Diplomb-Kaufmann Markus Borgiel, Prokurist Vertrieb und Beschaffung, Isabell Raddatz, Pressereferentin Unternehmenskommunikation; und Stadtwerkechef Andreas Schumski.

Foto: Thomas Strehl

ter schielen. Dem ist Witten egal. Und riskant ist ein Wechsel auch noch. Denn die auf Strompreissenkung spekulierenden Billiganbieter können auch schon mal danebenliegen, wie das jüngste Beispiel einer Pleite gezeigt hat. „Etwa die Hälfte der Kunden konnten wir zurückgewinnen“, sagt Markus Borgiel.

### Nach jahrelanger Stabilität

Und nun zum Portemonnaie: Nach jahrelanger Stabilität bei teilweiser Preissenkung wird's demnächst etwas teurer, und zwar beim Strom um etwa 5 bis 6 Prozent. Beim Wasser und beim Gas bleibt zunächst alles beim alten. „Wir konnten lange die steigenden Strompreise am Markt abfangen und haben sie nicht an

unsere Kunden weitergegeben, das geht nun nicht mehr“, sagt Andreas Schumski. Vom 1. September dieses Jahre an, müssen etwa 10000 Kunden tiefer in die Tasche greifen.

### Grundversorgte Abnehmer

Das sind die sogenannten grundversorgten Abnehmer, also diejenigen, die keine längerfristigen Verträge mit den Stadtwerken abgeschlossen haben. Sie bekommen ein Anschreiben, das Hintergründe und Umfang der Änderungen erklärt.

Wer keine Post bekommt, ist ein Kunde mit längerfristigem Vertrag und zahlt nichts drauf. Die Mitarbeiter im Kundenzentrum „Impulse“ an der Ruhrstraße 12 beraten gerne.

Apropos Schwalbe: Sie ist havariert. Infolge eines Defektes an der Steuerung ist sie auf eine Uferböschung gesteuert und hat Schaden genommen, zwei Personen wurden leicht verletzt. Ein Gutachter wird wahrscheinlich eingeschaltet, der das Ausmaß des Schadens beziffern

wird. Wesentlich erfreulicher vorwärts geht's bei der sogenannten E-Mobilität. „Im Vorjahr zählten die Kunden insgesamt sechs Ladesäulen auf Wittener Stadtgebiet, drei davon öffentlich, die anderen drei teil-öffentlich“, sagt Diplomb-Ingenieur Rainer Altenberend, Prokurist Energie- und Wasserversorgung. In diesem Jahr kommen zwei weitere hinzu. Da die Stadtwerke zu 100 Prozent Ökostrom einkaufen und an die Kunden weitergeben, fährt man in Witten mit E-Autos doppelt sauber.

### Säule weiß, wer zapft

Nutzen kann man die Ladesäulen – elektrisch-elektronisch. Die Fahrer haben eine Bezahlkarte und geben die der Säule zur Kenntnis. Die weiß, wer anschließend den Strom abzapft und rechnet die Kosten zusammen. Das Zusammenspiel der Daten wird über ein Online-Portal geregelt. Auch das „E-Car-Sharing“, das gemeinsame Nutzen von E-Autos, macht Fortschritte, die beiden Wagen sind stets ausgelastet.



## Genießen Sie Badespaß mit der ganzen Familie.

Einfach mal abtauchen. Natürlich.

Auf zum spritzig-frischen Badevergnügen im Wittener Freibad. Erleben Sie mit Ihrer Familie einen sonnigen Tag mit Schwimmen, Spiel, Spaß und reichlich Bewegung. Eines ist klar: Begeisterung ist garantiert! Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, besuchen Sie einfach eines unserer Hallenbäder. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos: [www.stadtwerke-witten.de](http://www.stadtwerke-witten.de)

**STADTWERKE**  
**WITTEN**  
Natürlich.



Das Bild zeigt Jürgen Löchter mit seinem eigenen Instrument, einem MIII-Akkordeon. Er leitete die Wittener Musikschule von 1983 bis 2000 und prägte maßgeblich ihre Ausrichtung.

## „Aber es war mein Weg“

Professor Jürgen Löchter wird 80 Jahren alt

Der ehemalige Leiter der Wittener Musikschule, Professor Jürgen Löchter, wird 80 Jahren alt. Durch seine persönlichen Leistungen aus einfachen Verhältnissen zu großen Ehren gelangt, wurde der Wittener zum Präsidenten der „European Accordion-Federation“ gewählt und hatte diese Position bis 2018 inne.

Zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels veranstaltet der Verein „Kulturbrücke Wuppertal“ einen Festakt. Dort wird unter anderem eine Löchter-Komposition zur Uraufführung gelangen. Danach wird es ruhiger für den 80-Jährigen. „Es war kein einfacher Weg, mit meinem Instrument durchs Leben zu gehen, aber es war mein Weg“, sagt er rückblickend. Geboren 1939, verbrachte Jürgen Löchter seine ersten Lebensjahre in der Röhrchenstraße. Im gleichen Haus wohnte damals der spätere Box-Europameister im Halbschwergewicht Erich Schöppler (1932 – 2005).

### Geschenk prägte ganzes Leben

Am 19. März 1945 erlebte der 6-jährige Knirps den Bombenangriff auf die Ruhrstadt im Bunker. Als die Verschütteten befreit waren, wollte eine ältere Dame ihm unbedingt etwas schenken: Ein kleines Akkordeon. Dieses sollte sein ganzes späteres Leben prägen.

Autodidaktisch machte er rasch Fortschritte. Schon mit 12 verdingte er sich in den Kneipen und Cafés der Umgebung als Alleinunterhalter, zunächst gegen Naturalien. Als Jugendlicher begleitete er musikalische Ausflugsfahrten mit Reisebus und Bahn. Mitte der 50er Jahre hatte er einen Auftritt mit Bravourstücken in Frankfurt. Unter anderem spielte er den Csardas „Bèkà Ròka“ des weltbekannten Clowns Grock, im zivilen Leben Dr. Adrian Wettach. Zufällig im Publikum anwesend war der alternde Schweizer so gerührt, dass er Löchter seine Zirkuskonzertina als Geschenk überbringen ließ. Sein eigenes Instrument verdiente er sich mit Akkordarbeit bei Mannesmann an der Flanschenrohrpresse.

## Maßnahmen sollen gebündelt werden Klima-Allianz Witten

An sich weiß es jeder: der Klimawandel ist kaum mehr aufzuhalten. Gefühlt gehen Vorschläge und Maßnahmen oft nur auf einzelne Gruppen zurück. Politik, Verbände und die Bevölkerung treten dem Klimawandel nicht geschlossen und entschlossen entgegen. Werner Frischmann (77) wollte nicht länger zusehen. Aufbauend auf 45 Jahre Berufserfahrung im Bereich Klima- und Immissionsschutz weiß der rüstige Rentner: „Wir schaffen es nur, wenn wir gemeinsam handeln.“ Er griff deshalb zum Telefon und meldete sich bei 16 Institutionen und Gruppen mit dem Vorschlag, eine Klima-Allianz in Witten zu gründen. Frischmann lief sozusagen offene Türen ein und fand besonders mit Martin Strautz vom Wiesenviertel, Stefan Borggraefer vom Rat der Stadt Witten und Lea Langrock, Studentin und Botschafterin der Plant-for-the-Planet-Bewegung tatkräftige Unterstützung. Unter den 16 Gruppen finden sich u.a. die BürgerEnergieGenossenschaft, die CO<sub>2</sub> freie Kirche, das Initiativ-Labor der Uni Witten-Herdecke, die Energie-Agentur Wuppertal sowie AHE GmbH und Stadtwerke Witten. Sie wollen sich jetzt vernetzen und gegenseitig helfen. Auch die Stadt Witten unterstützt den Gedanken, Aktionen zu bündeln, wie in der Erklärung des Rates zum Klimaschutz gefordert wird.

Erste Maßnahmen der Klima-Allianz Witten werden sein, ein Online-Portal als Anlaufpunkt für Interessierte zu schaffen, auf dem auch ein gemeinsamer Kalender veröffentlicht wird. Zwei Tage werden auf jeden Fall in dem Kalender vermerkt sein: am 22.9 soll ein autofreier Tag in Witten stattfinden und am 28.9. zu einem Klimamarkt an der AHE Biogasanlage am Bebbelsdorf eingeladen werden



Laura Schmidt (Friday for Future): „Demonstrieren ist das eine, aber es müssen auch konkrete Projekte folgen!“



Foto: Andrea Fischer (Energie Agentur Wuppertal, li): „Die ‚Energiewende im Kopf‘ ist wichtig. Wir unterstützen Aktionen gerne mit unserem Know-how!“. Isabell Raddatz (Stadtwerke Witten, re.): „Manchmal bringen kleine Änderungen schon große Erfolge.“



Foto: Lea Langrock (vorne), Werner Frischmann (rechts) und Klima-Allianz Mitstreiter im FEZ.



Der fantastische Abenteuer-Roman „Die Stadt in den Wolken“ von Martin Heckt wird Fans von „High Fantasy“ ansprechen und diesen bis zur letzten Buchseite viel Lesefreude bereiten.

## Freunde entdecken Logbuch Abenteuerreihe um „Freya Warmherz“

„Die Stadt in den Wolken“ heißt Teil zwei der fantastischen Abenteuerreihe um „Freya Warmherz“ des Wittener Autors Martin Heckt. Eine Freundesgruppe begibt sich mit einer alten Schatzkarte auf ein spannendes Abenteuer.



Die Mannschaft der „Soleil Royal“ hat gerade einen lang ersehnten Landurlaub, weil das Schiff im Reparaturdock liegt. Freya und ihre Freunde besuchen während dieses Urlaubs Sarah und Rohdan, die Eltern von Freya. Sie entdecken durch Zufall in einem Antiquariat in Aritholka ein altes Logbuch mit einer scheinbar echten Schatzkarte. Sie entschließen sich, diesen Schatz zu suchen, denn immerhin haben sie jede Menge Zeit. Gemeinsam reisen die Freunde mit einem Luftschiff nach Tornura. Dort beginnt eine abenteuerliche Expedition voller Überraschungen.

Sie finden tatsächlich eine verborgene Stadt hinter der borthurischen Gebirgskette: die Stadt in den Wolken.

Mit „Die Stadt in den Wolken“ legt Martin Heckt den zweiten Band der magischen „Freya Warmherz“-Reihe vor. Die Freunde müssen bei diesem Abenteuer „lernen, dass in dieser Stadt nicht alles Gold ist, was glänzt. Freya und ihre Freunde werden gefangen genommen und erhalten mehr Einblicke in diese von einem Tyrannen geführte Stadt, als ihnen lieb ist.“ Das Buch ist im Handel erhältlich. Weitere Informationen zum Buch gibt es unter: <https://tredition.de>.

### VITA

Martin Heckt wurde am 5. Januar 1976 in Bochum geboren. 1993 schloss er dort die Ausbildung zum Polizisten ab. In der Vergangenheit engagierte er sich ehrenamtlich, so arbeitete er in der Sterbebegleitung, in verschiedenen Altenheimen und Krankenhäusern. Neben dem Schreiben zählt auch das Schlagzeugspielen zu seinen Hobbys. Zudem ist er Untertan eines drolligen Imperators, seiner Katze. Mittlerweile lebt er mit Frau in Witten.

**KÖNIG**  
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten  
Telefon **0 23 02 / 5 66 15**  
E-Mail: [info@koenig-bestattungshaus.de](mailto:info@koenig-bestattungshaus.de)  
[www.bestattungshaus-koenig.de](http://www.bestattungshaus-koenig.de)

## PC-Studio ist unterwegs Evangelische Erwachsenenbildung in Annen

Eine wesentliche Neuerung gibt es im Bereich der PC-Schulungen in Witten: Das PC-Studio der „Evangelischen Erwachsenenbildung“ in Witten-Annen wurde aufgelöst. Stattdessen ist ein vergleichbares, aber mobiles PC-Studio eingerichtet worden.

Nach den Sommerferien ist das mobile Studio mit PC- und Smartphone-Schulungen unter anderem in diesen Gemeinden unterwegs: evangelische Kirchengemeinde Annen, „Freiraum“, Westfeldstraße 81; evangelische Kirchengemeinde Bommern, Bodenborn 48; evangelische Kirchengemeinde Herbede, Meesmannstraße 80; evangelische Kirchengemeinde Wengern, Trienendorfer Straße 24.

Wer nicht genau weiß, welcher Kurs der richtige ist, kann die kostenlosen Kursberatungsstunden nutzen, ob im Computer- oder Smartphone-Bereich oder auch im Bereich der Gesundheitskurse. Termine sind Ende August und Anfang September.

An zwei Tagen etwa lernen Teilnehmer die Möglichkeiten ihres Smartphones kennen. Ferner gibt's einen PC-Anfängerkurs für Senioren.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 29.8.2019**  
Anzeigenschluss: Freitag, 16.8.2019

**Image**

**Titelbild:** Oldtimertreffen, Foto: T. Strehl  
**Herausgeber:** Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press  
E-Mail: [uk@kamk.de](mailto:uk@kamk.de), [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de) ☎ **0 23 02 / 98 38 980**

**Anzeigen und Redaktion:** B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** SDW Prospektwerbung, Bochum

**Druck:** BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.08.2019. Preise inkl. MwSt.



**12<sup>60</sup>**  
pro 1l Flasche

## Grünbelag-Entferner

Hotrega Grünbelag-Entferner Konzentrat 1l

**46<sup>40</sup>**  
pro m<sup>2</sup>

## Terrassenplatten

Woehle und Heidemann Platte, premiumbeschichtet, immer vorrätig Größen 40x40cm und 60x40cm, lavaschwarz & graphitgrau



Viele weitere Platten & Pflaster in unserer Ausstellung

ab **3<sup>87</sup>**  
pro Stück



## Hangflorsteine

### EHL-Hangflorstein groß

Ø 48/25 Auch in Ø35/25 erhältlich



Vielseitig einsetzbare Werkzeuge finden Sie in unseren Verkaufsräumen.



## Terrassenplatten-Reiniger

Hotrega Terrassenplatten-Reiniger 1l Konzentrat

- Wirkt ohne Schrubben oder Bürsten
- Schützt vor Neuverschmutzung
- Säurefrei für höchste Materialschonung

ab **12<sup>75</sup>**  
pro 1l Flasche




ab **19<sup>05</sup>**  
pro m<sup>2</sup>

## Niemeier Quadroton Pflaster

In 20 x 20 x 8 cm, mit Mini-Fase  
In grau oder anthrazit

ab **3<sup>87</sup>**  
pro Stück




## Rasterflorsteine

### EHL-Rasterflorstein groß

Ø 60/40/25 Auch in 30/40/25 cm erhältlich



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr  
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte